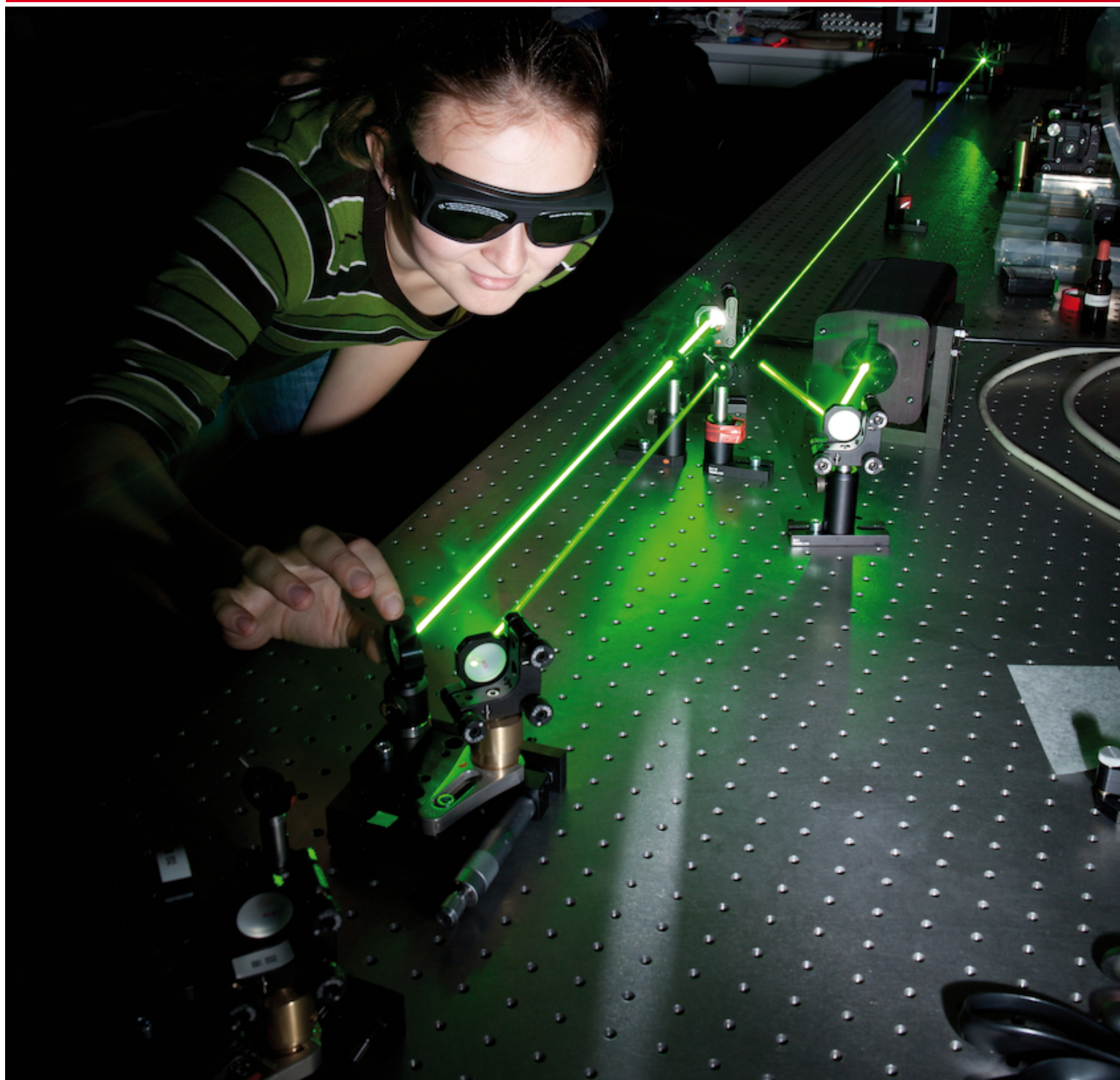


hesseninfo - Ausbildung und Beruf

Informationen zur Berufswahl
für Schülerinnen und Schüler von Haupt- und Realschulen



Schule vorbei - und was kommt dann?	3
Wege zum Beruf	
Bildungswege in Hessen	4
Unterstützung bei der Berufswahl	
Wie finde ich den Beruf, der zu mir passt?	7
Was kann die Berufsberatung für mich tun?	10
Bestens informiert zum Ziel – Berufsinformationszentrum (BiZ)	11
Berufswahlfahrplan	12
Ausbildung im Vergleich	14
Berufsausbildung in der Region	
Neue Wege für Mädchen	15
Neue Wege für Jungs	15
Was wünschen sich Unternehmen von Schulabgängern?	16
Chance in besonderen Lebenslagen: Ausbildung in Teilzeit	17
Berufsausbildung und ein	18
höherer Schulabschluss - Das geht!	18
Betriebliche Ausbildung	19
Der betriebliche Ausbildungsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Korbach	22
Öffentlicher Dienst	28
Beamtenlaufbahnen und Bundeswehr - Adressen	29
Das regionale Angebot an schulischen Ausbildungsplätzen	31
Weiterführende Schulen	
Von der Schule zur Schule	49
Schuladressen	50
Anerkennung von ausländischen Bildungsabschlüssen	
Anerkennung von ausländischen Bildungsabschlüssen	64
Tipps und Infos	
Berufsausbildung im Ausland	65
Weitere Angebote der Berufsberatung	66
Überbrückungsmöglichkeiten zwischen Schule und Beruf	67
Die Tage vor deinem Ausbildungsbeginn	69
Erfolgreich bewerben	71
Muster Bewerbungsanschreiben	72
Muster Lebenslauf	73
Finanzielle Unterstützung	74
Und wenn's nicht läuft	75
Informieren leicht gemacht – Medien der Berufsberatung	77
Wichtige Adressen	79
Meine Berufsberatung - Anschriften und Öffnungszeiten	81
Wo ist mein Berufsinformationszentrum (BiZ)?	82
Impressum	83

Schule vorbei - und was kommt dann?

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

vielleicht meinst du, dass diese Frage dich noch gar nicht betrifft. Erst mal den Abschluss machen und dann sehen, wie es weitergeht. Doch wenn du alle Chancen für deine Zukunft nutzen möchtest, solltest du dir schon jetzt Gedanken machen, was du nach der Schule machen willst.

Bevor andere deine Zukunft entscheiden, nimm sie lieber selbst in die Hand!

Informiere dich, welche Berufe es gibt!

Finde heraus, was für dich das Beste ist!

Nutze deine Chancen!

Dir kommt der Einstieg in die Berufswelt vielleicht wie ein Dschungel vor. Damit du einen Überblick erhältst, haben wir für dich dieses Heft gemacht: die **"hesseninfo"**. Sie wird dir eine **erste Orientierungshilfe** sein. Natürlich ist es nicht möglich, auf den folgenden Seiten alle deine Fragen zu beantworten. Deshalb kannst du dich auch jederzeit gerne direkt an uns wenden.

Auch auf unserer Internetseite **www.arbeitsagentur.de** > **Schule, Ausbildung und Studium** bekommst du viele interessante Informationen.

Am Ende des Heftes findest du die Anschriften der Berufsberatung in Bad Arolsen, Frankenberg, Bad Wildungen, Fritzlar, Fritzlar-Homberg, Melsungen und Schwalmstadt und die Anschrift, Telefonnummer und Öffnungszeiten des Berufsinformationszentrums (BiZ) in Korbach.

Einen Termin zum Beratungsgespräch bei der Berufsberatung erhältst du unter der

kostenlosen **Service-Nummer 0800 4 5555 00**.
oder per E-Mail:
korbach.berufsberatung@arbeitsagentur.de
oder ruft unsere Hotline für Schülerinnen und Schüler an: 05631/957-158

Denk' dran:
Wir nehmen uns immer die Zeit, die du brauchst.
Wir wünschen dir viel Erfolg auf deinem Weg am Übergang Schule und Beruf.

Deine Berufsberaterin/Dein Berufsberater
und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im BiZ

Name meiner Berufsberaterin/meines Berufsberaters:

.....

.....



Bildungswege in Hessen

Schulen, die die einzelnen Bildungswege anbieten, findest du im Heft unter "Schulische Ausbildung" oder "Weiterführende Schulen". Hier findest du auch die Zugangsvoraussetzungen zu den einzelnen Schulformen.

Mit/Ohne Hauptschulabschluss sowie mit mittlerem Abschluss

Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung - BÜA

Du hast keinen Ausbildungsplatz gefunden? Dann kannst du die BÜA besuchen.

Diese neue Schulform umfasst ein oder zwei Schuljahr/e, Stufe I und Stufe II. Ziel ist es, dich schon während oder nach Stufe I erfolgreich in eine duale Berufsausbildung zu begleiten.

Unter bestimmten Voraussetzungen kannst du bereits nach einem Schuljahr den Hauptschulabschluss und nach dem zweiten Schuljahr den mittleren Abschluss erreichen. Einen bereits vorhandenen mittleren Abschluss kannst du allerdings nicht verbessern.

Die BÜA führt folgende Schulformen zusammen:

- Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung
- zweijährige Berufsfachschule
- einjährige Berufsfachschule

Mit/Ohne Hauptschulabschluss

Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung

Wenn du keine Ausbildungsstelle findest, kannst du einen Bildungsgang zur Berufsvorbereitung besuchen. Dort werden dir Allgemeinbildung sowie berufliche Grundkenntnisse und -fertigkeiten vermittelt. Du lernst deine eigenen Fähigkeiten und Berufschancen besser kennen und wirst auf eine Berufsausbildung, weiterführende Bildungsgänge oder eine Berufstätigkeit vorbereitet. Größere inhaltlich und zeitlich begrenzte Lerneinheiten helfen dir, eine Ausbildung oder Tätigkeit in einem anerkannten Ausbildungsberuf aufzunehmen.

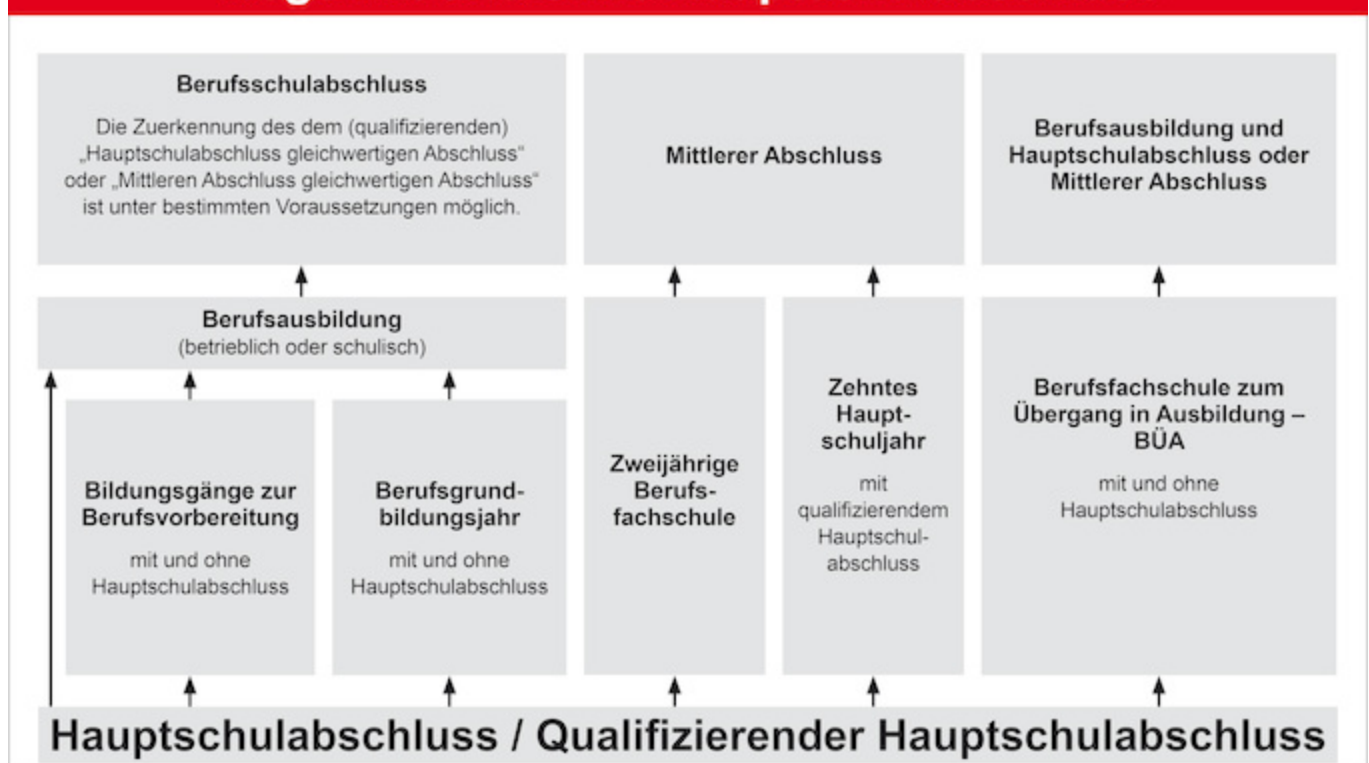
Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form (BGJ)

Das Angebot richtet sich an Jugendliche, die sowohl Schülerinnen oder Schüler als auch Auszubildende im Sinne des Berufsbildungsgesetzes sind oder über einen entsprechenden Vorvertrag verfügen.

„Kooperativ“ heißt es wegen der engen Zusammenarbeit zwischen Schule, Schülerinnen und Schüler und Ausbildungsbetrieb.

Ein Jahr lang lernst du in der Schule alles, was das erste Ausbildungsjahr im Berufsfeld Holztechnik oder Metalltechnik zu bieten hat.

Wege mit und ohne Hauptschulabschluss



Mit Hauptschulabschluss

Zehntes Hauptschuljahr

Wenn du in der Hauptschule nach der Jahrgangsstufe 9 den qualifizierenden Hauptschulabschluss (Projektprüfung und schriftliche Prüfungen in Deutsch, Mathematik und Englisch mit einer Gesamtleistung von mindestens 3,0) erworben hast, kannst du das zehnte Hauptschuljahr besuchen, um den mittleren Abschluss zu erreichen. Zur Abschlussprüfung im Bildungsgang Realschule musst du durch die Klassenkonferenz zugelassen sein.

Zweijährige Berufsfachschule

In der zweijährigen Berufsfachschule bekommst du eine breit angelegte fachrichtungsbezogene berufliche Grundbildung im gewählten Schwerpunkt sowie Unterricht in allgemeinbildenden Fächern.

Voraussetzung ist der qualifizierende Hauptschulabschluss oder einfache Hauptschulabschluss mit befriedigenden Leistungen in zwei der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik und im dritten Fach keine schlechter als ausreichend bewertete Leistung und in allen anderen Fächern im Durchschnitt mindestens befriedigende Leistungen sowie ein Gutachten der Klassenkonferenz der abgebenden Schule, das deine Eignung bestätigt.

Nach 2 Schuljahren kannst du einen dem mittleren Abschluss gleichwertigen Abschluss erwerben.

Mit mittlerem Abschluss

Einjährige Berufsfachschule

In der einjährigen Berufsfachschule erwirbst du fachtheoretische Kenntnisse und fachpraktische Fertigkeiten, die dich auf die Fachausbildung mehrerer Ausbildungsberufe im Berufsfeld Ernährung/Hauswirtschaft (Einjährige Berufsfachschule für Ernährung) oder Wirtschaft (Höhere Handelsschule) vorbereiten.

Nach einem Jahr erhältst du ein Abschlusszeugnis der jeweiligen Fachrichtung.

Zweijährige höhere Berufsfachschule (Assistentenberufe) - Schulische Ausbildung -

Die zweijährige höhere Berufsfachschule bietet eine Alternative zur dualen Ausbildung. Nach der vollschulischen Ausbildung mit Praktikum kannst du direkt nach der Abschlussprüfung in das Berufsleben einsteigen. Die zweijährige höhere Berufsfachschule vermittelt dir Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die für die erfolgreiche Ausübung des gewählten Berufes erforderlich sind. Die Fachrichtung kannst du deinen Neigungen entsprechend wählen.

Nach Abschluss führst du die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfter ... Assistent/ Staatlich geprüfte ...Assistentin“, je nach Fachrichtung.

Zweijährige höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten - Schulische Ausbildung -

Die zweijährige höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten führt zum Berufsabschluss „Staatlich geprüfter Sozialassistent/ Staatlich geprüfte Sozialassistentin“. Außerdem wirst du auf den Besuch einer weiterführenden Fachschule vorbereitet, z. B. mit dem Ziel des Erwerbs des Abschlusses „Staatlich anerkannter Erzieher/ Staatlich anerkannte Erzieherin“ bzw. „Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger/ Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin“.

Erwerb der Fachhochschulreife

Fachoberschule (FOS)

Das Besondere an der Fachoberschule ist, dass du sowohl einen praktischen Ausbildungsabschnitt (ein Praktikum) und einen theoretischen Ausbildungsabschnitt absolvierst.

Du kannst zwischen fünf verschiedenen beruflichen Fachrichtungen wählen. Manche Fachrichtungen verfügen über unterschiedliche Schwerpunkte.

Es gibt zwei Organisationsformen: A und B.

Organisationsform A: zweijährig

Die FOS in Organisationsform A besuchst du in der Regel direkt nachdem du den mittleren Abschluss erworben hast. Da du noch keinerlei Berufserfahrung sammeln konntest, schließt du für das erste Ausbildungsjahr einen Praktikumsvertrag ab. Du bist dann 3 Tage die Woche in deinem Praktikumsbetrieb und an 2 Tagen in der Schule. Im zweiten Ausbildungsjahr besuchst du ausschließlich die Schule.

Organisationsform B: einjährig

In diesem Ausbildungsjahr besuchst du ausschließlich die Schule. Deine praktischen Erfahrungen hast du bereits durch eine vorgeschriebene Berufstätigkeit sammeln können. Mit dem Bestehen der schriftlichen und mündlichen Abschlussprüfung erlangst du die Fachhochschulreife. Damit bist du berechtigt, an Hochschulen, Berufsakademien und hessischen Universitäten mit gestuftem Studiengang (Bachelor) ein Studium aufzunehmen.

Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (Abitur)

Gymnasiale Oberstufe

Strebst du das Abitur an, ist die gymnasiale Oberstufe eine gute Alternative. Sie gliedert sich in eine einjährige Einführungsphase und eine zweijährige Qualifikationsphase. Ab dem zweiten Jahr findet der Unterricht in Kursen statt. Die Leistungen, die du jetzt erbringst, fließen in dein Abitur ein. Falls du in deiner bisherigen Schule nur in einer Fremdsprache Unterricht hattest, kannst du dich ausschließlich in einer Schule mit gymnasialer Oberstufe anmelden, die den Beginn mit einer zweiten Fremdsprache in der Einführungsphase anbietet.

Berufliches Gymnasium

Möchtest du neben den allgemeinbildenden Fächern auch berufliche Inhalte vermittelt bekommen, ist das berufliche Gymnasium genau das Richtige für dich. Es werden verschiedene berufliche Fachrichtungen und Schwerpunkte angeboten, sodass du deine Schulwahl entsprechend deiner Neigung treffen kannst.

Da du auch hier eine zweite Fremdsprache erlernen musst, wird diese grundsätzlich als Anfängerkurs angeboten.

Am beruflichen Gymnasium kannst du, wie auch in der gymnasialen Oberstufe, die allgemeine Hochschulreife (Abitur) erwerben.

Du hast somit die Möglichkeit, an allen Hochschulen und Universitäten zu studieren. Alle Studiengänge stehen dir offen.

BerufsAbitur

Realschule - mittlerer Abschluss - ein Abitur wäre schon toll.
Aber erst einmal möchtest du einen Beruf erlernen und da-
nach über das Abitur nachdenken.

Neben deiner Berufsausbildung kannst du die Fachhochschulreife erwerben. So hast du nach 3 Jahren zwei Abschlüsse: Den Gesellenbrief und die Fachhochschulreife. Direkt nach der Berufsausbildung kannst du mit den beiden Abschlüssen auf ein berufliches Gymnasium wechseln und direkt in die Qualifizierungsphase einsteigen.

Nach weiteren 2 Jahren erwirbst du die allgemeine Hochschulreife (Abitur). Jetzt stehen dir alle Studiengänge an den Hochschulen offen.

Studieren mit mittlerem Abschluss

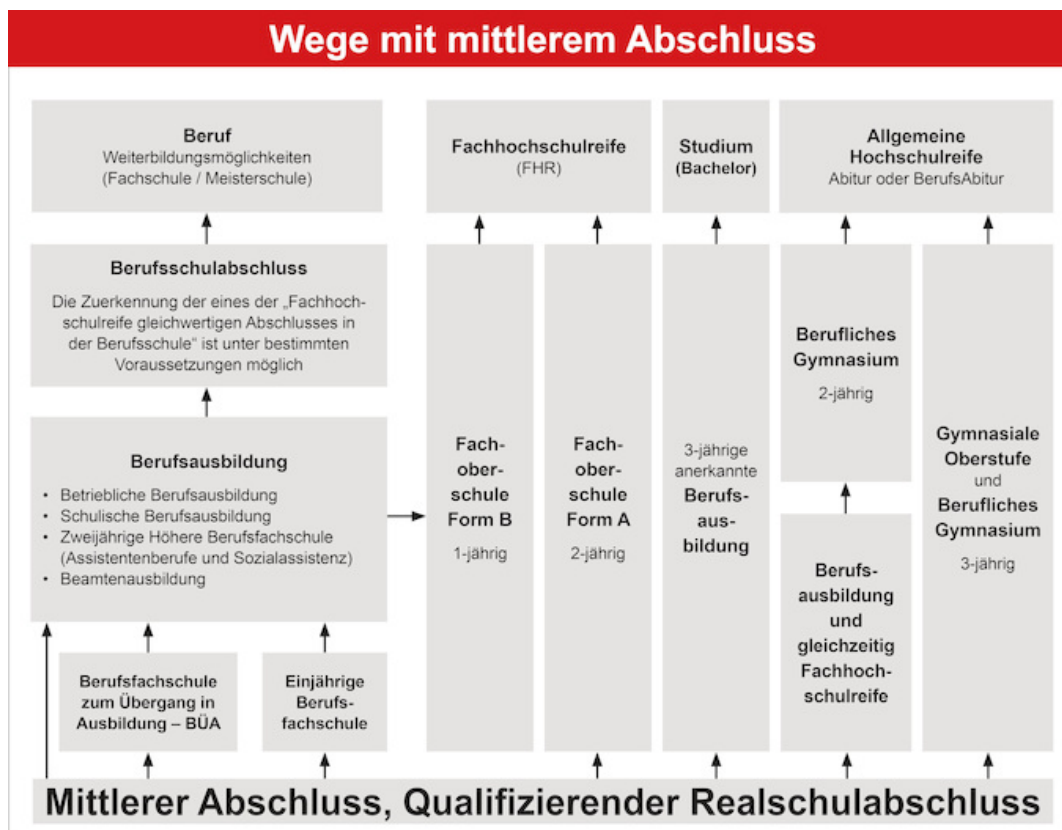
Studieren ohne Abitur

Du würdest gerne studieren, bist dir aber noch nicht ganz sicher? Warum nicht erst eine Ausbildung machen und dann ein Studium beginnen?

Ein in Hessen einmaliger Modellversuch erlaubt es dir, diesen Weg zu gehen.

Hierfür brauchst du mindestens einen mittleren Schulabschluss (Realschulabschluss) und eine dreijährige anerkannte Berufsausbildung. Wenn du dann noch deine Berufsausbildung mit einer Durchschnittsnote von mindestens 2,5 abgeschlossen hast, steht dir der prüfungsfreie Zugang zu allen gestuften Studiengängen (Bachelor) an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften oder an einer Universität des Landes Hessen offen.

Du kannst einen Studiengang wählen, der deine Ausbildung ergänzt, oder du suchst dir ein ganz anderes Studium aus, das in keinem Zusammenhang mit deiner Ausbildung steht. Auch andere Bundesländer ermöglichen das Studieren ohne Abitur. Die länderspezifischen Zugangsvoraussetzungen hierzu findest du auf der Seite www.studieren-ohne-Abitur.de



Wie finde ich den Beruf, der zu mir passt?

Man kann nie früh genug damit beginnen, sich über seine Ziele klar zu werden. Ideal ist es, wenn du ca. 1 bis 1 ½ Jahre vor Schulende weißt, welche beruflichen Wege für dich in Frage kommen. Denn zu diesem Zeitpunkt beginnen Unternehmen mit der Auswahl ihrer zukünftigen Auszubildenden.

Beginne mit einer Bestandsaufnahme!

- Was will ich? (Berufliche Interessen)
- Was kann ich? (Stärken und Fähigkeiten)
- Was mag ich? (Hobbys, Lieblingsfächer, Interessen)
- Welche Berufe könnten dazu passen?
- Wie erhalte ich Informationen zu diesen Berufen?

Vielleicht fallen dir noch andere Fragen ein. Am besten schreibst du dir deine Überlegungen dazu auf. Frage bitte deine Eltern, Lehrerinnen oder Lehrer sowie Freundinnen und Freunde, wie sie dich einschätzen. Sie bringen dich vielleicht auf ganz neue Ideen.

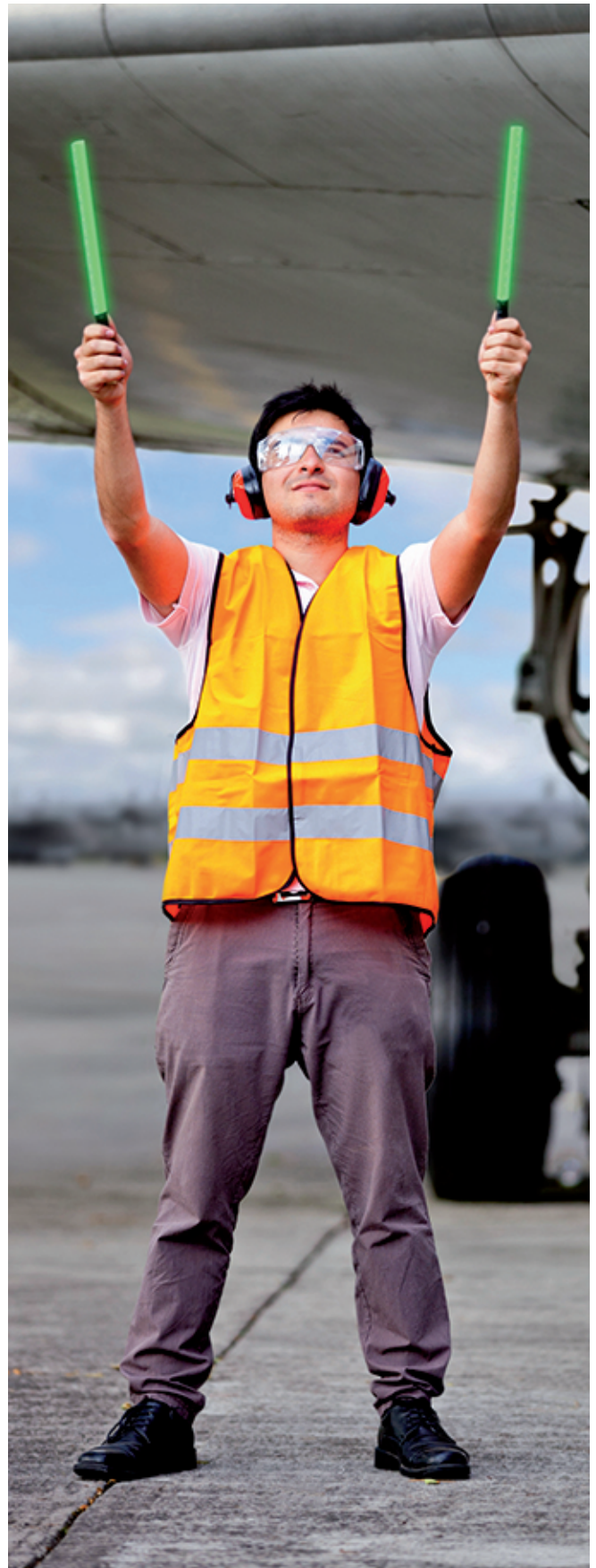
Der **BERUFE Entdecker** hilft dir bei den ersten Schritten in der Berufsorientierung. Schau dir Bilder von interessanten Arbeitsbereichen an, checke typische Tätigkeiten und entdecke spannende Ausbildungsberufe! Unter **www.entdecker.biz-medien.de** – oder hol dir die App für Smartphone und Tablet.

Weitere Unterstützung bei der Berufsorientierung findest du auch im Internet unter **www.planet-beruf.de**. Hier stehen dir alle Informationen zu den Themen Berufsorientierung, Bewerbung und Ausbildung zur Verfügung

Bei der Berufsorientierung unterstützt Check-U – Das Erkundungstool der Bundesagentur für Arbeit. Check-U ist ein psychologisch fundierter Onlinetest und hilft dir, deine Fähigkeiten, sozialen Kompetenzen, Interessen und beruflichen Vorlieben zu ermitteln. Als Ergebnis werden dir geeignete Ausbildungsberufe vorgeschlagen und du kommst direkt zu weiteren Infos, was man in diesen Berufen macht. Gerne kannst du auch deine Ergebnisse ausdrucken und mit deiner Berufsberatung vor Ort besprechen.

Hast du einen Beruf gefunden, der dich interessiert, kannst du dich im **BERUFENET** genauer über ihn informieren. **www.berufenet.arbeitsagentur.de**

Bei **BERUFE.TV** gibt es Filme zu vielen Berufen unter **www.berufe.tv**



Überprüfe deinen Berufswunsch

Im nächsten Schritt gilt es herauszufinden, für welchen Beruf du geeignet bist. Schließlich sind deine Stärken, Interessen und Fähigkeiten wichtige Voraussetzungen für die Wahl der richtigen Berufsausbildung.

Du hast noch keine Ahnung, was du werden willst? Mit dem Erkundungstool Check-U kannst du einschätzen, wo deine Stärken und Interessen liegen. Und du erfährst, wo deine Kompetenzen und Fähigkeiten gefragt sind.

Hier geht's zu Check-U: www.check-u.de

Auch der **Berufswahltest (BWT)** kann dir helfen. Der BWT besteht aus einem Berufsfragebogen, auf dem du deine Interessen und beruflichen Vorlieben angeben kannst, und aus einem Test deiner Fähigkeiten. Dabei werden zum Beispiel deine Rechtschreissicherheit und Rechenkenntnisse überprüft. **Über den BWT informiert dich deine Berufsberaterin oder dein Berufsberater.**

Am besten überprüfst du deinen Berufswunsch durch ein **Praktikum**. Auch bei einem **Ferienjob** kannst du herausfinden, wie gut der Beruf zu dir passt. Lass dir auf jeden Fall eine Bestätigung oder ein Zeugnis darüber geben. Dieses kann ein großer Pluspunkt bei einer Bewerbung sein! Denke daran, dich frühzeitig um eine Praktikumsstelle zu bewerben, da die Plätze oft schnell besetzt sind.

Wie findest du eine Ausbildungsstelle?

Deine Berufsberaterin oder dein Berufsberater können dir bei der Suche nach einer **betrieblichen** Ausbildungsstelle helfen, weil sie Kontakte zu vielen Ausbildungsbetrieben haben, auch außerhalb deines Wohnortes. Nachdem sie sich ein Bild von deinen Voraussetzungen für die gewünschte Berufsausbildung gemacht haben, schlagen sie dir Firmen vor, die eine Ausbildungsstelle anbieten und bei denen du dich bewerben kannst. Natürlich spielt es dabei eine Rolle, welche schulischen Vorkenntnisse der Arbeitgeber erwartet.

Manche Berufe können nicht im Betrieb, sondern nur an einer **Berufsfachschule** erlernt werden. Infos darüber findest du in diesem Heft, im BiZ sowie bei deiner Berufsberaterin oder deinem Berufsberater. Adressen von Schulen, die eine Ausbildung anbieten, findest du auf den Seiten „Das regionale Angebot an schulischen Ausbildungsplätzen“ oder im Internet.

<https://kursnet-finden.arbeitsagentur.de>

Ausbildungsplatzangebote findest du auch im **BERUFENET** der Bundesagentur für Arbeit unter **www.berufenet.arbeitsagentur.de**, wenn du bei deinem Wunschberuf > Perspektiven > Ausbildungsangebote oder > Andere Stellenbörsen wählst.

Oder du siehst direkt in der JOBBÖRSE nach unter **www.arbeitsagentur.de/jobsuche**.



Weitere Möglichkeiten

- **Eltern, Freundinnen und Freunde, Bekannte, Lehrerinnen und Lehrer**

Persönliche Kontakte können nützlich sein. In deinem Verwandten- und Bekanntenkreis kennt vielleicht jemand einen Betrieb, der in deinem Wunschberuf ausbildet.

- **Internet**

Aktuelle Angebote gibt es in verschiedenen Ausbildungsstellenbörsen. Schau auch auf die Webseiten der Betriebe, die dich interessieren, und nutze die Informationen, die du dort findest. Oft gibt es dort eine eigene Rubrik „Karriere“ oder „Jobs“.

- **Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern**

Hier kannst du erfahren, welche Betriebe ausbilden dürfen oder wo es freie Ausbildungsstellen gibt. Lehrstellenbörsen findest du im Internet, zum Beispiel unter www.ihk-lehrstellenboerse.de oder unter www.handwerkskammer.de bei der Handwerkskammer deiner Region.

- **Zeitungsanzeigen**

Manche Firmen und Behörden bieten freie Ausbildungsplätze über Zeitungsanzeigen an. Eine gute Quelle sind lokale Tageszeitungen und Fachzeitschriften sowie deren Online-Seiten. Besonders die Wochenendausgaben der Tageszeitungen enthalten viele Stellenangebote.

- **Branchenverzeichnis im Telefonbuch oder online**

Du kannst die „Gelben Seiten“ durchstöbern und bei den in Frage kommenden Betrieben persönlich, telefonisch oder schriftlich anfragen, ob sie eine entsprechende Ausbildungsstelle anbieten.

- **Ausbildungsmessen, Tage der offenen Tür**

Ausbildungsmessen, bei denen verschiedene Ausbildungsberufe vorgestellt werden, finden zum Beispiel in den Agenturen für Arbeit, in Schulen oder auch bei den Kammern statt. Größere Unternehmen veranstalten oft einen „Tag der offenen Tür“, bei dem sie den Betrieb und die Ausbildungsmöglichkeiten präsentieren. Hier kannst du nach einem Praktikum fragen.

- **Veranstaltungsdatenbank der Arbeitsagentur**

Vorträge, Messen und Workshops zur Berufsorientierung in deiner Region findest du unter www.arbeitsagentur.de > Finden Sie Veranstaltungen in Ihrer Nähe.

So kannst du die JOBBÖRSE nutzen

Unter www.arbeitsagentur.de/jobsuche kannst du betriebliche **Ausbildungsstellen** in deiner Region und bundesweit finden. Klicke bei „Angebotsart“ die Möglichkeit „Ausbildung“ an. Grenze deine Suche ein und mache im Feld „Was? (z.B. Beruf, Branche, Referenznummer, etc.)“ und im Feld „Wo? (z.B. Ort, PLZ, Bundesland, Land) deine Angaben

Wenn du noch nicht weißt, für welchen Beruf du dich entscheiden wirst, kannst du einfach nach einer Branche suchen, die dich interessiert, z.B. „Metall“ oder „Büro“. Es wird dir eine Auswahl an Berufen im angegebenen Bereich angezeigt.

Wenn du schon einen konkreten Beruf im Auge hast, so gib diesen ein und du bekommst alle Ausbildungsstellen angezeigt, die es für diesen Beruf in deiner Region gibt.

Tipp

Du kannst dir in der JOBBÖRSE auch ein eigenes Profil anlegen und dich per E-Mail über neue Ausbildungsangebote informieren lassen. Übrigens stehen dir im BiZ kostenfreie Internet-Arbeitsplätze zur Verfügung. Die BiZ-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter helfen dir gerne weiter, wenn du Fragen hast.



Was kann die Berufsberatung für mich tun?

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit unterstützt dich bei deiner Berufswahl, informiert, berät und hilft bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz.

Wir informieren

... in der Schule, im Berufsinformationszentrum (BiZ) und in der Agentur für Arbeit über

- Aufgaben und Tätigkeiten in Berufen
- erwartete Schulabschlüsse
- körperliche und theoretische Anforderungen
- Ausbildungsmöglichkeiten in Betrieben und Schulen
- Bewerbungsverfahren und -termine.

Wir beraten

... dich nach vorheriger Terminvereinbarung in einem persönlichen Gespräch. Du kannst mit uns über deine beruflichen Wünsche, Ziele und Erwartungen, aber auch über deine Bedenken oder Probleme sprechen. In unseren Beratungsgesprächen begleiten und coachen wir dich bei deiner Berufswahl. Du bestimmst, was du besprechen möchtest, und du selbst triffst die Entscheidung für oder gegen eine bestimmte Ausbildung.

Wir vermitteln Ausbildungsstellen

... und helfen dir bei deiner Bewerbung. Wir kennen das Ausbildungsangebot von Betrieben und Schulen und helfen dir bei der Verwirklichung deiner Berufswünsche. Unter **www.arbeitsagentur.de/jobsuche** findest du gemeldete Ausbildungsstellen.

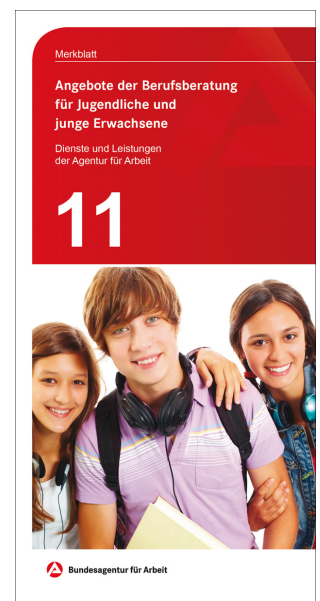
Wir helfen finanziell

... unter gesetzlich vorgeschriebenen Voraussetzungen. Zur Aufnahme und für die Zeit einer betrieblichen Berufsausbildung oder für die Teilnahme an einer berufsvorbereitenden Maßnahme können wir finanzielle Hilfen – unter anderem Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) – gewähren.

Termine mit der Berufsberatung kannst du vereinbaren:

- unter der Rufnummer 0800 4 5555 00 (kostenfrei)
- online unter **www.arbeitsagentur.de** > eServices
> Termin zur Berufsberatung anfragen
- oder innerhalb der Öffnungszeiten persönlich bei deiner Agentur für Arbeit.

Übrigens: Du kannst unsere Angebote vor oder während deiner Ausbildung, aber auch beim Übergang in die Berufstätigkeit in Anspruch nehmen. Unsere Hilfen sind kostenlos und der Inhalt unserer Gespräche ist streng vertraulich.





Bestens informiert zum Ziel – Berufsinformationszentrum (BiZ)



Was ist das BiZ?

Das BiZ ist nützlich für **alle**, die vor der Berufswahl oder generell vor einer beruflichen Entscheidung stehen. Hier kann sich jeder über alle Themen der Berufswelt selbst informieren. Das breit gefächerte Angebot steht dir während der gesamten Öffnungszeit ohne Anmeldung zur Verfügung.

Mache dich schlau im BiZ!

Hier findest du

- Informationen zu Ausbildungsberufen
- Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder einer Arbeitsstelle
- Informationen zu Überbrückungsmöglichkeiten
- Tipps zur Bewerbung und zum Vorstellungsgespräch

Was erwartet dich im BiZ?

- Internet-Arbeitsplätze mit Zugriff auf ein breites Angebot an Informationen rund um Ausbildung, Studium und Beruf
- Filme, mit denen du die Berufswelt auch virtuell erkunden kannst
- Bücher und Zeitschriften
- Broschüren und Flyer – auch zum Mitnehmen
- Bewerbungs-PC zum Erstellen professioneller Bewerbungsunterlagen

Bei Fragen helfen dir die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne weiter.

Im BiZ finden **Informationsveranstaltungen** zu Themen rund um Ausbildung, Studium und Beruf statt. Informationen zum aktuellen Veranstaltungsangebot erhältst du im BiZ in deiner Nähe und in der zentralen **Veranstaltungsdatenbank** unter **www.arbeitsagentur.de** > Finden Sie Veranstaltungen in Ihrer Nähe.

Wo findest du das BiZ in deiner Region?

Die Adresse findest du am Ende dieser Broschüre.

Der Berufswahlfahrplan

ORIENTIEREN

Vorvorletztes Schuljahr

Februar

August/September

Vorletztes Schuljahr

Februar

WICHTIGE TERMINE

Kontaktiere die Berufsberatung:
Tel.: 0800/4 5555 00*

Sommerferien



Check-U –
Welcher Beruf passt zu mir?
Gehe auf www.check-u.de

Bewerbungsbeginn bei
Banken, Versicherungen
und manchen Großbetrieben

**Beachte: Bis Herbst sind
viele dieser Ausbildungs-
stellen vergeben!**

**Beamtenausbildung
(mittlerer Dienst):
Bewerbungsschluss-
Termine beachten!**

DEINE AKTIVITÄTEN



**Fang einfach an:
BERUFE Entdecker auf
www.planet-beruf.de**

Interessen und persönliche
Stärken erkunden

**Schaue mal auf
www.planet-beruf.de
» Meine Talente**

Überblick über den
Berufswahlprozess verschaffen

**Gehe auf
www.planet-beruf.de
» Mein Fahrplan**

Sommerferien

Berufsfelder erkunden

Gehe auf www.berufsfeld-info.de

ins BiZ gehen und
dich informieren

evtl. mehrere Berufe in
die engere Wahl ziehen

Infos über passende Berufe und Aus-
bildungswege sammeln

**Schaue mal auf
www.planet-beruf.de » Mein Beruf
oder klicke auf [www.berufenet.
arbeitsagentur.de](http://www.berufenet.arbeitsagentur.de)
oder auf www.berufe.tv**

Betriebspraktika machen

Gespräche mit Eltern, Freunden, Bekannten, Lehrern führen

Interessen und persönliche Stärken überprüfen:
Gehe auf www.check-u.de

Bewerbungs-
unterlagen
vorbereiten

**Klicke auf
www.planet-beruf.de
» Meine Bewerbung »
Bewerbungstraining
und hol dir die App
„Bewerbung: Fit fürs
Vorstellungsgespräch“**

Die Berufs-
beratung
der Agentur
für Arbeit
kann dir
Lehrstellen-
angebote
vorschlagen.

Adressen von Ausbil-
dungsbetrieben besorgen

**Klicke dazu auf www.arbeitsagentur.de
oder gehe auf www.planet-beruf.de
» Meine Bewerbung » Ausbilde**

Berufsentscheidung treffen, evtl. Aus-
weichmöglichkeiten überlegen. Dabei
hilft dir die Entscheidungs-Checkliste.



planet-beruf.de

MEIN START IN DIE AUSBILDUNG

ENTSCHEIDEN

BEWERBEN

Letztes Schuljahr

Juli

September

Februar

Juli/August/September

Bewerbungsbeginn bei Großbetrieben und für manche schulischen Ausbildungsberufe

Bewerbungsbeginn für schulische Ausbildungen

Bewerbungsbeginn bei kleinen und mittleren Betrieben

BEWERBUNGS-
TRAINING

Sommerferien

Klicke für die Suche nach schulischen Ausbildungen auf www.kursnet.arbeitsagentur.de

Anmeldung an weiterführenden Schulen. Hier ist das **Zwischenzeugnis** wichtig.

Beginn der Ausbildung oder weiterführenden Schule

Der Berufswahlfahrplan auf www.planet-beruf.de

Den Berufswahlfahrplan in zehn Fremdsprachen kannst du auf www.planet-beruf.de » **Schüler/innen** » **Mein Fahrplan** » **Berufswahlfahrplan** herunterladen.

Frage eine Berufsberaterin oder deinen Berufsberater an, wenn sie/er Sprechzeiten an der Schule hat. Das Sekretariat kennt die Termine.

auf Tests und Vorstellungsgespräche vorbereiten

Informationsveranstaltungen weiterführender Schulen besuchen: Anmeldetermine erfragen!

Absage erhalten? Ausweichmöglichkeiten überlegen! Berufsberatung aufsuchen

Ausbildungsvertrag erhalten?

Unterlagen für den ersten Arbeitstag besorgen

Schaue auf www.planet-beruf.de » **Zwischenstationen**

Mehr dazu auf www.planet-beruf.de » **Ausbildung – so läuft's**

www.planet-beruf.de



Abschlusszeugnis an weiterführenden Schulen abgeben

Sommerferien

ein weiteres Betriebspraktikum machen?

www.planet-beruf.de/jobsuche » **Arbeitsstelle finden**

Schaue auf www.planet-beruf.de » **Mein Fahrplan**

erste Bewerbungen absenden

*Der Anruf ist für dich kostenfrei.



Bundesagentur für Arbeit

Ausbildung im Vergleich

	Betriebliche Berufsausbildung	Schulische Berufsausbildung
Welchen Schulabschluss brauche ich?	Der Betrieb entscheidet, welcher Schulabschluss verlangt wird.	Die schulischen Voraussetzungen sind gesetzlich festgelegt.
Wann bewerbe ich mich?	Bei bestimmten Berufen 1 bis 1 ½ Jahre vor Ausbildungsbeginn	Oft 1 Jahr vor Ausbildungsbeginn (manchmal wird ein Praktikum vor der Ausbildung verlangt)
Wo bewerbe ich mich?	Beim Ausbildungsbetrieb oder bei einer Behörde	An der Berufsfachschule
Wie lange dauert die Ausbildung?	Je nach Beruf 2 bis 3 ½ Jahre	Je nach Beruf 1 bis 3 ½ Jahre
Wo lerne ich?	Im Betrieb oder in der Behörde und in der Berufsschule	An der Berufsfachschule und zum Teil im Praktikumsbetrieb
In welcher Form lerne ich?	Wechsel von Praxis im Betrieb und Unterricht in der Berufsschule	Vollzeitunterricht an der Berufsfachschule mit Praktika
Was bin ich?	Auszubildende oder Auszubildender mit Berufsausbildungsvertrag	Schülerin oder Schüler
Wie viel verdiene ich?	Die Höhe der Ausbildungsvergütung ist meist durch Tarifvertrag festgelegt und unterscheidet sich von Beruf zu Beruf, manchmal auch von Betrieb zu Betrieb.	Meistens wird keine Ausbildungsvergütung gezahlt. An staatlichen Schulen entstehen meist keine Kosten, an privaten Schulen wird Schulgeld verlangt.
Welche finanzielle Hilfe gibt es?	Unter bestimmten Voraussetzungen Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)	Unter bestimmten Voraussetzungen Geld nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)
Wo stelle ich den Antrag auf finanzielle Hilfe?	Bei der örtlichen Agentur für Arbeit	Beim Amt für Ausbildungsförderung

Neue Wege für Mädchen

Mädchen in **MINT-Berufen**

Mathe - Informatik - Naturwissenschaften - Technik

Im dualen Ausbildungssystem wählt deutlich mehr als die Hälfte der Mädchen aus nur zehn verschiedenen Berufen - kein einziger naturwissenschaftlich-technischer ist darunter! Dabei lohnt es sich, gerade die neuen technikorientierten Berufe in die Überlegung mit einzubeziehen. Die Anforderungen in den industriellen Berufen haben sich verändert. Strukturelles Denken, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit - darauf achten Unternehmen heute besonders. Es kommt nicht mehr darauf an, starke Muskeln zu haben - Köpfchen ist gefragt. Und hier haben Mädchen einiges zu bieten.

Wichtig ist daher:

Triff deine Berufswahl ganz nach eigenen Interessen, Fähigkeiten und Karrierevorstellungen.

- Lasse dich nicht von Rollenbildern (ver)leiten.
- Mache dir selbst ein Bild über den Arbeitsalltag - schnuppere in "Mädchen-/Jungenuntypische" Berufe hinein.
- Erkenne die Berufswahl als Teil deiner Lebensplanung.

Neue Wege für Jungs

Jungs in **SAGE-Berufen**

Soziale Arbeit - Gesundheit - Erziehung

Nicht alle Jungs müssen Elektroniker, Kraftfahrzeugmechaniker oder Baugeräteführer werden. Für Jungen, die gut mit Menschen umgehen können, gerne organisieren und betreuen, gibt es eine ganze Menge Möglichkeiten in einem sozialen Berufsfeld. Gerade in den Kindertagesstätten, Krankenhäusern und im öffentlichen Dienst freut man sich über Bewerbungen von Jungs. Es lohnt sich, einmal "neue Wege" zu gehen und sich auch mal Berufe anzusehen, an die der beste Freund nicht denkt.

- Informationen findest du in **BERUFENET** oder im **BiZ** deiner Agentur für Arbeit oder noch einfacher - du sprichst in der nächsten Sprechstunde in der Schule deine Berufsberaterin oder deinen Berufsberater an.
- Save the Date: **"Girls'Day - Mädchen-Zukunftstag"** bzw. **"Boys'Day - Jungen-Zukunftstag"** am **22. April 2021**.



Was wünschen sich Unternehmen von Schulabgängern?

Fachliche Kompetenzen

Die grundlegende Beherrschung der deutschen Sprache

Du solltest einfache und mittelschwere Sachverhalte mündlich und schriftlich aufnehmen und klar formulieren und einfache Texte fehlerfrei schreiben können. Rechtschreibung und Grammatik sind demnach unerlässlich.

Die Beherrschung einfacher Rechentechniken

Vier Grundrechenarten, Rechnen mit Dezimalzahlen und Brüchen, Umgang mit Maßeinheiten. Dreisatz, Prozentsatz, Prozentrechnen, Flächen-, Volumen-, Masseberechnungen, fundamentale Grundlagen der Geometrie, Textaufgaben begreifen und lösen, Anwendungen der wichtigsten Formeln sowie Umgang mit Taschenrechnern.

Grundlegende naturwissenschaftliche Kenntnisse

Grundkenntnisse in Physik, Chemie, Biologie und Informatik helfen moderne Technik zu verstehen.

Grundkenntnisse wirtschaftlicher Zusammenhänge

Grundkenntnisse in Englisch

Grundkenntnisse im IT-Bereich

Kenntnisse über andere Kulturen und Verständnis dafür

Soziale Kompetenzen

Kooperationsbereitschaft - Teamfähigkeit

Die Zusammenarbeit der Mitarbeiter und Vorgesetzten im Team ist eine wichtige Voraussetzung für den Erfolg eines Unternehmens.

Höflichkeit - Freundlichkeit

Konfliktfähigkeit

Differenzen sollten friedlich, konstruktiv und ohne Aggressionen verarbeitet werden.

Toleranz

Jugendliche müssen in der Lage sein, Meinungen, Einstellungen oder Verhalten von anderen, die von den eigenen Anschauungen abweichen, zu tolerieren.

Persönliche Kompetenzen

Zuverlässigkeit

Vorgesetzte müssen sich darauf verlassen können, dass Jugendliche die ihnen übertragenen Aufgaben auch unter widrigen Umständen wahrnehmen.

Lern- und Leistungsbereitschaft

Bereitschaft, sich beim Bearbeiten von Aufgaben nach Kräften einzusetzen und das Bestreben, möglichst gute Ergebnisse zu erzielen (auch bei "unbeliebten" Aufgaben).

Ausdauer - Durchhaltevermögen - Belastbarkeit

Natürlich wird es im Berufsleben auch mal Misserfolge geben oder nicht immer wird gleich ein Erfolg sichtbar sein. Das muss man aushalten können, ohne gleich aufzugeben.

Sorgfalt - Gewissenhaftigkeit

Die betrieblichen Aufgaben erfordern Genauigkeit und ein Ernstnehmen der Sache.

Konzentrationsfähigkeit

Verantwortungsbereitschaft - Selbstständigkeit

Auszubildende sollten für Misserfolge und Fehler einstehen können und Unangenehmes, Lästiges oder Verantwortung nicht auf andere abschieben.

Fähigkeit zur Kritik und Selbstkritik

Kreativität und Flexibilität

Hinweis:

Betriebe achten auch besonders auf deine unentschuldigsten Fehlzeiten und auf deine Noten für Arbeitsverhalten und Sozialverhalten!

Chance in besonderen Lebenslagen: Ausbildung in Teilzeit

Ein anerkannter Berufsabschluss ist entscheidend für einen erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben.

Für manche ist der Weg dahin allerdings mit besonderen Hürden versehen.

Was tun, wenn man zum Beispiel sehr jung Mutter oder Vater geworden ist?

Oder wenn eine chronische Krankheit im Alltag Zeitreserven benötigt?

Und wie können junge Menschen, die noch nicht lange in Deutschland leben, begleitend noch Sprachkurse besuchen? Wie können junge Leistungssport-Treibende ihre aufwändigen Trainingseinheiten absolvieren, ohne auf berufliche Qualifikation zu verzichten?

Eine **Teilzeitberufsausbildung** bietet die Möglichkeit, einen Berufsabschluss zu erwerben und sich gleichzeitig verantwortungsvoll um den Nachwuchs oder sonstige Anforderungen zu kümmern.

Und so funktioniert es:

- Eine Ausbildung in Teilzeit ist grundsätzlich in allen anerkannten Berufen des dualen Ausbildungssystems und mittlerweile auch in den schulischen Ausbildungen möglich.
- Auszubildende/r und Betrieb einigen sich auf konkrete Zeitabläufe, die auf die individuellen Belange abgestimmt sind.
- Der Berufsschulunterricht findet in vollem Umfang statt, nur die tägliche oder wöchentliche Arbeitszeit im Betrieb wird reduziert.
- Die Ausbildung verlängert sich in Teilzeit entsprechend der Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit bis zu höchstens dem eineinhalbfachen der vorgesehenen Gesamtdauer. Die allgemeine Verkürzungsmöglichkeit gilt aber auch für die Ausbildung in Teilzeit. Diese kann auch schon zu Beginn der Ausbildung mit dem Unternehmen vereinbart werden. Hierfür ist die Zustimmung der Kammer notwendig.
- Auch eine Vollzeitausbildung kann z. B. nach der Geburt eines Kindes in eine Teilzeitausbildung umgewandelt werden.

Du kannst also nach deinen Möglichkeiten die persönlichen Herausforderungen mit einer Ausbildung besser vereinbaren und verlierst keine wertvolle Zeit für einen guten Berufseinstieg.

Wie du deine Teilzeitausbildung finden, gestalten und finanzieren kannst und einiges mehr erfährst du bei deiner **Agentur für Arbeit**. Dort unterstützen dich die Berufsberatung und die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt.

Ansprechpartnerin: Bärbel Kesper und Kerstin-Wickert-Strippel
Korbach. BCA@arbeitsagentur.de

Im Netz findest du natürlich auch Informationen. Hilfreiche Infos wurden vom Netzwerk Teilzeitausbildung finden und fördern - TAff Hessen - zusammengestellt: <http://www.arbeitswelt.hessen.de/arbeitsmarkt/teilzeitausbildung>



Berufsausbildung und ein höherer Schulabschluss - Das geht!

Auch wenn du eine betriebliche Ausbildung absolviert, kannst du als Berufsschülerin oder Berufsschüler einen weiterführenden Schulabschluss erwerben.

Hauptschulabschluss

Voraussetzungen:

- Abgangszeugnis der Klasse 8 einer allgemeinbildenden Schule **und**
- Abschlusszeugnis der Berufsschule

Mittlerer Abschluss

Voraussetzungen:

- Versetzungszeugnis der Jahrgangsstufe 9 des verkürzten gymnasialen Bildungsganges in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe **und**
- Abschluss des ersten Ausbildungsjahres **oder**
- Hauptschulabschluss oder vergleichbarer Abschluss **und**
 - a. mindestens 5 Jahre Unterricht in einer Fremdsprache, in der Regel Englisch, mit ausreichenden Leistungen abgeschlossen oder noch abzuschließen im Verlauf des Berufsschulbesuches **oder**
 - b. Teilnahme an 240 Stunden Englischunterricht während des Berufsschulbesuches und Abschluss dieses benoteten Wahlunterrichts mit mindestens ausreichenden Leistungen **und**
- Abschluss eines mindestens 80 Stunden umfassenden Unterrichts im Fach Deutsch/Fremdsprache mit mindestens ausreichenden Leistungen **und**
- Abschlusszeugnis der Berufsschule mit einer Gesamtnote von mindestens 3,0 **und**
- bestandene Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit mindestens zweijähriger Ausbildungsdauer

Fachhochschulreife

Voraussetzungen:

- mittlerer Abschluss mit mindestens Note 3,0 in zwei der Fächer Englisch, Deutsch und Mathematik, in keinem dieser Fächer dürfen die Leistungen schlechter als ausreichend sein **oder** Versetzungszeugnis der Jahrgangsstufe 9 des verkürzten gymnasialen Bildungsganges in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe **und**
- Abschlusszeugnis der Berufsschule mit einer

Gesamtnote von mindestens 3,0 **und**

- regelmäßige Teilnahme am Zusatzunterricht* im sprachlichen, mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen und ggf. gesellschaftswissenschaftlichen Bereich (Voraussetzung für die Teilnahme am Zusatzunterricht: mittlerer Abschluss) **und**
- Abschluss der drei schriftlichen Prüfungen in Deutsch/Kommunikation, im fremdsprachlichen Bereich sowie im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Bereich mit mindestens ausreichenden Leistungen **und**
- bestandene Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf von mindestens zweijähriger Ausbildungsdauer

*Der Zusatzunterricht findet nicht unbedingt in deiner zukünftigen Berufsschule statt.

Berufsschulen, die den Zusatzunterricht anbieten, findest du unter "Weiterführende Schulen" auf Seite 58 dieser Broschüre.



Betriebliche Ausbildung

Hier erfährst du, welche betrieblichen Ausbildungsmöglichkeiten es in deiner Region gibt und wie viele Ausbildungsstellen zuletzt in diesen Berufen angeboten wurden.

Bei begehrten Berufen kann es durch die vielen Bewerberinnen und Bewerber nicht so leicht sein, eine Ausbildungsstelle zu bekommen. Doch lass dich nicht gleich entmutigen. Deine persönlichen Chancen können ganz anders aussehen!

Wenn du dich für einen Beruf interessierst, bei dem die Chancen auf eine Ausbildungsstelle nicht so gut stehen, informiere dich am besten auch über **alternative Berufe**. Mithilfe der **planet-beruf.de Infomappen** im BiZ oder im Internet unter **www.berufsfeld-info.de** kannst du dir einen Überblick über Berufe in 28 verschiedenen Berufsfeldern verschaffen, wie zum Beispiel „Handel und Sekretariat“ oder „Lebensmittel, Getränke (Produktion, Fertigung)“. In diesen Infomappen werden die Ausbildungsberufe in den verschiedenen Bereichen miteinander verglichen, sodass du nach Berufen suchen kannst, die deinem Wunschberuf ähnlich sind.

Du weißt noch nicht, was du später mal werden willst? Der **BERUFE Entdecker** hilft dir bei den ersten Schritten in der Berufsorientierung. Schau dir Bilder von interessanten Arbeitsbereichen an, checke typische Tätigkeiten und entdecke spannende Ausbildungsberufe unter www.entdecker.biz-medien.de – oder hol dir die App für Smartphone und Tablet.

Versuche auch, dich mit Berufen zu beschäftigen, an die du bisher noch nicht gedacht hast. Wie wäre es, wenn du als Mädchen einen technischen Beruf oder als Junge einen sozialen Beruf wählst? Unter **www.planet-beruf.de** findest du die Broschüren „MINT for you“ und „SOZIAL for you“, die dir vielleicht neue Wege aufzeigen.

Zu den einzelnen Berufen kannst du dich auch unter **www.planet-beruf.de** > „Mein Beruf“ informieren. Dort kannst du „Berufe von A bis Z“, „Berufe live“ und „Tagesabläufe“ in der Ausbildung ansehen.

Weitere Informationen zu Berufen findest du im **BERUFENET** der Bundesagentur für Arbeit unter **www.berufenet.arbeitsagentur.de**. Dort sind alle Ausbildungsberufe, auch mit Bildern und Filmen, ausführlich beschrieben.

In der JOBBÖRSE kannst du unter www.arbeitsagentur.de/jobsuche nach freien Ausbildungsplätzen in deiner Region suchen.

Neue oder neu benannte Ausbildungsberufe ab 1. August 2020

- Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement (bisher: Informatikkaufmann/-frau)
- Kaufmann/-frau für IT-System-Management (bisher: IT-System-Kaufmann/-frau)
- Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement (bisher: Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandel)

Quellenangaben:

Die Angaben in der nachfolgenden Tabelle über den betrieblichen Ausbildungsmarkt basieren auf den hier genannten Informationsquellen:

- Bundesagentur für Arbeit: BERUFENET
- Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB): BIBB-Erhebung "Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge zum 30.09.2019". Absolutwerte werden aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet
- Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB): BIBB-Erhebung "Datenbank Auszubildende" auf Basis der Daten der Berufsbildungsstatistik der statistischen Ämter des Bundes und der Länder (Erhebung zum 31.12.2018)
- Bundesagentur für Arbeit: Statistik "Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Berufen" (Stand: September 2019)
- Kultusministerkonferenz (KMK): Liste der anerkannten Ausbildungsberufe, für welche länderübergreifende Fachklassen eingerichtet werden, mit Angabe der aufnehmenden Länder (Berufsschulstandorte) und Einzugsbereiche (Stand: 22.03.2019)
- Hessisches Kultusministerium: Verzeichnis der schulträgerübergreifenden Bezirke für Fachklassen an Berufsschulen vom 17.07.2018

Ich bringe

MENSCHEN
weiter!

Thomas K.

Auszubildender aus Passau

„Mein Job ist sehr abwechslungsreich. Die BA ist ein sicherer Arbeitgeber und übernimmt mich auf Dauer.“

Die Bundesagentur für Arbeit erbringt als größte Dienstleisterin für den deutschen Arbeitsmarkt kompetent und kundenorientiert umfassende Dienstleistungen für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Institutionen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeichnet ein starkes Interesse an der Arbeit mit Menschen aus.

Hierfür suchen wir jährlich zum 01.09. bundesweit an verschiedenen Standorten

Auszubildende (w/m/d) zur/zum Fachangestellten für Arbeitsmarktdienstleistungen

Wir bieten Ihnen:

- eine dreijährige duale Ausbildung in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf
- hohe Praxisorientierung und moderne Lernformen
- zusätzliche Lehrgänge zur Vermittlung spezieller Kompetenzen (z. B. Kommunikationstrainings)
- einen "Blick über den Tellerrand" durch Betriebs- und Auslandspraktika
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis nach erfolgreichem Abschluss
- vielfältige Karrierechancen

Wir erwarten von Ihnen:

- einen vorzugsweise mittleren Bildungsabschluss
- hohe sozial-kommunikative Fähigkeiten
- die Bereitschaft, nach erfolgreichem Abschluss auch außerhalb Ihres Wohnortes zu arbeiten
- Idealerweise: Interesse an den Themen der Wirtschafts- und Sozialpolitik sowie am Umgang mit Rechtsvorschriften

Interessiert?

Weitere Informationen zum Einstieg bei der BA finden Sie unter www.arbeitsagentur-bringweiter.de. Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerbungsportal www.arbeitsagentur.de/ba-bewerbungsportal.

Die Bundesagentur für Arbeit ist eine Arbeitgeberin, die Chancengleichheit und Vielfalt ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördert. Hierbei unterstützen wir auch die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung.



Jetzt mobil das
Karriereportal
der BA besuchen.



Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.

Ich bringe

MENSCHEN
weiter!

Noëlle B.

Auszubildende aus Siegen

„Ich bin unglaublich glücklich, eine Ausbildung bei der BA zu machen. Hier gibt es tolle Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten für mich!“

Ausbildung mit Perspektive bei einem der größten IT-Betreiber und -Entwickler Deutschlands: Im IT-Systemhaus der Bundesagentur für Arbeit (BA). In einer abwechslungsreichen und praxisnahen Ausbildung fördern wir Ihre Talente! Sie engagieren sich in großen Projekten und gestalten so aktiv unsere IT mit.

Hierfür suchen wir zum **01.09.** an verschiedenen Standorten neue Talente für eine

Ausbildung zum Fachinformatiker (w/m/d)

in den Fachrichtungen Anwendungsentwicklung und Systemintegration

Wir bieten Ihnen:

- Spannende und verantwortungsvolle Einsatzmöglichkeiten sowohl während als auch nach der Ausbildung
- Zahlreiche Seminare und Workshops
- Eine überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung inklusive Jahressonderzuwendung und vermögenswirksame Leistungen
- Professionelle und umfassende Betreuung durch unser Ausbildungsteam
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis nach erfolgreichem Abschluss

Wir erwarten von Ihnen:

- Interesse an moderner IT und wirtschaftlichen Zusammenhängen
- Abitur, Fachhochschulreife oder einen Mittleren Bildungsabschluss
- Gute schulische Leistungen (vor allem in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch sowie gegebenenfalls Informatik)
- Auch wenn Sie bereits ein Studium begonnen haben und sich mehr Praxisbezug wünschen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung

Bitte beachten Sie, dass Sie nach einer Einstellungszusage gemäß dem SÜG (Sicherheitsüberprüfungsgesetz) geprüft werden.

Interessiert?

Ausführliche Informationen zur Ausbildung und zum Bewerbungsprozess finden Sie auf unserer Internetseite www.ba-it-systemhaus.de/ausbildung oder Sie rufen uns an unter 0911 179-8460.

Die Bundesagentur für Arbeit ist eine Arbeitgeberin, die Chancengleichheit und Vielfalt ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördert. Hierbei unterstützen wir auch die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung.



Jetzt mobil das
Karriereportal
der BA besuchen.



IT-Systemhaus

Der betriebliche Ausbildungsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Korbach

Ausbildungsberuf	Ausbildungs- dauer	Abge- schlossene Ausbil- dungsver- träge 2019	Auszubil- dende in Hessen mit Haupt- schulab- schluss (Beginn der Ausbil- dung 2018)	Auszubil- dende in Hessen mit Mittlerem Abschluss (Beginn der Ausbil- dung 2018)	Auszubil- dende in Hessen mit Abitur/ Fachhoch- schulreife (Beginn der Ausbil- dung 2018)	Einschät- zung der Ausbil- dungssi- tuation für das Jahr 2021 ¹⁾	Bemerkungen + Berufs- schulstandorte außerhalb ²⁾
Anlagenmechaniker/in - Sa- nitär-, Heizungs- und Klima- technik	3,5 Jahre	45	53%	36%	8%		
Augenoptiker/in	3 Jahre	6	16%	58%	26%		Kassel
Ausbaufacharbeiter/in	2 Jahre	3	50%	25%	-		
Automobilkaufmann/-frau	3 Jahre	6	5%	42%	51%		Kassel, Gießen
Bäcker/in	3 Jahre	9	55%	24%	8%		
Bankkaufmann/-frau	3 Jahre	39	-	20%	80%		
Bauzeichner/in	3 Jahre	6	4%	42%	52%		Kassel
Berufskraftfahrer/in	3 Jahre	18	59%	29%	5%		
Buchhändler/in	3 Jahre	3	-	-	100 %		
Chemielaborant/in	3,5 Jahre	3	-	23%	75%		Kassel, Marburg
Dachdecker/in	3 Jahre	15	62%	19%	9%		
Elektroniker/in Automatisie- rungstechnik (Handwerk)	3,5 Jahre	3	40%	40%	20%		
Elektroniker/in Energie- und Gebäudetechnik	3,5 Jahre	75	43%	44%	11%		
Elektroniker/in - Automatisie- rungstechnik (Industrie)	3,5 Jahre	3	40 %	40 %	20 %		
Elektroniker/in - Betriebs- technik	3,5 Jahre	33	11%	58%	30%		
Elektroniker/in - Geräte und Systeme	3,5 Jahre	15	2%	57%	38%		
Elektroniker/in - Maschinen und Antriebstechnik	3,5 Jahre	3	40%	40%	20%		
Fachangestellte/r für Arbeits- marktdienstleistungen	3 Jahre	2	-	31 %	69 %		Kassel
Fachangestellte/r für Bäder- betriebe	3 Jahre	3	33%	47%	13%		
Fachinformatiker/in Anwen- dungsentwicklung	3 Jahre	15	3%	24%	71%		
Fachinformatiker/in System- integration	3 Jahre	27	4%	34%	60%		
Fachkraft - Abwassertechnik	3 Jahre	6	22%	44%	22%		
Fachkraft - Agrarservice	3 Jahre	3	-	100%	-		Die Berufsschule ist in 30453 Hannover (NI).

Legende

- ¹⁾ gute Chancen für eine Ausbildungsstelle -
mehr Stellen als Bewerber/innen
 mittlere Chancen für eine Ausbildungsstelle -
etwa gleich viele Stellen und Bewerber/innen
 geringe Chancen für eine Ausbildungsstelle -
mehr Bewerber/innen als Stellen - Alternativen suchen!

- ²⁾ Quellenangaben:
siehe Seite
Weitere Informationen
"BERUF AKTUELL" -
Die Publikation zur
Berufsausbildung.

Ausbildungsberuf	Ausbildungs- dauer	Abge- schlossene Ausbil- dungsver- träge 2019	Auszubil- dende in Hessen mit Haupt- schulab- schluss (Beginn der Ausbil- dung 2018)	Auszubil- dende in Hessen mit Mittlerem Abschluss (Beginn der Ausbil- dung 2018)	Auszubil- dende in Hessen mit Abitur/ Fachhoch- schulreife (Beginn der Ausbil- dung 2018)	Einschät- zung der Ausbil- dungssi- tuation für das Jahr 2021 ¹⁾	Bemerkungen + Berufs- schulstandorte außerhalb ²⁾
Fachkraft für Metalltechnik Konstruktionstechnik	2 Jahre	6	50%	13%	13%	👍	
Fachkraft - Gastgewerbe	2 Jahre	3	63%	17%	4%	👍	
Fachkraft - Lagerlogistik	3 Jahre	48	36%	49%	12%	👍	
Fachkraft - Lebensmitteltech- nik	3 Jahre	3	8%	54%	38%	👍	
Fachkraft - Möbel-, Küchen- und Umzugsservice	3 Jahre	3	33 %	50 %	-	👍	
Fachkraft - Veranstaltungs- technik	3 Jahre	3	8%	32%	54%	👍	
Fachkraft - Wasserversor- gungstechnik	3 Jahre	3	33%	50%	17%	👍	
Fachlagerist/in	2 Jahre	60	55%	33%	4%	👍	
Fachmann/-frau - System- gastronomie	3 Jahre	3	39%	36%	21%	👍	
Fachverkäufer/in - Lebens- mittelhandwerk Bäckerei	3 Jahre	39	69%	25%	2%	👍	Gesonderte Daten zu den Schulabschlüssen liegen für den Schwerpunkt Bäckerei nicht vor.
Fachverkäufer/in - Lebens- mittelhandwerk Fleischerei	3 Jahre	15	69%	25%	2%	👍	Gesonderte Daten zu den Schulabschlüssen liegen für den Schwerpunkt Fleischerei nicht vor.
Fahrzeuglackierer/in	3 Jahre	15	65%	21%	3%	👍	
Fertigungsmechaniker/in	3 Jahre	12	10%	66%	24%	👍	
Fischwirt/in Aquakultur und Binnenfischerei	3 Jahre	3	-	-	-	👍	Daten zu den Schulabschlüs- sen liegen nicht vor. Die Be- rufsschule ist in 82319 Starn- berg (BY) oder 30453 Hanno- ver (NI).
Fleischer/in	3 Jahre	18	67%	21%	8%	👍	
Florist/in	3 Jahre	3	48%	36%	12%	👍	
Forstwirt/in	3 Jahre	6	8%	38%	54%	👍	35781 Weilburg
Friseur/in	3 Jahre	45	61%	24%	7%	👍	
Gärtner/in Garten- und Land- schaftsbau	3 Jahre	6	31%	43%	25%	👍	Kassel, Gießen
Geomatiker/in	3 Jahre	3	-	11%	89%	👍	
Gießereimechaniker/in	3,5 Jahre	6	27%	55%	18%	👍	Wolfhagen, Marburg

Legende

- ¹⁾ 👍 gute Chancen für eine Ausbildungsstelle -
mehr Stellen als Bewerber/innen
👍 mittlere Chancen für eine Ausbildungsstelle -
etwa gleich viele Stellen und Bewerber/innen
👍 geringe Chancen für eine Ausbildungsstelle -
mehr Bewerber/innen als Stellen - Alternativen suchen!

- ²⁾ Quellenangaben:
siehe Seite
Weitere Informationen
"BERUF AKTUELL" -
Die Publikation zur
Berufsausbildung.

Der betriebliche Ausbildungsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Korbach

Ausbildungsberuf	Ausbildungsdauer	Abgeschlossene Ausbildungsverträge 2019	Auszubildende in Hessen mit Hauptschulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Hessen mit Mittlerem Abschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Hessen mit Abitur/ Fachhochschulreife (Beginn der Ausbildung 2018)	Einschätzung der Ausbildungssituation für das Jahr 2021 ¹⁾	Bemerkungen + Berufsschulstandorte außerhalb ²⁾
Hochbaufacharbeiter/in	2 Jahre	9	50%	22%	3%	👍	
Holzmechaniker/in Herst. v. Möbeln u. Innenausbauteilen	3 Jahre	9	29%	57%	14%	👍	
Hörakustiker/in	3 Jahre	3	18%	43%	39%	👍	Die Berufsschule ist in 23562 Lübeck (SH).
Hotelfachmann/-frau	3 Jahre	39	20%	47%	30%	👎	
Hotelkaufmann/-frau	3 Jahre	6	14%	29%	57%	👎	
Immobilienkaufmann/-frau	3 Jahre	3	3 %	17 %	78 %	👎	Kassel
Industrieelektriker/in Geräte und Systeme	2 Jahre	3	33%	44%	22%	👎	
Industriekaufmann/-frau	3 Jahre	108	2%	16%	80%	👎	
Industriemechaniker/in	3,5 Jahre	69	15%	58%	25%	👎	
Informatikkaufmann/-frau	3 Jahre	6	4%	21%	75%	👍	jetzt: Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement
Informationselektroniker/in	3,5 Jahre	3	33%	53%	7%	👎	
IT-System-Elektroniker/in	3 Jahre	3	7 %	48 %	42 %	👎	
Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in Karosserie- und Fahrzeugbautechnik	3,5 Jahre	3	50%	33%	8%	👎	Kassel
Kaufmann/-frau - Büromanagement	3 Jahre	87	11%	46%	41%	👎	
Kaufmann/-frau - E-Commerce	3 Jahre	6	-	39 %	61 %	👍	
Kaufmann/-frau - Einzelhandel	3 Jahre	102	29%	48%	20%	👍	
Kaufmann/-frau - Gesundheitswesen	3 Jahre	12	7%	24%	68%	👎	Kassel. Marburg
Kaufmann/-frau - Groß- und Außenhandel Außenhandel	3 Jahre	18	7%	7%	86%	👎	jetzt: Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement
Kaufmann/-frau - Groß- und Außenhandel Großhandel	3 Jahre	36	5%	42%	51%	👍	jetzt: Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement
Kaufmann/-frau - Spedition und Logistikdienstleistung	3 Jahre	21	4%	37%	57%	👍	
Kaufmann/-frau - Versicherungen u. Finanzen Versicherung	3 Jahre	15	3%	20%	75%	👍	Kassel
Koch/Köchin	3 Jahre	42	45%	33%	15%	👎	

Legende

- ¹⁾ 👍 gute Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Stellen als Bewerber/innen
 👎 mittlere Chancen für eine Ausbildungsstelle - etwa gleich viele Stellen und Bewerber/innen
 👎 geringe Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Bewerber/innen als Stellen - Alternativen suchen!

- ²⁾ Quellenangaben: siehe Seite
 Weitere Informationen "BERUF AKTUELL" - Die Publikation zur Berufsausbildung.

Ausbildungsberuf	Ausbildungs- dauer	Abge- schlossene Ausbil- dungsver- träge 2019	Auszubil- dende in Hessen mit Haupt- schulab- schluss (Beginn der Ausbil- dung 2018)	Auszubil- dende in Hessen mit Mittlerem Abschluss (Beginn der Ausbil- dung 2018)	Auszubil- dende in Hessen mit Abitur/ Fachhoch- schulreife (Beginn der Ausbil- dung 2018)	Einschät- zung der Ausbil- dungssi- tuation für das Jahr 2021 ¹⁾	Bemerkungen + Berufs- schulstandorte außerhalb ²⁾
Kosmetiker/in	3 Jahre	3	43%	43%	14%	👍	Frankfurt
Kraftfahrzeugmechatroniker/in Personenkraftwagen- technik	3,5 Jahre	111	67 %	33 %	-	👍	
Land- und Baumaschinen- mechatroniker/in	3,5 Jahre	24	35%	57%	8%	👍	
Landwirt/in	3 Jahre	33	25%	36%	36%	👍	
Maler/in und Lackierer/in Ge- staltung und Instandhaltung	3 Jahre	39	65%	22%	3%	👍	
Maschinen- und Anlagenfüh- rer/in	2 Jahre	45	51%	37%	6%	👍	
Maßschneider/in	3 Jahre	3	33%	17%	50%	👍	
Maurer/in	3 Jahre	18	57%	26%	5%	👍	
Mechatroniker/in	3,5 Jahre	42	6%	44%	48%	👍	
Mechatroniker/in - Kältetechni- k	3,5 Jahre	9	43%	34%	23%	👍	
Mediengestalter/in Digital und Print Gestaltung u. Techni- k	3 Jahre	18	5%	26%	65%	👍	Kassel, Gießen
Medientechnologe/-technolo- gin Druck	3 Jahre	3	18%	64%	18%	👍	Kassel, Gießen
Medientechnologe/-technolo- gin Druckverarbeitung	3 Jahre	3	38%	62%	-	👍	Kassel
Medizinische/r Fachange- stellte/r	3 Jahre	72	17%	67%	16%	👍	
Metallbauer/in Konstruktions- technik	3,5 Jahre	36	62%	28%	5%	👍	
Ofen- und Luftheizungsbau- er/in	3 Jahre	3	-	50%	50%	👍	Die Berufsschule ist in 70176 Stuttgart (BW) oder 99610 Sömmerda (TH).
Orthopädienschuhmacher/in	3,5 Jahre	6	22%	44%	22%	👍	Die Berufsschule ist in 65929 Frankfurt am Main (HE).
Orthopädietechnik-Mechani- ker/in	3 Jahre	6	15%	39%	46%	👍	
Papiertechnologe/-technolo- gin	3 Jahre	3	33%	33%	33%	👍	Die Berufsschule ist in 76593 Gernsbach (BW).
Pharmazeutisch-kaufmänni- sche/r Angestellte/r	3 Jahre	6	24%	59%	17%	👍	Kassel, Marburg
Raumausstatter/in	3 Jahre	6	40%	40%	15%	👍	

Legende

- ¹⁾ 👍 gute Chancen für eine Ausbildungsstelle -
mehr Stellen als Bewerber/innen
👍 mittlere Chancen für eine Ausbildungsstelle -
etwa gleich viele Stellen und Bewerber/innen
👍 geringe Chancen für eine Ausbildungsstelle -
mehr Bewerber/innen als Stellen - Alternativen suchen!

- ²⁾ Quellenangaben:
siehe Seite
Weitere Informationen
"BERUF AKTUELL" -
Die Publikation zur
Berufsausbildung.

Der betriebliche Ausbildungsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Korbach

Ausbildungsberuf	Ausbildungs-dauer	Abge-schlossene Ausbil-dungsver-träge 2019	Auszubil-dende in Hessen mit Haupt-schulab-schluss (Beginn der Ausbil-dung 2018)	Auszubil-dende in Hessen mit Mittlerem Abschluss (Beginn der Ausbil-dung 2018)	Auszubil-dende in Hessen mit Abitur/ Fachhoch-schulreife (Beginn der Ausbil-dung 2018)	Einschät-zung der Ausbil-dungssi-tuation für das Jahr 2021 ¹⁾	Bemerkungen + Berufs-schulstandorte außerhalb ²⁾
Rechtsanwaltsfachangestellte/r	3 Jahre	3	7%	58%	35%	👍	Kassel, Marburg
Rechtsanwalts- und Notar-fachangestellte/r	3 Jahre	9	2%	43%	55%	👍	Kassel, Marburg
Restaurantfachmann/-frau	3 Jahre	24	41%	39%	11%	👍	
Revierjäger/in	3 Jahre	3	-	-	100%	👎	Die Berufsschule ist in 37154 Northeim (NI).
Sattler/in Reitsportsattlerei	3 Jahre	3	-	-	-	👎	Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor. Die Berufsschule ist in 84048 Mainburg (BY).
Schornsteinfeger/in	3 Jahre	3	21%	63%	16%	👎	36179 Bebra
Sozialversicherungsfachangestellte/r Allg. Krankenversicherung	3 Jahre	3	-	16%	84%	👎	Kassel
Sport- und Fitnesskaufmann/-frau	3 Jahre	9	21%	43%	32%	👎	Gießen
Steuerfachangestellte/r	3 Jahre	21	1%	25%	74%	👍	Kassel, Marburg
Straßenbauer/in	3 Jahre	9	64%	23%	8%	👍	
Techn. Produktdesigner/in Maschinen- u. Anlagenkonst.	3,5 Jahre	9	2%	41%	57%	👍	
Technische/r Systemplaner/in Stahl- und Metallbau-technik	3,5 Jahre	6	-	50%	38%	👍	
Tiefbauarbeiter/in	2 Jahre	9	61%	22%	6%	👍	
Tiermedizinische/r Fachangestellte/r	3 Jahre	9	-	100%	-	👎	Kassel, Gießen
Tierpfleger/in Tierheim und Tierpension	3 Jahre	3	38%	50%	-	👎	Die Berufsschule ist in 91746 Weidenbach-Triesdorf (BY).
Tischler/in	3 Jahre	72	36%	32%	25%	👎	
Tourismuskaufmann/-frau (Privat- und Geschäftsreisen)	3 Jahre	6	7%	28%	62%	👎	Kassel, Gießen
Veranstaltungskaufmann/-frau	3 Jahre	3	5%	20%	73%	👎	
Verfahrensmech. - Kunststoff-/Kautschukt. Formteile	3 Jahre	27	27%	58%	12%	👍	
Verfahrensmech. - Kunststoff-/Kautschukt. Mehrschichtkautsch.	3 Jahre	18	-	60%	40%	👎	

Legende

- ¹⁾ 👍 gute Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Stellen als Bewerber/innen
👎 mittlere Chancen für eine Ausbildungsstelle - etwa gleich viele Stellen und Bewerber/innen
👎 geringe Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Bewerber/innen als Stellen - Alternativen suchen!

- ²⁾ Quellenangaben: siehe Seite
Weitere Informationen "BERUF AKTUELL" - Die Publikation zur Berufsausbildung.

Ausbildungsberuf	Ausbildungs- dauer	Abge- schlossene Ausbil- dungsver- träge 2019	Auszubil- dende in Hessen mit Haupt- schulab- schluss (Beginn der Ausbil- dung 2018)	Auszubil- dende in Hessen mit Mittlerem Abschluss (Beginn der Ausbil- dung 2018)	Auszubil- dende in Hessen mit Abitur/ Fachhoch- schulreife (Beginn der Ausbil- dung 2018)	Einschät- zung der Ausbil- dungssi- tuation für das Jahr 2021 ¹⁾	Bemerkungen + Berufs- schulstandorte außerhalb ²⁾
Verkäufer/in	2 Jahre	57	51%	37%	7%	👎	
Verwaltungsfachangestellte/r Bundesverwaltung	3 Jahre	6	-	25%	75%	👎	
Verwaltungsfachangestellte/r Kommunalverwaltung	3 Jahre	33	-	32%	68%	👎	
Verwaltungsfachangestellte/r Landesverwaltung	3 Jahre	3	-	30%	70%	👍	
Werkzeugmechaniker/in	3,5 Jahre	24	12%	64%	17%	👍	
Zahnmedizinische/r Fachan- gestellte/r	3 Jahre	45	40%	48%	12%	👍	Kassel
Zahntechniker/in	3,5 Jahre	9	18%	38%	44%	👎	Kassel
Zerspanungsmechaniker/in	3,5 Jahre	36	27%	53%	16%	👍	
Zimmerer/Zimmerin	3 Jahre	15	26%	38%	35%	👍	
Zweiradmechatroniker/in Fahrradtechnik	3,5 Jahre	3	57%	21%	7%	👎	Die Berufsschule ist in 38723 Seesen (NI).

Legende

- ¹⁾ 👍 gute Chancen für eine Ausbildungsstelle -
mehr Stellen als Bewerber/innen
👎 mittlere Chancen für eine Ausbildungsstelle -
etwa gleich viele Stellen und Bewerber/innen
👎 geringe Chancen für eine Ausbildungsstelle -
mehr Bewerber/innen als Stellen - Alternativen suchen!

- ²⁾ Quellenangaben:
siehe Seite
Weitere Informationen
"BERUF AKTUELL" -
Die Publikation zur
Berufsausbildung.

Öffentlicher Dienst

Was heißt "öffentlicher Dienst"?

Unter der Bezeichnung „öffentlicher Dienst“ versteht man die Arbeit der Beamtinnen und Beamten und Angestellten in verschiedenen Verwaltungen und Behörden von Bund, Ländern und Kommunen. Dazu gehören zum Beispiel Berufe in der allgemeinen Verwaltung von Städten und Gemeinden, in Schulen und staatlichen Krankenhäusern, bei Polizei- und Sicherheitsbehörden, im Gesundheitswesen oder bei Arbeitsagenturen.

Die Beschäftigten im öffentlichen Dienst teilen sich in zwei Gruppen auf:

1. Angestellte und Arbeiter/innen
2. Beamtinnen und Beamte

Welche Ausbildungsmöglichkeiten gibt es?

Wer eine Ausbildung für den öffentlichen Dienst beginnen möchte, hat zwei Möglichkeiten zur Auswahl:

1. Betriebliche Ausbildung

Diese entspricht der betrieblichen Berufsausbildung, die am Anfang dieser Broschüre vorgestellt wurde.

Zum Beispiel sind folgende Ausbildungen möglich:

- Arbeitsagenturen:
Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen
- Straßenbauverwaltungen:
Straßenwärter/in
Baustoffprüfer/in
- Behörden von Bund, Ländern und Kommunen:
Verwaltungsfachangestellte/r
Fachkraft für Abwassertechnik
Forstwirt/in

Verwaltungen und Behörden legen häufig Bewerbungstermine fest: Die Berufsberatung kann dir Auskunft über die Ausbildungsgänge, Bewerbungsadressen und -fristen geben.

2. Ausbildung für eine Beamtenlaufbahn

Bei den Beamtenlaufbahnen trennt man zwischen dem technischen und dem nichttechnischen Dienst. Innerhalb dieser Unterscheidung spricht man vom mittleren, gehobenen und höheren Dienst.

Für die einzelnen Laufbahnen sind unterschiedliche Schulabschlüsse vorgeschrieben: Mit einem mittleren Schulabschluss oder vergleichbaren Abschluss kannst du dich für den **mittleren nichttechnischen Dienst** bewerben.

Folgende Laufbahnen sind zum Beispiel möglich:

- Allgemeine innere Verwaltung
- Deutsche Bundesbank
- Bundeswehr (Wehrverwaltung)
- Justizvollzugsdienst
- Steuerverwaltung
- Zolldienst
- Polizei der Länder oder des Bundes

Die Laufbahn des **mittleren technischen Dienstes** setzt eine abgeschlossene Berufsausbildung voraus.

Für den **gehobenen Dienst** benötigt man die Fachhochschulreife oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand. Für den **höheren Dienst** ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbarer Abschluss) erforderlich.

Für die Zulassung zur Beamtenausbildung musst du an einem Auswahlverfahren teilnehmen. Dafür gibt es feste Anmeldetermine. Nähere Informationen bekommst du bei den jeweiligen Behörden und bei der Berufsberatung.

Ausführliche Informationen über viele Ausbildungen in der Bundesverwaltung findest du in verschiedenen Sprachen unter: **www.wir-sind-bund.de**.

Beamtenlaufbahnen und Bundeswehr - Adressen

Beamt(er/in) - Allg. Innere Verwaltung (mittl. Dienst)

Adressen

Regierungspräsidium Kassel
34117 Kassel
Web: www.rp-kassel.de

Stadt Offenbach am Main
Der Magistrat
- Personalamt -
Berliner Straße 100
63065 Offenbach am Main
Telefon: 069 8065-2996
Web: www.offenbach.de
Abschluss: Verwaltungswirt/in

Beamt(er/in) - Auswärtiger Dienst (mittl. Dienst)

Adressen

Auswärtiges Amt
11013 Berlin
Web: www.auswaertiges-amt.de
online-Bewerbung

Beamt(er/in) - Bundesbank (mittl. Dienst)

Adressen

Deutsche Bundesbank
60431 Frankfurt am Main
Web: www.bundesbank.de
Mittlerer Bankdienst
(Zentrale oder Geldbearbeitung)
online-Bewerbung

Beamt(er/in) - Bundesnachrichtendienst (mittl. Dienst)

Adressen

Bundesnachrichtendienst
12203 Berlin
Web: www.bnd.bund.de

Mittlerer nichttechnischer Dienst oder
mittl. Dienst der Fernmelde- und Elektronischen
Aufklärung des Bundes;
online-Bewerbung

Beamt(er/in) - Justizdienst (mittl. Dienst)

Adressen

Oberlandesgericht Frankfurt am Main
60313 Frankfurt am Main
E-Mail: ausbildung@olg.justiz.hessen.de
Web: www.justizministerium.hessen.de

Berufe in der Rechtspflege:

- Justizfachwirt/in
Bewerbungen an:
Herrn Präsidenten
des Oberlandesgerichtes
60256 Frankfurt
Bewerbung bitte ohne Mappe!
Oder per E-Mail an:
ausbildung@olg.justiz.hessen.de

- Justizwachmeister/in
Bewerbungen direkt an die gewünschte Justiz-
behörde, bei der die Stelle ausgeschrieben ist.

Beamt(er/in) - Justizvollzugsdienst (mittl. Dienst)

Adressen

Hessisches Ministerium der Justiz
65185 Wiesbaden
Web: www.justizministerium.hessen.de
Berufe im Justizvollzug:
- Allgemeiner Vollzugsdienst
Bewerbungen an die gewünschte Justizvoll-
zugsanstalt oder an:
Leitung des Dienstleistungszentrums für den
hessischen Justizvollzug
H. B. Wagnitz-Seminar
Personalgewinnung AVD
Josef-Baum-Haus 1
65199 Wiesbaden

- Vollzugs- und Verwaltungsdienst
Bewerbungen ausschließlich auf ausgeschrie-
bene Stellen im Karriereportal www.karriere.hessen.de

Justizvollzugsanstalt
Schwalmstadt
Paradeplatz 5
34613 Schwalmstadt
Telefon: 06691 77-0
Fax: 06691 77-131
E-Mail: poststelle@jva-schwalmstadt.hessen.de
Mittlerer Justizdienst:
- Allgemeiner Vollzugsdienst
- Vollzugs- und Verwaltungsdienst
Bewerbungen können auch direkt an die ge-
wünschte Justizvollzugsanstalt geschickt wer-
den.

Beamt(er/in) - Polizeivollzugsdienst (geh. Dienst) - Hessen

Adressen

Polizeiakademie Hessen
Abteilung Nachwuchssicherung
Eignungsauswahlzentrum
Schönbergstraße 100
65199 Wiesbaden
Telefon: 0611 9460-8080
Web: www.polizei.hessen.de
Einstellung für den gehobenen Dienst:
Studiengänge Schutzpolizei oder Kriminalpolizei
Voraussetzung: mittlerer Bildungsabschluss
und Erwerb der Fachhochschulreife
online-Bewerbung
oder Formulare schriftlich anfordern.

Einstellungsberatung:

Polizeipräsidium Nordhessen
Polizeidirektion Waldeck-Frankenberg
Jörg Dämmer
Pommernstraße 41
34497 Korbach
Telefon: 05631 971-161
Fax: 0611 32766-1012

Beamtenlaufbahnen und Bundeswehr - Adressen

Polizeipräsidium Nordhessen
Polizeidirektion Schwalm-Eder
Volker Schulz
August-Vilmar-Str. 20
34576 Homburg-Efze
Telefon: 05681 774-140
Fax: 05681 774-115

Beamt(er/in) - Steuerverwaltung (mittl. Dienst)

Adressen

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main
60594 Frankfurt am Main
Web: www.finanzverwaltung-mein-job.de

- Finanzwirt/in
Bewerbungen an
Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main
Aus- und Fortbildungsreferat
Zum Gottschalkhof 3
60594 Frankfurt
(unter Angabe des Wunschfinanzamtes) oder
per E-Mail an Ausbildung@ofd.hessen.de
oder direkt beim Ausbildungsfinanzamt
Adressen siehe unter Web-Adresse > ÜBER
UNS > Ausbildungsorte

Ausbildungsfinanzamt:

Finanzamt Korbach-Frankenberg
Medebacher Landstraße 29
34497 Korbach
Telefon: 05631 563-0
Fax: 05631 563-888

Finanzamt Schwalm-Eder
Georgengasse 3-5
34560 Fritzlar
Telefon: 05622 805-0
Fax: 05622 805-111
E-Mail: Poststelle@FA-SE.Hessen.de

Beamt(er/in) - Verfassungsschutz (mittl. Dienst)

Adressen

Bundesamt für den Verfassungsschutz
50765 Köln
Web: www.verfassungsschutz.de
online-Bewerbung
Dienstort: Köln oder Berlin

Beamt(er/in) - Wehrverwaltung (mittl. Dienst)

Adressen

Karrierecenter der Bundeswehr
Telefon: 0800 9800 880
Web: www.bundeswehrkarriere.de
online-Bewerbung

Beamt(er/in) - Zolldienst (mittl. Dienst)

Adressen

Generalzolldirektion
53121 Bonn
Web: www.zoll.de
Bewerbungen an das gewünschte Hauptzollamt

Bundeswehr - militärische Lauf- bahn

Adressen

Karrierecenter der Bundeswehr
Telefon: 0800 9800 880
Web: www.bundeswehrkarriere.de

Polizeivollzugsbeamt(er/in) - Bun- despolizei (mittl. Dienst)

Adressen

Bundespolizei
Web: www.komm-zur-bundespolizei.de
online-Bewerbung

Das regionale Angebot an schulischen Ausbildungsplätzen

Auf den folgenden Seiten kannst du nachsehen

- welche schulischen Ausbildungsberufe du in deiner Region erlernen kannst,
- wo sich die jeweiligen Schulen befinden,
- welche Voraussetzungen notwendig sind,
- wie lange die Ausbildung dauert und
- welchen Abschluss du erwirbst.

Für viele schulische Ausbildungen musst du dich mindestens ein Jahr vor Beginn der Berufsausbildung bewerben. Außerdem kann es sein, dass du vor Schulbeginn noch ein Praktikum ableisten musst. Daher solltest du dich frühzeitig bei der Schule über die genauen Voraussetzungen informieren und dir Informationsmaterial besorgen.

Wenn du dich für eine schulische Ausbildung interessierst, bei der die Schulplätze sehr begehrt sind, informiere dich auch über ähnliche Berufsausbildungen. Mithilfe der **planet-beruf.de Infomappen** im BiZ oder im Internet unter **www.berufsfeld-info.de** kannst du dir einen Überblick über Berufe in 28 verschiedenen Berufsfeldern verschaffen, wie zum Beispiel „Computer und Informatik“ oder „Soziales, Pädagogik“. In diesen Infomappen werden die Ausbildungsberufe in den verschiedenen Bereichen anhand ihrer Tätigkeiten und Anforderungen miteinander verglichen, sodass du nach Berufen suchen kannst, die deinem Wunschberuf ähnlich sind.

Du weißt noch nicht, was du später mal werden willst? Der **BERUFE Entdecker** hilft dir bei den ersten Schritten in der Berufsorientierung. Schau dir Bilder von interessanten Arbeitsbereichen an, checke typische Tätigkeiten und entdecke spannende Ausbildungsberufe! Unter **www.entdecker.biz-medien.de** – oder hol dir die App für Smartphone und Tablet.

Versuche auch, dich mit Berufen zu beschäftigen, an die du bisher noch nicht gedacht hast. Wie wäre es, wenn du als Mädchen einen technischen Beruf oder als Junge einen sozialen Beruf wählst? Unter **www.planet-beruf.de** findest du die Broschüren „MINT for you“ und „SOZIAL for you“, die dir vielleicht neue Wege aufzeigen.

Zu den einzelnen Berufen kannst du dich auch unter **www.planet-beruf.de** > „Mein Beruf“ informieren. Dort kannst du „Berufe von A bis Z“, „Berufe live“ und „Tagesabläufe“ in der Ausbildung ansehen.

Weitere Informationen zu Berufen findest du im **BERUFENET** der Bundesagentur für Arbeit unter **www.berufenet.arbeitsagentur.de**. Dort sind alle Ausbildungsberufe, auch mit Bildern und Filmen, ausführlich beschrieben.

Wenn du dich für Adressen von Schulen interessierst, an denen du dich ausbilden lassen kannst, kannst du unter **http://kursnet-finden.arbeitsagentur.de** selbst danach suchen und deine Suche z. B. auf deinen Wohnort einschränken.

Hinweis: Die Ausbildung an öffentlichen Schulen ist kostenfrei, allerdings musst du mit Kosten für Lernmittel sowie mit Aufnahme- und Prüfungsgebühren rechnen. Private Schulen können zusätzlich Lehrgangsgebühren erheben. Eventuell kannst du aber während deiner schulischen Ausbildung auch finanzielle Hilfen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) erhalten. Informationen darüber findest du im Beitrag „Finanzielle Unterstützung“ und im Internet unter **bafög.de**.



Altenpflegehelfer/in

Voraussetzungen

- mit Hauptschulabschluss
- gesundheitliche Eignung
- Vertrag über die praktische Ausbildung mit einer Einrichtung der ambulanten oder stationären Altenpflege
- Führungszeugnis

Dauer

1 Jahr -

staatliche oder private, staatlich anerkannte Schule mit praktischer Ausbildung in Altenpflegeeinrichtungen

Der Träger der praktischen Ausbildung (Altenpflegeeinrichtung) zahlt für die gesamte Dauer der Ausbildung eine Ausbildungsvergütung.

Bewerbungen bitte an die Schulen sowie an die Träger der praktischen Ausbildung richten.

Abschluss

- Staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in

Adressen

WDS-Seminar /Altenpflegesschulen

Diakonische Fortbildungsstätte

Standort Korbach

Flechtdorfer Str. 4

34497 Korbach

Telefon: 05691 9796-731

Fax: 05691 9796-736

E-Mail: sabine.mader@wds-bad-arolsen.de

Web: www.wds-bad-arolsen.de

WDS-Seminar/Altenpflegesschulen

Diakonische Fortbildungsstätte

Helenenstraße 14

34454 Bad Arolsen

Telefon: 05691 9796-731

Fax: 05691 9796-736

E-Mail: sabine.mader@wds-bad-arolsen.de

Web: www.wds-bad-arolsen.de

Hans-Viessmann-Schule

Rechtlich Selbstständige Berufliche Schule (RS-BS)-

rechtfähige Anstalt öffentlichen Rechts (rAöR)

Stresemannstraße 12

34537 Bad Wildungen

Telefon: 05621 2639

Fax: 05621 74293

E-Mail: bad-wildungen@viessmann-schule.de

Web: www.viessmann-schule.de

Bemerkung:

Für Interessierte mit Migrationshintergrund unter 22 Jahre. BzB in Teilzeit (2 Jahre) kombinierte Ausbildung Altenpflegehelfer/in/Hauptschulabschluss in Kooperation mit dem WDS-Seminar/Altenpflegeschule in Bad Arolsen

AWO

Bildungsstätte für Altenpflege Nordhessen

Altenpflegeschule Homberg

Obertorstraße 4

34576 Homberg

Telefon: 05681 9366880

Fax: 05681 93668820

E-Mail: homberg@aps-awo-nordhessen.de

Web: www.awo-nordhessen.de

HEPHATA

Akademie für soziale Berufe

Elisabeth-Seitz-Straße 12

34613 Schwalmstadt

Telefon: 06691 18-1239,-1406

Fax: 06691 18-1439

E-Mail: sekretariat.akademie@hephata.de

Web: www.hephata.de/akademie

Bemerkung:

Für Interessierte mit Migrationshintergrund kombinierte Ausbildung Altenpflegehilfe/mittlere Reife in Kooperation mit dem WDS

Anästhesietechnische/r Assistent/in

Voraussetzungen

- mittlerer Schulabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss und erfolgreich abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung **oder**
- Hauptschulabschluss und eine mindestens einjährige, erfolgreiche Ausbildung in der Krankenpflegehilfe oder Altenpflegehilfe
- gesundheitliche Eignung

Dauer

3 Jahre -

medizinische Berufsfachschule nach den Richtlinien der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG)

Es wird eine Ausbildungsvergütung gezahlt.

Abschluss

- Anästhesietechnische/r Assistent/in

Adressen

Asklepios - Bildungszentrum für

Gesundheitsfachberufe Nordhessen

Laustraße 37

34537 Bad Wildungen

Telefon: 05621 795-2400

Fax: 05621 795-2402

E-Mail: bildungszentrum.nordhessen@asklepios.com

Web: www.asklepios.de/bildungszentrumnordhessen

Biologisch-technische/r Assistent/in

Voraussetzungen

- Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe **oder**
- mittlerer Schulabschluss
- mindestens befriedigende Leistungen in zwei der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik; in keinem der genannten Fächer dürfen die Leistungen schlechter als ausreichend sein
- Höchstalter: am 30. April darf das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet sein

Dauer

2 Jahre -
zweijährige höhere Berufsfachschule
Fachrichtung: Biologietechnik

Die Fachhochschulreife kann durch die Teilnahme am Zusatzunterricht und die erfolgreiche Ablegung der entsprechenden Zusatzprüfung erworben werden. Einzelheiten hierzu erfährst du an der jeweiligen Schule.

Abschluss

- Staatlich geprüfte/r biologisch-technische/r Assistent/in

Adressen

Elisabeth-Knipping-Schule
Mombachstraße 14
34127 Kassel
Telefon: 0561 820129-0
E-Mail: poststelle
@knipping.kassel.schulverwaltung.hessen.de
Web: www.elisabeth-knipping-schule.de
Bemerkung:
Die Ausbildung zum/zur staatlich geprüften biologisch-technischen Assistenten/Assistentin ist an dieser Schule **nur** in Form der sogenannten **Doppelqualifikation möglich** (Dauer 1 Jahr): **Nach bestandener Abiturprüfung am Beruflichen Gymnasium im Schwerpunktfach Biologietechnik kann der Berufsabschluss in einem 14. Schuljahr erworben werden.**

Adolf-Reichwein-Schule
Weintrautstraße 33
35039 Marburg
Telefon: 06421 16977-0
E-Mail: ars@marburg-schulen.de
Web: www.adolf-reichwein-schule.de
Bemerkung:
Am Ende des 1. Ausbildungsjahres wird ein 4-wöchiges Betriebspraktikum absolviert, das für die Zulassung zur Abschlussprüfung vorgeschrieben ist.
Die Ausbildung ist an dieser Schule **auch** in Form der sogenannten **Doppelqualifikation möglich** (Dauer 1 Jahr): **Nach bestandener Abiturprüfung am Beruflichen Gymnasium in der Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Chemietechnik (Biologie) oder Biologietechnik, kann der Berufsabschluss in einem 14. Schuljahr erworben werden.**
Anmeldeschluß: 30.04. des jeweiligen Jahres

Chemisch-technische/r Assistent/in

Voraussetzungen

- Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe **oder**
- mittlerer Schulabschluss
- mindestens befriedigende Leistungen in zwei der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik; in keinem der genannten Fächer dürfen die Leistungen schlechter als ausreichend sein
- Höchstalter: am 30. April darf das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet sein

Dauer

2 Jahre -
zweijährige höhere Berufsfachschule
Fachrichtung: Chemietechnik

Die Fachhochschulreife kann durch die Teilnahme am Zusatzunterricht und das erfolgreiche Ablegen der entsprechenden Zusatzprüfung erworben werden. Einzelheiten hierzu erfährst du an der jeweiligen Schule.

Abschluss

- Staatlich geprüfte/r chemisch-technische/r Assistent/in

Adressen

Elisabeth-Knipping-Schule
Mombachstraße 14
34127 Kassel
Telefon: 0561 820129-0
E-Mail: poststelle
@knipping.kassel.schulverwaltung.hessen.de
Web: www.elisabeth-knipping-schule.de
Bemerkung:
Die Ausbildung zum/zur staatlich geprüften chemisch-technischen Assistenten/Assistentin ist an dieser Schule **auch** in Form der sogenannten **Doppelqualifikation möglich** (Dauer 1 Jahr): **Nach bestandener Abiturprüfung am Beruflichen Gymnasium im Schwerpunktfach Chemietechnik kann der Berufsabschluss in einem 14. Schuljahr erworben werden.**

Diätassistent/in

Voraussetzungen

- mittlerer Schulabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss und abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung
- gesundheitliche Eignung

Dauer

3 Jahre -
Berufsfachschule

Abschluss

- Diätassistent/in

Adressen

Schule für Diätassistentenz
Universitätskliniken Gießen und Marburg GmbH
Standort Marburg
Baldinger Straße
35033 Marburg
Telefon: 06421 58-65904/05
E-Mail: diaetschule-marburg@uk-gm.de
Web: <http://www.ukgm.de>
Bemerkung:
Ausbildungsbeginn:
Jeweils zum 01.10. eines Jahres
Anmeldung laufend möglich

Ergotherapeut/in

Voraussetzungen

- mittlerer Schulabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss und abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung **und**
- gesundheitliche und persönliche Eignung

Dauer

3 Jahre -
Berufsfachschule

Abschluss

Ergotherapeut/in

Adressen

Dr. Rohrbach-Schulen Kassel
Staatlich anerkannte Berufsfachschule
für Physio- und Ergotherapie
Wilhelmshöher Allee 343
34131 Kassel
Telefon: 0561 937730
E-Mail: kassel@rohrbach-schulen.de
Web: www.rohrbach-schulen.de

Ludwig Fresenius Schulen Marburg
Afföllerstraße 51
35039 Marburg
Telefon: 06421 6095-0
E-Mail: marburg@ludwig-fresenius.de
Web: www.ludwig-fresenius.de
Bemerkung:
Schulgeldpflichtig: 408,00€ monatl. zuzügl.
Bearbeitungs- und Prüfungsgebühren.
Ausbildungsbeginn jeweils zum 01.10. des
jeweiligen Jahres

Hephata Ergotherapieschule Fokus gGmbH
Luwecostraße 2
35091 Cölbe
Telefon: 06421 97999-0
E-Mail: info@fokus-ergotherapie.de
Web: www.fokus-ergotherapie.de

Erzieher/in

Voraussetzungen

- mittlerer Schulabschluss oder Versetzung in die Einführungsphase einer gymnasialen Oberstufe **und**
- Berufsabschluss als staatlich geprüfte/r Sozialassistent/in oder den Abschluss einer sozialpädagogischen oder sozialpflegerischen Berufsausbildung aufbauend auf den mittleren Abschluss - von mindestens zweijähriger Dauer **oder**
- die erfolgreiche Teilnahme an einer Feststellungsprüfung zum Nachweis einer gleichwertigen beruflichen Vorbildung - Niveaustufe 4 DQR (z.B. Abitur oder Fachhochschulreife und mindestens 3-monatige einschlägige Vollzeitberufstätigkeit oder Vollzeitpraktikum)
- gesundheitliche Eignung
- deutsche Sprachkenntnisse auf Niveau C1
- erweitertes polizeiliches Führungszeugnis

Dauer

3 Jahre -
Fachschule für Sozialwesen

Die Fachhochschulreife kann durch die Teilnahme am Zusatzunterricht und das erfolgreiche Ablegen der entsprechenden Zusatzprüfung erworben werden.

Abschluss

- Staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder
- Kirchlich anerkannte/r Jugendreferent/in

Der Berufsabschluss "Erzieher/in" ist eine mögliche Voraussetzung, um an der Fachschule für Sozialwesen die Berufsbezeichnung "**Heilpädagogin/Heilpädagoge**" zu erwerben.

Adressen

Evangelisches Fröbelseminar

der Diakonie Hessen - Diakonisches Werk in
Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck
e.V.

Staatlich anerkannte Fachschule für Sozialwe-
sen

Fachrichtung Sozialpädagogik

Westwall 20/Fröbelplatz 1

34497 Korbach

Telefon: 05631 50508-0

Fax: 05631 50508-200

E-Mail: korbach@ev.froebelseminar.de

Web: www.froebelseminar.de

Bemerkung:

Ausbildung auch in Teilzeit oder Praxisintegrier-
te Ausbildung PiA möglich

BerufsschulCampus Schwalmstadt

Berufliche Schulen

des Schwalm-Eder-Kreises

in Schwalmstadt-Ziegenhain

Dammweg 5

34613 Schwalmstadt-Ziegenhain

Telefon: 06691 6051

Fax: 06691 6052

E-Mail: poststelle

@BS.Ziegenhain.Schulverwaltung.hessen.de

Web: www.berufsschule-Schwalmstadt.de

Bemerkung:

Der BerufsschulCampus Schwalmstadt ist nach
AZAV zertifiziert. Die Ausbildung über Bildungs-
gutscheine der Agentur ist möglich.

HEPHATA

Akademie für soziale Berufe

Elisabeth-Seitz-Straße 12

34613 Schwalmstadt

Telefon: 06691 18-1239,-1406

Fax: 06691 18-1439

E-Mail: sekretariat.akademie@hephata.de

Web: www.hephata.de/akademie

Bemerkung:

Die Hephata Akademie ist nach AZAV zertifi-
ziert. Die Ausbildung über Bildungsgutscheine
der Agentur ist möglich.

Voraussetzungen: HEPHATA

Vollzeit-Ausbildung:

- **mittlerer Schulabschluss sowie abgeschl. Sozialassistentenausbildung**
- **andere Vorerfahrungen können angerechnet werden: z.B. Abitur, Fachabitur, Berufsausbildungen, Familienhaushalt, Studienleistungen, Auslandsjahr, FSJ, BFD, Praktika im sozialpäd. Bereich**

Praxisintegrierte Ausbildung (PIA)

mittlerer Abschluss oder 10. Klasse des Gymnasiums oder eine abgeschl. Berufsausbildung oder Nachweis einer einschlägigen sozialpäd. Berufserfahrung

- **Nachweis eines Beschäftigungsverhältnisses von 20 Wochenstunden in einer Kita oder einer anderen Einrichtung der Jugend- oder Behindertenhilfe während der gesamten schulischen Ausbildungszeit**
- **Schriftliche Bestätigung der Einrichtung über die Freistellung an den Schultagen und über die Praxisbegleitung durch die Einrichtung.**

Evangelisches Fröbelseminar

der Diakonie Hessen

Staatlich anerk. Fachschule für Sozialwesen

Fachrichtungen Sozial- und Heilpädagogik

Sternbergstraße 29

34121 Kassel

Telefon: 0561 81640-0

E-Mail: kassel@ev.froebelseminar.de

Web: www.froebelseminar.de

Bemerkung:

Die Ausbildung ist in Vollzeit, Teilzeit und praxisintegriert möglich.

Die Module der Ausbildung sind gleichwertig zu
Modulen im Bachelor-Studium anerkannt.

Elisabeth-Knipping-Schule

Mombachstraße 14

34127 Kassel

Telefon: 0561 820129-0

E-Mail: poststelle

@knipping.kassel.schulverwaltung.hessen.de

Web: www.elisabeth-knipping-schule.de

Bemerkung:

- **Abschluss einer Berufsausbildung und Nachweis von mindestens 3 Monaten sozialpädagogischer Praxis, sofern diese Berufsausbildung nicht in einem sozialpädagogischen oder sozialpflegerischem Bereich erfolgt ist. ***
- **3 Jahre einschlägige Vollzeitberufstätigkeit***
- **33 Monate Tätigkeit als Tagespflegeperson und Nachweis von mindestens 3 Monaten sozialpädagogischer Praxis***
- **Fachhochschulreife bzw. Abitur und Nachweis von mindestens 3 Monaten sozialpädagogischer Praxis.***
- ***) bei diesen Voraussetzungen ist die erfolgreiche Teilnahme an einer Feststellungsprüfung zum Nachweis einer gleichwertigen beruflichen Vorbildung erforderlich.**
- **AZAV-zertifiziert, Ausbildung auch in Teilzeit möglich**

CVJM-Kolleg

Fachschule für Theologie & Sozialpädagogik

Hugo-Preuß-Straße 40

34131 Kassel

Telefon: 0561 3087-500

E-Mail: info@cvjm-kolleg.de

Web: www.cvjm-kolleg.de

Rudolf Steiner Institut für

Sozialpädagogik Kassel e. V.

Wilhelmshöher Allee 261

34131 Kassel

Telefon: 0561 9308830

E-Mail: info@steiner-institut.eu

Web: www.steiner-institut.eu

Bemerkung:

Zwei Vertiefungsbereiche naturnahe Pädagogik
und interkulturelle Pädagogik

Gestaltungstechnische/r Assistent/in

Käthe-Kollwitz-Schule
Berufliche Schule der
Universitätsstadt Marburg
Georg-Voigt-Straße 2
35039 Marburg
Telefon: 06421 68585-0
E-Mail: poststelle
@kks.marburg.schulverwaltung.hessen.de
Web: www.kks-marburg.de
Bemerkung:
Anmeldeschluss: 15.02. des jeweiligen Jahres

Voraussetzungen

- Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe **oder**
- mittlerer Schulabschluss
- mindestens befriedigende Leistungen in zwei der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik; in keinem der genannten Fächer dürfen die Leistungen schlechter als ausreichend sein
- Höchstalter: am 30. April darf das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet sein

Dauer

2 Jahre -
zweijährige höhere Berufsfachschule
Fachrichtung:
Gestaltungs- und Medientechnik

Die Fachhochschulreife kann durch die Teilnahme am Zusatzunterricht und das erfolgreiche Ablegen der entsprechenden Zusatzprüfung erworben werden. Einzelheiten hierzu erfährst du an der jeweiligen Schule.

Abschluss

Staatlich geprüfte/r gestaltungs- und medientechnische/r Assistent/in

Adressen

Adolf-Reichwein-Schule
Weintrautstraße 33
35039 Marburg
Telefon: 06421 16977-0
E-Mail: ars@marburg-schulen.de
Web: www.adolf-reichwein-schule.de
Bemerkung:
Am Ende des 1. Ausbildungsjahres wird ein 4-wöchiges Betriebspraktikum absolviert, das für die Zulassung zur Abschlussprüfung vorgeschrieben ist.
Anmeldeschluss: 30.04. des jeweiligen Jahres

Arnold-Bode-Schule
Berufliche Schule der Stadt Kassel
Schillerstraße 16
34117 Kassel
Telefon: 0561 920479-70
E-Mail: poststelle
@bode.kassel.schulverwaltung.hessen.de
Web: www.arnoldbodeschule.de

Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in

Voraussetzungen

- Hauptschulabschluss
- gesundheitliche Eignung

Dauer

1 Jahr -
staatlich anerkannte Schule an
Krankenhäusern oder mit Kranken-
häusern verbunden

Es wird eine Ausbildungsvergütung
gezahlt.

Abschluss

- Krankenpflegehelfer/in

Adressen

Asklepios - Bildungszentrum für
Gesundheitsfachberufe Nordhessen
Laustraße 37
34537 Bad Wildungen
Telefon: 05621 795-2400
Fax: 05621 795-2402
E-Mail: bildungszentrum.nordhessen
@asklepios.com
Web: www.asklepios.de/bildungszentrumnordhessen

Werner Wicker Klinik
Im Kreuzfeld 4
34537 Bad Wildungen
Telefon: 05621 8030
E-Mail: info@werner-wicker-klinik.de
Web: www.werner-wicker-klinik.de

Schulzentrum für Pflegeberufe
am Kreiskrankenhaus Frankenberg gGmbH
Forststraße 10a
35066 Frankenberg/Eder
Telefon: 06451 55-247
Fax: 06451 55-452
E-Mail: schule@krankenhaus-frankenberg.de
Web: www.krankenhaus-frankenberg.de/karriere-und-bildung/schulzentrum-fuer-pflegeberufe/uebersicht.html
Bemerkung:
Ausbildungsbeginn: 01.September

HEPHATA

Staatlich anerkannte Schule für Krankenpflege-
hilfe
Schimmelpfengstraße 6
34613 Schwalmstadt
Telefon: 06691 18-2036
Fax: 06691 18-2050
E-Mail: kph.schule@hephata.de
Web: www.hephata.de

Hauswirtschaftler/in

Voraussetzungen

- Hauptschulabschluss

Dauer

3 Jahre -
Berufliche Schule

Abschluss

- Hauswirtschaftler/in

Adressen

Berufliche Schulen des
Landkreises Marburg-Biedenkopf
Dresdener Straße 18
35274 Kirchhain
Telefon: 06422 1073
E-Mail: verwaltung@bs-kirchhain.de
Web: www.bs-kirchhain.de

Bemerkung:

In Kooperation mit Praktikumsbetrieben;
im zweiten und dritten Ausbildungsjahr wird in
der Woche an 3 Tagen in der Schule und an 2
Tagen im Betrieb ausgebildet. Das Erreichen
des Mittleren Bildungsabschlusses ist über die
Teilnahme am zusätzlichen Englischunterricht
möglich.

Zugangsvoraussetzungen:

Hauptschulabschluss; bei Ausbildungsbeginn in
der Regel nicht älter als 18 Jahre
Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Abschlussprüfung: Industrie- und Handelskam-
mer

Hebamme/ Entbindungspfleger

Voraussetzungen

- mittlerer Schulabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss und abgeschlossene, mindestens zweijährige Berufsausbildung **oder**
- Hauptschulabschluss und erfolgreicher Besuch einer mindestens zweijährigen Pflegevorschule
- gesundheitliche Eignung

Dauer

3 Jahre -
staatliche oder private, staatlich anerkannte Berufsfachschule

Es wird eine Ausbildungsvergütung gezahlt.

Es besteht die Möglichkeit, Hebammenkunde im Rahmen eines Hochschulstudiums (Dual) zu belegen.

Abschluss

- Hebamme/Entbindungspfleger

Adressen

Hebammenschule am Bildungszentrum
der Gesundheit Nordhessen AG
Mönchebergstraße 41 - 43
34125 Kassel
Telefon: 0561 980-2387
E-Mail: astrid.herber-loeffler
@gesundheit-nordhessen.de
Web: www.gnh.net

Hebammenschule
an der Elisabeth von Thüringen Akademie
für Gesundheitsberufe am Universitätsklinikum
Gießen und Marburg, Standort Marburg
Sonnenblickallee 13
35039 Marburg
Telefon: 06421 58-62197
E-Mail: Hebammen.EvTA@uk-gm.de
Web: www.ukgm.de

Heilerziehungspfleger/in

Voraussetzungen

- mittlerer Schulabschluss oder Versetzung in die Einführungsphase einer gymnasialen Oberstufe **und**
- Berufsabschluss als staatlich geprüfte/r Sozialassistent/-in oder den Abschluss einer sozialpädagogischen oder sozialpflegerischen Berufsausbildung, aufbauend auf den mittleren Abschluss - von mindestens zweijähriger Dauer **oder**
- die erfolgreiche Teilnahme an einer Feststellungsprüfung zum Nachweis einer gleichwertigen beruflichen Vorbildung - Niveaustufe 4 DQR (z.B. Abitur oder Fachhochschulreife und mindestens 3 Monate einschlägige Vollzeitberufstätigkeit oder Vollzeitpraktikum)
- gesundheitliche Eignung
- deutsche Sprachkenntnisse auf Niveau C1
- erweitertes polizeiliches Führungszeugnis

Dauer

3 Jahre -
Fachschule für Sozialwesen

Die Fachhochschulreife kann durch die Teilnahme am Zusatzunterricht und das erfolgreiche Ablegen der entsprechenden Zusatzprüfung erworben werden.

Abschluss

- Staatlich anerkannte/r
Heilerziehungspfleger/in

Der Berufsabschluss "Heilerziehungspfleger/in" ist eine mögliche Voraussetzung, um an der Fachschule für Sozialwesen die Berufsbezeichnung "**Heilpädagogin/Heilpädagoge**" zu erwerben.

Adressen

HEPHATA
Akademie für soziale Berufe
Elisabeth-Seitz-Straße 12
34613 Schwalmstadt
Telefon: 06691 18-1239,-1406
Fax: 06691 18-1439
E-Mail: sekretariat.akademie@hephata.de
Web: www.hephata.de/akademie
Bemerkung:
Die Hephata Akademie ist nach AZAV zertifiziert. Die Ausbildung über Bildungsgutscheine ist möglich

Lebenshilfe
Landesverband Hessen e.V.
Standort Marburg
Raiffeisenstraße 18
35043 Marburg
Telefon: 06421 94840-240
E-Mail: fachschule@lebenshilfe-hessen.de
Web: www.lebenshilfe-hessen.de
Bemerkung:
Ausbildungsbeginn: 01. August
Den Ablauf der Theorie-Praxis-verzahnten Ausbildung bitte beim zuständigen Ausbilder erfragen.

Max-Eyth-Schule
Fachschule für Sozialwesen
Fachrichtung Heilerziehungspflege
In der Krebsbach 8
36304 Alsfeld
Telefon: 06631 9670-0
E-Mail: verwaltung@mes-alsfeld.eu
Web: www.mes-alsfeld.de

Kaufmännische/r Assistent/in/ Wirtschaftsassistent/in - Büro/Sekretariat

Voraussetzungen

- Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe **oder**
- mittlerer Schulabschluss
- mindestens befriedigende Leistungen in zwei der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik; in keinem der genannten Fächer dürfen die Leistungen schlechter als ausreichend sein
- Höchstalter: am 30. April darf das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet sein

Dauer

2 Jahre -
zweijährige höhere Berufsfachschule
Fachrichtung: Bürowirtschaft

Die Fachhochschulreife kann durch die Teilnahme am Zusatzunterricht und das erfolgreiche Ablegen der entsprechenden Zusatzprüfung erworben werden. Einzelheiten hierzu erfährst du an der jeweiligen Schule.

Abschluss

- Staatlich geprüfte/r kaufmännische/r Assistent/in für Bürowirtschaft

Adressen

Paul-Julius-von-Reuter-Schule

Europaschule

Berufliche Schulen

Schillerstraße 5 - 9

34117 Kassel

Telefon: 0561 766390

Web: www.reuterschule.de

Bemerkung:

Aufgrund der abgeschlossenen Berufsausbildung besteht die Möglichkeit, in die Klasse 12 der Fachoberschule (Form B) überzuwechseln und nach einem Jahr die Fachhochschulreife zu erwerben.

Kaufmännische Schulen

der Universitätsstadt Marburg

Leopold-Lucas-Straße 20

35037 Marburg

Telefon: 06421 201710

E-Mail: ksm@marburg-schulen.de

Web: www.ksm-mr.de

Bemerkung:

Anmeldeschluss: 30.04. des jeweiligen Jahres

Selbstständige berufliche

Radko-Stöckl-Schule

zert. nach ISO 29990 und AZAV

Evesham Allee 4

34212 Melsungen

Telefon: 05661 9250-0

Fax: 05661 9250-26

E-Mail: sekretariat@radko-stoeckl-schule.de

Web: www.radko-stoeckl-schule.de

Berufliche Schulen Biedenkopf

Auf der Kreuzwiese 12

35216 Biedenkopf

Telefon: 06461 7597-0

Fax: 06461 7597-39

E-Mail: verwaltung@bs-biedenkopf.de

Web: www.bs-biedenkopf.de

Bemerkung:

Anmeldeschluss: 30.04. des jeweiligen Jahres

Kaufmännische/r Assistent/in/ Wirtschaftsassistent/in - Fremdsprachen

Voraussetzungen

- Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe **oder**
- mittlerer Schulabschluss
- mindestens befriedigende Leistungen in zwei der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik; in keinem der genannten Fächer dürfen die Leistungen schlechter als ausreichend sein
- Höchstalter: am 30. April darf das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet sein

Dauer

2 Jahre -
zweijährige höhere Berufsfachschule
Fachrichtung:
Fremdsprachensekretariat

Die Fachhochschulreife kann durch die Teilnahme am Zusatzunterricht und das erfolgreiche Ablegen der entsprechenden Zusatzprüfung erworben werden. Einzelheiten hierzu erfährst du an der jeweiligen Schule.

Abschluss

Staatlich geprüfte/r kaufmännische/r Assistent/in für
Fremdsprachensekretariat

Adressen

Friedrich-List-Schule

Europaschule

Zentgrafestraße 101

34130 Kassel

Telefon: 0561 63017

E-Mail: info@fls-ks.eu

Web: www.fls-ks.eu

Kaufmännische Schulen

der Universitätsstadt Marburg

Leopold-Lucas-Straße 20

35037 Marburg

Telefon: 06421 201710

E-Mail: ksm@marburg-schulen.de

Web: www.ksm-mr.de

Bemerkung:

Anmeldeschluss: 30.04. des jeweiligen Jahres

Kaufmännische/r Assistent/in/ Wirtschaftsassistent/in - Informationsverarbeitung

Voraussetzungen

- Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe **oder**
- mittlerer Schulabschluss
- mindestens befriedigende Leistungen in zwei der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik; in keinem der genannten Fächer dürfen die Leistungen schlechter als ausreichend sein
- Höchstalter: am 30. April darf das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet sein

Dauer

2 Jahre -
zweijährige höhere Berufsfachschule
Fachrichtung:
Informationsverarbeitung - Wirtschaft

Die Fachhochschulreife kann durch die Teilnahme am Zusatzunterricht und das erfolgreiche Ablegen der entsprechenden Zusatzprüfung erworben werden. Einzelheiten hierzu erfährst du an der jeweiligen Schule.

Abschluss

- Staatlich geprüfte/r kaufmännische/r Assistent/in für Informationsverarbeitung

Adressen

Oskar-von-Miller-Schule
Rechtlich selbstständige Berufliche Schule
Weserstraße 7
34125 Kassel
Telefon: 0561 97896-30, -33
E-Mail: sekretariat@ovm-kassel.de
Web: www.ovm-kassel.de

Friedrich-List-Schule
Europaschule
Zentgrafenstraße 101
34130 Kassel
Telefon: 0561 63017
E-Mail: info@fls-ks.eu
Web: www.fls-ks.eu

Kosmetiker/in

Voraussetzungen

- Hauptschulabschluss

Dauer

1 Jahr -
staatlich anerkannte private
Berufsfachschule für Kosmetik

Abschluss

- Staatlich anerkannte/r Kosmetiker/in

Adressen

Asklepios - Bildungszentrum für
Gesundheitsfachberufe Nordhessen
Laustraße 37
34537 Bad Wildungen
Telefon: 05621 795-2400
Fax: 05621 795-2402
E-Mail: bildungszentrum.nordhessen
@asklepios.com
Web: www.asklepios.de/bildungszentrumnord-
hessen

Logopäde/in

Voraussetzungen

- mittlerer Schulabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss und abgeschlossene, mindestens zweijährige Berufsausbildung

Dauer

3 Jahre -
Berufsfachschule

Abschluss

- Logopäde/Logopädin

Adressen

Asklepios - Bildungszentrum für
Gesundheitsfachberufe Nordhessen
Laustraße 37
34537 Bad Wildungen
Telefon: 05621 795-2400
Fax: 05621 795-2402
E-Mail: bildungszentrum.nordhessen
@asklepios.com
Web: www.asklepios.de/bildungszentrumnord-
hessen

Staatliche Schule für Logopäden
Universitätsklinikum Gießen und
Marburg GmbH
Standort Marburg
Baldingerstraße
35033 Marburg
Telefon: 06421 58-62921
E-Mail: logopaedieschule@med.uni-marburg.de
Web: www.ukgm.de

Maßschneider/in

Voraussetzungen

- Hauptschulabschluss

Dauer

3 Jahre -
Berufsfachschule

Abschluss

- Maßschneider/in

Adressen

Elisabeth-Knipping-Schule
Mombachstraße 14
34127 Kassel
Telefon: 0561 820129-0
E-Mail: poststelle
@knipping.kassel.schulverwaltung.hessen.de
Web: www.elisabeth-knipping-schule.de

Max-Eyth-Schule
In der Krebsbach 8
36304 Alsfeld
Telefon: 06631 9670-0
E-Mail: verwaltung@mes-alsfeld.eu
Web: www.mes-alsfeld.de

Medizinisch-technische/r Assistent/in für Funktionsdiagnostik

Voraussetzungen

- mittlerer Schulabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss und
abgeschlossene, mindestens
zweijährige Berufsausbildung

Dauer

3 Jahre -
Berufsfachschule

Abschluss

- Medizinisch-technische/r
Assistent/in für Funktionsdiagnostik

Adressen

Universitätsklinikum Gießen und Marburg
GmbH
Standort Marburg
MTA-Schule
Baldingerstraße
35033 Marburg (UKGM)
Telefon: 06421 5866221
E-Mail: mta-schule@uk-gm.de
Web: www.ukgm.de
Bemerkung:
Bewerbungen sind ganzjährig möglich, Kursbe-
ginn ist im September jeden Jahres.

Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/in

Voraussetzungen

- mittlerer Schulabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss und
abgeschlossene, mindestens
zweijährige Berufsausbildung

Dauer

3 Jahre -
Berufsfachschule

Abschluss

- Medizinisch-technische/r
Laboratoriumsassistent/in

Adressen

Universitätsklinikum Gießen und Marburg
GmbH
Standort Marburg
MTA-Schule
Baldingerstraße
35033 Marburg (UKGM)
Telefon: 06421 5866221
E-Mail: mta-schule@uk-gm.de
Web: www.ukgm.de
Bemerkung:
Bewerbungen sind ganzjährig möglich,
Kursbeginn ist im September jeden Jahres.

Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/in

Voraussetzungen

- mittlerer Schulabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss und abgeschlossene, mindestens zweijährige Berufsausbildung
- gesundheitliche Eignung

Dauer

3 Jahre -
Berufsfachschule

Abschluss

- Medizinisch-technische/r
Radiologieassistent/in

Adressen

Gesundheit Nordhessen Holding AG
MTRA-Schule

Frau Bernhardt

Mönchebergstraße 41 - 43

34125 Kassel

E-Mail: Elke.Bernhardt@Klinikum-Kassel.de

Web: www.gnh.net

Bemerkung:

Die Ausbildung ist kostenfrei (Förderung nach
BAföG möglich)

Notfallsanitäter/in

Voraussetzungen

- mittlerer Abschluss **oder**
- Hauptschulabschluss und abgeschlossene, mindestens zweijährige Berufsausbildung
- gesundheitliche Eignung

Dauer

3 Jahre -
Berufsfachschule

Der Träger der praktischen Ausbildung
(Rettungsdienst) zahlt für die gesamte
Dauer der Ausbildung eine Ausbil-
dungsvergütung.

Bewerbungen bitte an die Träger der
praktischen Ausbildung richten.

Abschluss

- Notfallsanitäter/in

Adressen

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Schwalm-Eder

Robert Koch-Straße 20

34613 Schwalmstadt

Web: www.drk-schwalm-eder.de

Arbeiter-Samariter-Bund

Landesverband Hessen e. V.

Regionalverband Kassel-Nordhessen

Erzbergerstr. 18

34117 Kassel

Telefon: 0561 72800-0

E-Mail: bewerbung@asb-nordhessen.de

Web: www.asb.nordhessen.de

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Kassel-Stadt e.V.

Hildegard-Vötterle-Schule

Königstor 24

34117 Kassel

Telefon: 0561 729040

E-Mail: info@rds-kassel.de, info@DRK-Kassel.de

@DRK-Kassel.de

Web: www.rds-kassel.de, www.DRK-Kassel.de

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Witzenhausen e.V.

Ausbildungszentrum Hessisch Lichtenau

Staatlich anerkannte Rettungsdienstschule

Am Lohwasser 17

37235 Hessisch Lichtenau

Telefon: 05602 700163

E-Mail: info@drk-ausbildungszentrum.de

Web: www.drk-ausbildungszentrum.de

Operationstechnische/r Assistent/in

Voraussetzungen

- mittlerer Schulabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss und erfolgreich abgeschlossene, mindestens zweijährige Berufsausbildung **oder**
- Hauptschulabschluss und eine mindestens einjährige erfolgreiche Ausbildung in der Krankenpflegehilfe oder Altenpflegehilfe
- gesundheitliche Eignung

Dauer

3 Jahre -
medizinische Berufsfachschule nach den Richtlinien der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG)

Es wird eine Ausbildungsvergütung gezahlt.

Abschluss

- Operationstechnische/r Assistent/in (DKG)

Adressen

Stadtkrankenhaus Korbach

Enser Str. 19

34497 Korbach

Telefon: 05631 569-407

Fax: 05631 569-500

E-Mail: info@krankenhaus-korbach.de

Bemerkung:

Ansprechpartner

Uwe von Hagen (OP-Koordinator)

Katharina Wilhelm (Praxisanleiterin OTA)

Krankenhaus Bad Arolsen GmbH

Pflegedirektion

Große Allee 50

34454 Bad Arolsen

Telefon: 05691/800370

E-Mail: Kathy-mehler@gnh.net

Web: www.gnh.net

Bemerkung:

Beginn: 01.10.2020

Gesundheit Nordhessen Holding AG

Bereich Bildung und Personalentwicklung

Mönchebergstraße 41 - 43

34125 Kassel

Telefon: 0561 980-2381

E-Mail: ausbildung@gnh.net

Web: www.gnh.net

Bemerkung:

Beginn: 01.11.2020

Mindestalter 17 Jahre

Pflegefachmann/-frau

Voraussetzungen

- mittlerer Schulabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss **und** eine abgeschlossene Ausbildung von mindestens zweijähriger Dauer **oder** ein staatlich anerkannter oder staatlich geprüfter Berufsabschluss in einem landesrechtlich geregelten Assistenz- oder Helferberuf in der Pflege von mindestens einjähriger Dauer, der den von der Arbeits- und Sozialministerkonferenz 2012 und von der Gesundheitsministerkonferenz 2013 beschlossenen Mindestanforderungen an Ausbildungen zu Assistenz- und Helferberufen in der Pflege entspricht **oder** eine bis zum 1. Januar 2020 begonnene, erfolgreich abgeschlossene landesrechtlich geregelte Ausbildung in der Krankenpflegehilfe oder Altenpflegehilfe von mindestens einjähriger Dauer **oder** Nachweis über eine auf der Grundlage des Krankenpflegegesetzes in seiner Fassung von 1985 erteilte Erlaubnis als Krankenpflegehelferin oder Krankenpflegehelfer,
- eine andere abgeschlossene zehnjährige allgemeine Schulbildung
- gesundheitliche Eignung
- Vertrag über die praktische Ausbildung mit einer Einrichtung der ambulanten oder stationären Pflege
- Führungszeugnis

Dauer

3 Jahre -
Berufsfachschule,
staatliche oder private, staatlich anerkannte Pflegeschule

Die Ausbildung beginnt mit einem Vertiefungsstart in

- pädiatrischer Versorgung
- stationäre Akutpflege
- ambulante Pflege
- psychiatrischen Versorgung
- stationäre Langzeitpflege

- ambulante Pflege mit Ausrichtung Langzeitpflege.

Auszubildende, die ihre Ausbildung mit dem Vertiefungsstart pädiatrische Versorgung, stationäre Langzeitpflege oder ambulante Pflege mit Ausrichtung Langzeitpflege begonnen haben, können im letzten Drittel der Ausbildung wählen, ob sie die begonnene Ausbildung mit der Spezialisierung Kinderkrankenpfleger/in oder mit der Spezialisierung Altenpfleger/in fortsetzen oder in die generalistische Ausbildung zum Pflegefachmann/-frau einsteigen möchten.

Der Träger der praktischen Ausbildung zahlt eine Ausbildungsvergütung.

Es besteht zudem die Möglichkeit, die Pflegeausbildung im Rahmen eines Hochschulstudiums zu absolvieren.

Abschluss

- Pflegefachmann/-frau (EU-weit anerkannt) unter o. g. Voraussetzungen auch möglich:
- Altenpfleger/in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in

Hinweis

Informationen zum Berufsabschluss bitte bei der Schule erfragen

Adressen

Bildungszentrum des
Stadtkrankenhauses Korbach gGmbH
Friedrich-Bangert-Straße 1
34497 Korbach
Telefon: 05631 569-203
Fax: 05631 569-440
E-Mail: bildungszentrum
@krankenhaus-korbach.de
Web: www.krankenhaus-korbach.de
Bemerkung:
Ansprechpartnerin: Frau Chrobacsinsky und

Frau van Dyck
Ausbildungsbeginn: Oktober

WDS-Seminar /Altenpflegeschulen
Diakonische Fortbildungsstätte
Standort Korbach
Flechtdorfer Str. 4
34497 Korbach
Telefon: 05691 9796-731
Fax: 05691 9796-736
E-Mail: sabine.mader@wds-bad-arolsen.de
Web: www.wds-bad-arolsen.de

WDS-Seminar/Altenpflegeschulen
Diakonische Fortbildungsstätte
Helenenstraße 14
34454 Bad Arolsen
Telefon: 05691 9796-731
Fax: 05691 9796-736
E-Mail: sabine.mader@wds-bad-arolsen.de
Web: www.wds-bad-arolsen.de

Bildungsakademie der Gesundheit
Nordhessen
Große Allee 50
34454 Bad Arolsen
Telefon: 05691 800-387 o. 05691 800-367
E-Mail: Barbara.streitbuerger@gnh.net o.
Sylvia.emde@gnh.net
Web: www.gnh.net
Bemerkung:
Beginn: 01.10.2020

Asklepios - Bildungszentrum für
Gesundheitsfachberufe Nordhessen
Laustraße 37
34537 Bad Wildungen
Telefon: 05621 795-2400
Fax: 05621 795-2402
E-Mail: bildungszentrum.nordhessen
@asklepios.com
Web: www.asklepios.de/bildungszentrumnord-
hessen

Bildungszentrum an der
Werner-Wicker-Klinik
Im Kreuzfeld 4
34537 Bad Wildungen-Reinhardshausen
Telefon: 05621 803-821

Fax: 05621 803-824
E-Mail: bz@werner-wicker-klinik.de
Web: www.bz-wwk.de

Schulzentrum für Pflegeberufe
am Kreiskrankenhaus Frankenberg gGmbH
Forststraße 10a
35066 Frankenberg/Eder
Telefon: 06451 55-247
Fax: 06451 55-452
E-Mail: schule@krankenhaus-frankenberg.de
Web: www.krankenhaus-frankenberg.de/karriere-und-bildung/schulzentrum-fuer-pflegeberufe/uebersicht.html
Bemerkung:
Ausbildungsbeginn 01.Okttober

Krankenpflegeschule
am Hospital zum Heiligen Geist gGmbH
Am Hospital 6
34560 Fritzlar
Telefon: 05622 997-381
Fax: 05622 997-460
E-Mail: greiner@hospital-fritzlar.de
Web: www.hospital-fritzlar.de

Asklepios Schwalm- Eder Kliniken
Asklepios Bildungszentrum für
Gesundheitsberufe Nordhessen
Krankenhausstraße 27
34613 Schwalmstadt
Telefon: 06691 7990
Fax: 06691 799512
E-Mail: info.schwalmstadt@asklepios.com
Web: www.Schwalm-Eder-Kliniken.de

HEPHATA
Akademie für soziale Berufe
Elisabeth-Seitz-Straße 12
34613 Schwalmstadt
Telefon: 06691 18-1239,-1406
Fax: 06691 18-1439
E-Mail: sekretariat.akademie@hephata.de
Web: www.hephata.de/akademie
Bemerkung:
Die Hephata Akademie ist nach AZAV zertifiziert. Die Ausbildung über Bildungsgutscheine ist möglich

Pharmazeutisch- technische/r Assistent/in

AWO
Bildungsstätte für Altenpflege Nordhessen
Altenpflegeschule Homberg
Obertorstraße 4
34576 Homberg
Telefon: 05681 9366880
Fax: 05681 93668820
E-Mail: homberg@aps-awo-nordhessen.de
Web: www.awo-nordhessen.de

CBG
Christliches Bildungsinstitut
für Gesundheitsberufe gGmbH
Herkulesstraße 36
34119 Kassel
Telefon: 0561 31676-0
E-Mail: sekretariat@cbg-net.de
Web: www.cbg-net.de

Gesundheit Nordhessen Holding AG
Bereich Bildung und Personalentwicklung
Mönchebergstraße 41 - 43
34125 Kassel
Telefon: 0561 980-2381
E-Mail: ausbildung@gnh.net
Web: www.gnh.net

Vitos Schule für Gesundheitsberufe
Landgraf-Philipp-Straße 9
34308 Bad Emstal
Telefon: 05624 60 10514
E-Mail: schulleitung@vitos-kurhessen.de
Web: www.vitos-kurhessen.de

Vitos Schule für Gesundheitsberufe
Oberhessen
(vereint Vitos Gießen-Marburg-Haina)
Cappelerstraße 98
35039 Marburg
Telefon: 06421 404-571
E-Mail: schulleitung@vitos-giessen-marburg.de
Web: www.vitos-giessen-marburg.de

Elisabeth von Thüringen Akademie
für Gesundheitsberufe
Universitätsklinikum Gießen und Marburg
GmbH -Standort Marburg-
Sonnenblickallee 13
35039 Marburg

Telefon: 06421 58-62685 (von 8:00-12:00 Uhr)
E-Mail: Bewerbung.EvTA@uk-gm.de
Web: www.ukgm.de.

Voraussetzungen

- mittlerer Schulabschluss

Dauer

2,5 Jahre -
Berufsfachschule

Abschluss

- Pharmazeutisch-technische/r
Assistent/in

Adressen

Fachschule für Pharmazeutisch- technische As-
sistenten
der DAA Deutsche Angestellten Akademie
GmbH
Ernst-Giller-Str. 20
35039 Marburg
Telefon: 06421 6098-0
E-Mail: pta-schule.marburg@daa.de
Web: www.pta-akademie-marburg.de
Bemerkung:
Ausbildungsbeginn: Auf Anfrage
Schulgeldpflichtig
(Kosten ca. 440,00€/mtl.)

Physiotherapeut/in

Voraussetzungen

- mittlerer Abschluss **oder**
- Hauptschulabschluss **und** abgeschlossene, mindestens zweijährige Berufsausbildung **oder**
- eine andere abgeschlossene 10-jährige Schulbildung, die den Hauptschulabschluss erweitert
- gesundheitliche Eignung

Dauer

3 Jahre -
Berufsfachschule

Abschluss

- Physiotherapeut/in

Adressen

Asklepios - Bildungszentrum für
Gesundheitsfachberufe Nordhessen
Laustraße 37
34537 Bad Wildungen
Telefon: 05621 795-2400
Fax: 05621 795-2402
E-Mail: bildungszentrum.nordhessen
@asklepios.com
Web: www.asklepios.de/bildungszentrumnord-
hessen

Dr. Rohrbach-Schulen Kassel
Staatlich anerkannte Berufsfachschule
für Physio- und Ergotherapie
Wilhelmshöher Allee 343
34131 Kassel
Telefon: 0561 937730
E-Mail: kassel@rohrbach-schulen.de
Web: www.rohrbach-schulen.de

Physiotherapieschule
Hessisch Lichtenau
Am Mühlenberg
37235 Hessisch Lichtenau
Telefon: 05602 83-1255
E-Mail: pt-schule@lichtenau-ev.de
Web: www.physiotherapieschule-lichtenau.de

Bernd-Blindow-Schule
Private Lehranstalt für Physiotherapie
Am Hegeberg 2
37242 Bad Sooden-Allendorf
Telefon: 05652 1354
E-Mail: bsa@blindow.de
Web: www.blindow.de

Ludwig Fresenius Schulen Marburg
Afföllerstraße 51
35039 Marburg
Telefon: 06421 60950
E-Mail: marburg@ludwig-fresenius.de
Web: www.ludwig-fresenius.de
Bemerkung:
Schulgeldpflichtig: 408,00€ monatl. zuzügl.
Bearbeitungs- und Prüfungsgebühren.
Ausbildungsbeginn jeweils zum 01.10. des
jeweiligen Jahres

Schule für Physiotherapie
Standort Marburg
Rudolf-Klapp-Schule
Baldinger Straße
35033 Marburg (UKGM)
Telefon: 06421 58-63090
E-Mail: sandra.apelt@uk-gm.de
Web: www.ukgm.de
Bemerkung:
Ausbildungsbeginn ist der Oktober
jeden Jahres.

Podologe/in

Voraussetzungen

- mittlerer Schulabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss **und** abgeschlossene, mindestens zweijährige Berufsausbildung

Dauer

2 Jahre -
Berufsfachschule

Abschluss

- Podologe/in

Adressen

Hippokratesschule GmbH
Staatlich anerkannte Schule für Podologie
Uhlandstraße 1
34119 Kassel
Telefon: 0561 709540
E-Mail: info@hippokratesschule.de
Web: www.hippokratesschule.de

Schauspieler/in

Voraussetzungen

Je nach Bildungseinrichtung:

- mittlerer Abschluss
- Nachweis der besonderen künstlerischen Eignung

Dauer

3 Jahre -
Ergänzungsschule für die
Berufsausbildung zum/r Schauspieler/in

Abschluss

- Schauspieler/in

Adressen

Schauspielschule Kassel UG
(gemeinnützig, haftungsbeschränkt)
Wolfsschlucht 25
34117 Kassel
Telefon: 0561 8619341
E-Mail: info@schauspielschule-kassel.de
Web: www.schauspielschule-kassel.de
Bemerkung:
Staatlich anerkannte Ergänzungsschule gemäß
§ 176 Hessisches Schulgesetz
Zugangsvoraussetzungen:
Mittlerer Schulabschluss und Aufnahmeprüfung,
Mindestalter: 16 Jahre
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Sozialassistent/in

Voraussetzungen

- Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe **oder**
- mittlerer Schulabschluss
- mindestens befriedigende Leistungen in zwei der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik; in keinem der genannten Fächer dürfen die Leistungen schlechter als ausreichend sein
- Höchstalter: am 30. April darf das 23. Lebensjahr noch nicht vollendet sein

Dauer

2 Jahre -
zweijährige höhere Berufsfachschule für
Sozialassistenten

Die Fachhochschulreife kann durch die Teilnahme am Zusatzunterricht und das erfolgreiche Ablegen der entsprechenden Zusatzprüfung erworben werden. Einzelheiten hierzu erfährst du an der jeweiligen Schule.

Abschluss

- Staatlich geprüfte/r Sozialassistent/in

Hinweis:

Der Berufsabschluss "Sozialassistent/in" ist eine mögliche Voraussetzung, um an der Fachschule für Sozialwesen die Berufsbezeichnung "**Staatlich anerkannte/r Erzieher/in**" oder "**Staatlich anerkannte/r Heilerziehungspfleger/in**" zu erwerben. Diese beiden Abschlüsse können wiederum zur/m Abschluss "**Heilpädagogin/Heilpädagoge**" führen.

Adressen

Evangelisches Fröbelseminar der Diakonie Hessen -
Diakonisches Werk in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V.
Staatlich anerkannte Fachschule für Sozialwesen
Fachrichtungen Sozialpädagogik Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten
Westwall 20/Fröbelplatz1
34497 Korbach
Telefon: 05631 50508-0
E-Mail: Korbach@ev.froebelseminar.de
Web: www.froebelseminar.de

BerufsschulCampus Schwalmstadt
Berufliche Schulen
des Schwalm-Eder-Kreises
in Schwalmstadt-Ziegenhain
Dammweg 5
34613 Schwalmstadt-Ziegenhain
Telefon: 06691 6051
Fax: 06691 6052
E-Mail: poststelle@BS.Ziegenhain.Schulverwaltung.hessen.de
Web: www.berufsschule-Schwalmstadt.de
Bemerkung:
Der BerufsschulCampus Schwalmstadt ist nach AZAV zertifiziert. Die Ausbildung über Bildungsgutscheine der Agentur ist möglich.

Selbstständige berufliche
Radko-Stöckl-Schule
zert. nach ISO 29990 und AZAV
Evesham Allee 4
34212 Melsungen
Telefon: 05661 9250-0
Fax: 05661 9250-26
E-Mail: sekretariat@radko-stoeckl-schule.de
Web: www.radko-stoeckl-schule.de

Evangelisches Fröbelseminar
der Diakonie Hessen
Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten
Sternbergstraße 29
34121 Kassel
Telefon: 0561 81640-0
E-Mail: kassel@ev.froebelseminar.de
Web: www.froebelseminar.de

Elisabeth-Knipping-Schule
Mombachstraße 14
34127 Kassel
Telefon: 0561 820129-0
E-Mail: poststelle
@knipping.kassel.schulverwaltung.hessen.de
Web: www.elisabeth-knipping-schule.de

Rudolf Steiner Institut für
Sozialpädagogik Kassel e. V.
Wilhelmshöher Allee 261
34131 Kassel
Telefon: 0561 9308830
E-Mail: info@steiner-institut.eu
Web: www.steiner-institut.eu

Käthe-Kollwitz-Schule
Berufliche Schule der
Universitätsstadt Marburg
Georg-Voigt-Straße 2
35039 Marburg
Telefon: 06421 68585-0
E-Mail: info@kks-marburg.de
Web: www.kks-marburg.de

Bemerkung:
Anmeldeschluss: 30.04. des jeweiligen Jahres

Von der Schule zur Schule

Nach dem Ende der allgemeinbildenden Schule hast du außer dem Erlernen eines Berufes auch die Möglichkeit, eine weiterführende Schule zu besuchen.

Hier kannst du

- einen fehlenden Schulabschluss nachholen,
- einen höherwertigen Schulabschluss erreichen,
- eine berufliche Grundbildung und Kenntnisse erwerben, die für die anschließende Ausbildung wichtig sind oder
- die Zeit sinnvoll überbrücken, falls du keinen Ausbildungsplatz gefunden hast.

Die einzelnen Bildungswege - von der Berufsvorbereitung ohne Hauptschulabschluss bis zur allgemeinen Hochschulreife am beruflichen Gymnasium - werden auf den Seiten 4-6 vorgestellt. Die Adressen mit den Zugangsvoraussetzungen findest du auf den folgenden Seiten.

Du kannst dich, je nach erreichtem Schulabschluss, für eine der folgenden Möglichkeiten entscheiden:

Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung

- Die Berufsfelder findest du direkt bei der Adresse der Schule.

Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form

Die Berufsbereiche findest du direkt bei der Adresse der Schule

Programm Praxis und Schule - PuSch

Informationen bekommst du direkt in deiner Schule.

Zehntes Hauptschuljahr

Das zehnte Hauptschuljahr wird nicht an allen Hauptschulen angeboten.

Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung - BüA

- Die beruflichen Schwerpunkte findest du direkt bei der Adresse der Schule.

Zweijährige Berufsfachschule

Fachrichtungen:

- **Wirtschaft** mit den Schwerpunkten *Agrarwirtschaft, Ernährung/Gastronomie/Hauswirtschaft und Wirtschaft/Verwaltung*
- **Technik** mit den Schwerpunkten *Bautechnik, Chemie/Physik/Biologie, Drucktechnik, Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Farbtechnik/Raumgestaltung, Holztechnik, Mechatronik, Metalltechnik und Textiltechnik/Bekleidung*
- **Gesundheit und Sozialwesen** mit den Schwerpunkten *Medizinisch-Technisch/Krankenpflegerisch, Sozialpfe-*

gerisch/Sozialpädagogisch und Körperpflege

Einjährige Berufsfachschule

Fachrichtungen:

- **Ernährung/ Hauswirtschaft**
- **Wirtschaft (Höhere Handelsschule)**

Fachoberschule

Fachrichtungen:

- **Technik** mit den Schwerpunkten *Bautechnik, chemisch/physikalische Technik, Elektrotechnik, Informationstechnik, Maschinenbau, sowie Textiltechnik und Bekleidung*
- **Wirtschaft** mit den Schwerpunkten *Agrarwirtschaft, Ernährung und Hauswirtschaft, Wirtschaft und Verwaltung sowie Wirtschaftsinformatik*
- **Gestaltung**
- **Gesundheit**
- **Sozialwesen**

Fachhochschulreife während der Berufsausbildung

- Der Zusatzunterricht findet nicht unbedingt an deiner zukünftigen Schule statt.

Gymnasiale Oberstufe

Anfängerkurse in einer zweiten Fremdsprache:

- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Latein
- Russisch
- Spanisch

Berufliches Gymnasium

Fachrichtungen:

- **Berufliche Informatik** mit den Schwerpunkten *Praktische Informatik sowie Technische Informatik (Schulversuch)*
- **Ernährung**
- **Gesundheit und Soziales** mit dem Schwerpunkt *Erziehungswissenschaft sowie Gesundheit*
- **Technik** mit den Schwerpunkten *Bautechnik, Biologietechnik, Chemietechnik, Elektrotechnik, Gestaltungs- und Medientechnik, Maschinenbautechnik, Mechatronik sowie Umwelttechnik*
- **Wirtschaft**

Weitere Informationen erhältst du bei deiner Berufsberatung oder im Berufsinformationszentrum (BiZ).

Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung

Voraussetzungen

- Verlängerte Vollzeitschulpflicht
- 8. Schuljahr in einer allgemeinbildenden Schule

Dauer

1 Jahr

Anmeldung:

bis zum 30. April über die abgebende Schule

Abschluss

- Abschluss der Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung und zusätzlich ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Abschluss in Form des einfachen oder des qualifizierenden Hauptschulabschlusses

Übergang:

- Berufsausbildung
- zweijährige Berufsfachschule

Adressen

Berufliche Schulen des Landkreises
Waldeck-Frankenberg in Korbach und Bad Arolsen

Rechtlich selbstständige berufliche Schule
Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts
Zertifiziert nach AZAV

Kasseler Straße 17
34497 Korbach
Telefon: 05631 7081 oder 7082
Fax: 05631 62266

E-Mail: office@bs-korbach.de

Web: www.bs-korbach.de

Berufsfelder: Ernährung und Hauswirtschaft, Holztechnik, Metalltechnik,

Hans-Viessmann-Schule
Rechtlich Selbstständige Schule (RSBS)-
rechtsfähige Anstalt Öffentlichen Rechts (rÄöR)
Stresemannstraße 12
34537 Bad Wildungen
Telefon: 05621 2639
Fax: 05621 74293
E-Mail: bad-wildungen@viessmann-schule.de

Web: www.viessmann-schule.de

Berufsfelder: Ernährung und Hauswirtschaft,
Gesundheit

Hans-Viessmann-Schule
Rechtlich Selbstständige Berufliche Schule (RS-
BS)

rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts (rÄöR)

Marburger Straße 23
35066 Frankenberg/Eder
Telefon: 06451 230220

Fax: 06451 2302222

E-Mail: frankenberg@viessmann-schule.de

Web: www.viessmann-schule.de

Berufsfelder: Elektro- und KFZ-Technik, Ernährung und Hauswirtschaft, Holztechnik, Metalltechnik,
Textiltechnik und Bekleidung

BerufsschulCampus Schwalmstadt

Berufliche Schulen des
Schwalm-Eder-Kreises

Dammweg 5
34613 Schwalmstadt-Ziegenhain
Telefon: 06691 6051

Fax: 06691 6052

E-Mail: [poststelle](mailto:poststelle@BS.Ziegenhain.Schulverwaltung.Hessen.de)

@BS.Ziegenhain.Schulverwaltung.Hessen.de

Web: www.berufsschule-schwalmstadt.de

Berufsfelder: Ernährung und Hauswirtschaft,
Wirtschaft und Verwaltung, Elektrotechnik, Metalltechnik

Selbstständige berufliche

Radko-Stöckl-Schule
zert. nach ISO 29990 und AZAV

Evesham Allee 4

34212 Melsungen

Telefon: 05661 9250-0

Fax: 05661 9250-26

E-Mail: sekretariat@radko-stoeckl-schule.de

Web: www.radko-stoeckl-schule.de

Berufsfelder: Elektrotechnik, Ernährung und
Hauswirtschaft, Metalltechnik

Paul-Julius-von-Reuter-Schule

Berufliche Schulen

Schillerstraße 5 - 9

34117 Kassel

Telefon: 0561 766390

Web: www.reuterschule.de

Berufsfelder: Wirtschaft und Verwaltung

Adolf-Reichwein-Schule

Weintrautstraße 33

35039 Marburg

Telefon: 06421 169770

E-Mail: ars@marburg-schulen.de

Web: www.adolf-reichwein-schule.de

Berufsfeld: Metalltechnik

Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) in kooperativer Form

Berufsbereiche:

- Holztechnik
- Metalltechnik

Voraussetzungen

- mit und ohne Hauptschulabschluss
- Ausbildungsvertrag **oder** Ausbildungsvorvertrag

Dauer

1 Jahr (wöchentlich ein Praktikumstag)

Anmeldung:

bis 30. April über die abgebende Schule

Abschluss

auf Antrag Teilnahme an der Abschlussprüfung der Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung zum Erwerb des Hauptschulabschlusses

Adressen

Berufliche Schulen des Landkreises Waldeck-Frankenberg
in Korbach und Bad Arolsen
Rechtlich selbstständige berufliche Schule
Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts
Zertifiziert nach AZAV
Kasseler Str. 17
34497 Korbach
Telefon: 05631 7081 oder 7082
Fax: 05631 6266
E-Mail: Office@berufsschule-korbach.de
Web: www.berufsschule-korbach.de

Berufsfelder:

- Holztechnik, Ernährung u. Hauswirtschaft

Hans-Viessmann-Schule
Rechtlich Selbstständige Berufl.Schule (RSBS)
rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts (rAöR)
Marburger Straße 23
35066 Frankenberg/Eder
Telefon: 06451 230220
Fax: 06451 230222
E-Mail: frankenberg@viessmann-schule.de
Web: www.viessmann-schule.de

Schwerpunkte: Metalltechnik,

Programm Praxis und Schule - PuSch

Voraussetzungen

- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift

PuSch A

für Jugendliche im Bildungsgang
Hauptschule
- 8 Schulbesuchsjahre
- Mindestalter 14 Jahre

PuSch B

für Jugendliche ohne Hauptschulabschluss an der beruflichen Schule
- verlängerte Vollzeitschulpflicht erfüllt
- Höchstalter 18 Jahre

Dauer

PuSch A: 1 Jahr (nur Klasse 9) oder
2 Jahre (Klasse 8 und 9)
PuSch B: 1 Jahr

Abschluss

- dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Abschluss
- dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Abschluss in Form des qualifizierenden Hauptschulabschlusses

Übergang:

- Berufsausbildung
- zweijährige Berufsfachschule

Adressen

Ortenbergschule Frankenberg
Ortenberg 3
35066 Frankenberg
Telefon: 06451 21295
Fax: 06451 23519
E-Mail: poststelle@ghr.frankenberg.schulverwaltung.hessen.de
Web: www.ortenbergschule.de

Hans-Viessmann-Schule
Rechtlich Selbstständige Berufliche Schule (RSBS)
Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts
Marburgerstr. 23
35066 Frankenberg/Eder
Telefon: 06451 2302202 Sekretariat. -230220

Fax: 06451 2302222
E-Mail: bank@viessmann-schule.de
Web: www.viessmann-schule.de
Pusch B

BerufsschulCampus Schwalmstadt
Berufliche Schulen des
Schwalm-Eder-Kreises
Dammweg 5
34613 Schwalmstadt-Ziegenhain
Telefon: 06691 6051
Fax: 06691 6052
E-Mail: poststelle
@BS.Ziegenhain.Schulverwaltung.Hessen.de
Web: www.berufsschule-schwalmstadt.de
Berufsfelder: Ernährung und Hauswirtschaft,
Wirtschaft und Verwaltung, Elektrotechnik,
Metalltechnik

Schule am Ostergrund
Siebenbürgener Weg 23
34613 Schwalmstadt
Telefon: 06691 919293
Fax: 06691 919294
E-Mail: Poststelle@hr.treysa.schulverwaltung

Anne-Frank-Schule
Berliner Platz
34560 Fritzlar
Telefon: 05622 915330
Fax: 05622 915332
E-Mail: poststelle
@hr.fritzlar.schulverwaltung.hessen.de
Web: www.anne-frank-schule-fritzlar.de

Reichspräsident-Friedrich- Ebert-Schule
Schladenweg 41
34560 Fritzlar
Telefon: 05622 915358
Fax: 05622 915360
E-Mail: sekretariat
@bs.fritzlar.schulverwaltung.hessen.de
Web: www.rfes.de
Berufsfelder: Gastronomie, Metalltechnik
(PuSch B, PuSch A)

Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Schule
Hans-Staden-Allee 12
34576 Homberg
Telefon: 05681 930343
Fax: 05681 930345
E-Mail: poststelle
@bs.homberg.schulverwaltung.hessen.de
Web: www.rfes.de
Berufsfelder: Gastronomie, Gestaltung/Farb-
technik, Holztechnik, Metalltechnik (PuSch B,
PuSch A)

Elisabeth-Knipping-Schule
Mombachstraße 14
34127 Kassel
Telefon: 0561 820129-0
E-Mail: poststelle
@knipping.kassel.schulverwaltung.hessen.de
Web: www.elisabeth-knipping-schule.de
Berufsfelder: Ernährung und Hauswirtschaft:
Gastgewerbe und Hauswirtschaft, Körperpflege,
Textiltechnik und Bekleidung
PuSch B

Willy-Brandt-Schule
Berufliche Schulen
des Landkreises Kassel
Brückenhofstraße 90
34132 Kassel
Telefon: 0561 940930
E-Mail: poststelle
@wbs.kassel.schulverwaltung.hessen.de
Web: www.wbs-kassel.com
Berufsfelder: Agrarwirtschaft (Gartenbau), Er-
nährung und Hauswirtschaft, Gesundheit (Pfle-
ge), Holztechnik/Gartenbau, Metalltechnik/Elek-
trotechnik, Textiltechnik und Bekleidung, Wirt-
schaft und Verwaltung
PuSch B

Oskar-von-Miller-Schule
Rechtlich selbstständige Berufliche Schule
Weserstraße 7
34125 Kassel
Telefon: 0561 9789630
E-Mail: sekretariat@ovm-kassel.de

Web: www.ovm-kassel.de
Schwerpunkte: Elektrotechnik, Informations-
technik, Fahrzeugtechnik, Anlagenmechanik
PuSch B

Adolf-Reichwein-Schule
Weintrautstraße 33
35039 Marburg
Telefon: 06421 169770
E-Mail: ars@marburg-schulen.de
Web: www.adolf-reichwein-schule.de

Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung - BÜA

BÜA führt folgende drei Schulformen zusammen:

- Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung
- zweijährige Berufsfachschule
- einjährige Berufsfachschule

Fachrichtungen:

- **Wirtschaft** mit den Schwerpunkten *Agrarwirtschaft, Ernährung/Gastronomie/Hauswirtschaft und Wirtschaft/Verwaltung*
- **Technik** mit den Schwerpunkten *Bautechnik, Chemie/Physik/Biologie, Drucktechnik, Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Farbtechnik/Raumgestaltung, Holztechnik, Mechatronik, Metalltechnik, Textiltechnik/Bekleidung*
- **Gesundheit und Sozialwesen** mit dem Schwerpunkt *Körperpflege*

Voraussetzungen

- ohne Schulabschluss, Hauptschulabschluss oder mittlerer Schulabschluss
- ohne Ausbildungsvertrag
- das 18. Lebensjahr bei Schuljahresbeginn (1. August) noch nicht vollendet
- noch keine zweijährige Berufsfachschule in einer anderen Fachrichtung länger als ein Jahr besucht
- keine duale Berufsausbildung

Dauer

Stufe I: 1 Schuljahr

Stufe II: 1 Schuljahr

Abschluss

- Hauptschulabschluss
- mittlerer Abschluss

Adressen

BerufsschulCampus Schwalmstadt

Berufliche Schulen des

Schwalm-Eder-Kreises

Dammweg 5

34613 Schwalmstadt-Ziegenhain

Telefon: 06691 6051

Fax: 06691 6052

E-Mail: poststelle

@BS.Ziegenhain.Schulverwaltung.Hessen.de

Web: www.berufsschule-schwalmstadt.de

Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Schule

Hans-Staden-Allee 12

34576 Homberg

Telefon: 05681 930343

Fax: 05681 930345

E-Mail: poststelle

@bs.homberg.schulverwaltung.hessen.de

Web: www.rfes.de

Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Schule

Schladenweg 41

34560 Fritzlar

Telefon: 05622 915358

Fax: 05622 915360

E-Mail: sekretariat

@bs.fritzlar.schulverwaltung.hessen.de

Web: www.rfes.de

Elisabeth-Knipping-Schule

Mombachstraße 14

34127 Kassel

Telefon: 0561 820129-0

E-Mail: poststelle

@knipping.kassel.schulverwaltung.hessen.de

Web: www.elisabeth-knipping-schule.de

Friedrich-List-Schule

Europaschule

Zentgrafenstraße 101

34130 Kassel

Telefon: 0561 63017

E-Mail: info@fls-ks.eu

Web: www.fls-ks.eu

Martin-Luther-King-Schule

Schillerstraße 4 - 6

34117 Kassel

Telefon: 0561 774023

Web: www.mlks-kassel.de

Oskar-von-Miller-Schule

Rechtlich selbstständige Berufliche Schule

Weserstraße 7

34125 Kassel

Telefon: 0561 9789630

E-Mail: sekretariat@ovm-kassel.de

Web: www.ovm-kassel.de

Max-Eyth-Schule

Weserstraße 7 a

34125 Kassel

Telefon: 0561 774021

E-Mail: Max-Eyth-Schule@Kassel.de

Web: www.max-eyth-schule.de

Paul-Julius-von-Reuter-Schule

Berufliche Schulen

Europaschule

Schillerstraße 5 - 9

34117 Kassel

Telefon: 0561 766390

Web: www.reuterschule.de

Willy-Brandt-Schule

Berufliche Schulen

des Landkreises Kassel

Brückenhofstraße 90

34132 Kassel

Telefon: 0561 940930

E-Mail: poststelle

@wbs.kassel.schulverwaltung.hessen.de

Web: www.wbs-kassel.com

Zehntes Hauptschuljahr

Voraussetzungen

- qualifizierender Hauptschulabschluss (Projektprüfung und schriftliche Prüfung in Deutsch, Mathematik und Englisch mit einer Gesamtnote von mindestens 3,0)

Dauer

1 Schuljahr

Abschluss

- mittlerer Schulabschluss (Realschulabschluss)
- qualifizierender Realschulabschluss

Übergang:

- Berufsausbildung
- Fachoberschule
- gymnasiale Oberstufe
- berufliches Gymnasium

Adressen

Kaulbachschule
Große Allee 71
34454 Bad Arolsen
Telefon: 05691-2501
Fax: 05691-6511

Ense Schule
Brüder Grimm Str. 4
34537 Bad Wildungen
Telefon: 05621 967570
Fax: 05621 967515
E-Mail: poststelle
@hr.badwildungen.schulverwaltung.hessen.de

Anne-Frank-Schule
Berliner Platz
34560 Fritzlar
Telefon: 05622 915330
Fax: 05622 915332
E-Mail: poststelle
@hr.fritzlar.schulverwaltung.hessen.de
Web: www.anne-frank-schule-fritzlar.de

Carl-Bantzer-Schule
Fünftenweg 30
34613 Schwalmstadt
Telefon: 06691 3057
Fax: 06691 71749
E-Mail: poststelle
@gs.ziegenhain.schulverwaltung.hessen.de
Web: www.cbs-schwalmstadt.de

Schule am Ostergrund
Siebenbürgener Weg 23
34613 Schwalmstadt
Telefon: 06691 919293
Fax: 06691 919294
E-Mail: Poststelle@hr.treysa.schulverwaltung

Carl-Schomburg-Schule
Josephstr. 18
34125 Kassel
Telefon: 0561 873052
E-Mail: carl-schomburg-schule@stadt-kassel.de
Web: www.Carl-Schomburg-Schule.de

Schule Hegelsberg
Quellhofstr. 140
34127 Kassel
Telefon: 0561 85077
Web: www.hegelsbergschule.de

Zweijährige Berufsfachschule

Fachrichtungen:

- **Wirtschaft** mit den Schwerpunkten *Agrarwirtschaft, Ernährung/Gastronomie/Hauswirtschaft und Wirtschaft/Verwaltung*
- **Technik** mit den Schwerpunkten *Bautechnik, Chemie/Physik/Biologie, Drucktechnik, Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Farbtechnik/Raumgestaltung, Holztechnik, Mechatronik, Metalltechnik und Textiltechnik/Bekleidung*
- **Gesundheit und Sozialwesen** mit den Schwerpunkten *Medizinisch-Technisch/Krankenpflegerisch, Körperpflege und Sozialpflegerisch/Sozialpädagogisch*

Voraussetzungen

- qualifizierender Hauptschulabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss mit bestimmtem Notenprofil **und** Eignungsfeststellung
- am 1. August des Aufnahmejahres das 18. Lebensjahr noch nicht erreicht

Dauer

2 Schuljahre

Anmeldung:

bis zum 31. März über die abgebende Schule

Abschluss

- dem mittleren Abschluss gleichwertiger Abschluss

Übergang:

- Berufsausbildung
- Fachoberschule
- gymnasiale Oberstufe
- berufliches Gymnasium

Adressen

Berufliche Schulen des Landkreises Waldeck-Frankenberg
in Korbach und Bad Arolsen
Rechtlich selbstständige berufliche Schule

Einjährige Berufsfachschule

Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts
Zertifiziert nach AZAV

Kasseler Straße 17
34497 Korbach

Telefon: 05631 7081 oder 7082
Fax: 05631 62266

E-Mail: office@bs-korbach.de
Web: www.bs-korbach.de

Schwerpunkte: Metalltechnik, Elektrotechnik,
Ernährung/Gastronomie/Hauswirtschaft, Sozial-
pflegerisch/Sozialpädagogisch, Medizinisch-
Technisch-Krankenpflegerisch, Wirtschaft/Ver-
waltung

Hans-Viessmann-Schule

Rechtlich Selbstständige Schule (RSBS)
rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts (rÄöR)

Stresemannstraße 12
34537 Bad Wildungen

Telefon: 05621 2639
E-Mail: bad-wildungen@viessmann-schule.de
Web: www.viessmann-schule.de

Schwerpunkte: Medizinisch-Technisch/Kran-
kenpflegerisch
(in Kooperation mit Asklepios - Bildungszentrum
für Gesundheitsfachberufe; Ausbildung zur/zum
Krankenpflegehelfer/in)

Willy-Brandt-Schule

Berufliche Schulen
des Landkreises Kassel
Brückenhofstraße 90
34132 Kassel

Telefon: 0561 940930
E-Mail: poststelle
@wbs.kassel.schulverwaltung.hessen.de
Web: www.wbs-kassel.de

Schwerpunkte: Medizinische-Technisch/Kran-
kenpflegerisch sowie sozialpflegerische und so-
zialpädagogische Berufe

Selbstständige berufliche

Radko-Stöckl-Schule
zert. nach ISO 29990 und AZAV
Evesham Allee 4
34212 Melsungen

Telefon: 05661 9250-0

Fax: 05661 9250-26

E-Mail: sekretariat@radko-stoeckl-schule.de
Web: www.radko-stoeckl-schule.de

Schwerpunkte: Mechatronik Sozialpflegerisch/
Sozialpädagogisch, Wirtschaft/Verwaltung

Kaufmännische Schulen
der Universitätsstadt Marburg

Leopold-Lucas-Straße 20
35037 Marburg

Telefon: 06421 201-1710
E-Mail: poststelle
@ksm.marburg.schulverwaltung.hessen.de
Web: www.ksm-mr.de

Berufsfeld: Wirtschaft und Verwaltung

Käthe-Kollwitz-Schule

Berufliche Schulen
der Universitätsstadt Marburg

Georg-Voigt-Straße 2
35039 Marburg

Telefon: 06421 685850
E-Mail: Poststelle
@kks.marburg.schulverwaltung.hessen.de
Web: www.kks-marburg.de

Schwerpunkte

Medizinisch-Technisch, Krankenpflegerisch,
Sozialpflegerisch, Sozialpädagogisch

Fachrichtungen:

- **Ernährung/Hauswirtschaft**
- **Wirtschaft (Höhere Handelsschule)**

Voraussetzungen

- mittlerer Abschluss

Dauer

1 Schuljahr

Abschluss

- Abschlusszeugnis der jeweiligen
Fachrichtung

Übergang:

- Berufsausbildung
- Fachoberschule
- gymnasiale Oberstufe
- berufliches Gymnasium

Adressen

Selbstständige berufliche
Radko-Stöckl-Schule
zert. nach ISO 29990 und AZAV
Evesham Allee 4
34212 Melsungen
Telefon: 05661 9250-0
Fax: 05661 9250-26
E-Mail: sekretariat@radko-stoeckl-schule.de
Web: www.radko-stoeckl-schule.de

Fachrichtung: Wirtschaft

Fachoberschule (FOS)

Fachrichtungen:

- **Technik** mit den Schwerpunkten Bautechnik, chemisch/physikalische Technik, Elektrotechnik, Informationstechnik, Maschinenbau, Textiltechnik und Bekleidung sowie Medienproduktion (Schulversuch)
- **Wirtschaft** mit den Schwerpunkten Agrarwirtschaft, Ernährung und Hauswirtschaft, Wirtschaft und Verwaltung sowie Wirtschaftsinformatik
- **Gestaltung**
- **Gesundheit**
- **Sozialwesen**

Es gibt zwei Organisationsformen:

Form A: 2 Schuljahre, während des ersten Schuljahres ist ein Betriebspraktikum (auch während der Ferien) zu absolvieren

Form B: 1 Schuljahr

Voraussetzungen

Organisationsform A

- Versetzung in die Einführungsphase einer gymnasialen Oberstufe **oder** mittlerer Abschluss in Form des qualifizierenden Realschulabschlusses **oder** mit bestimmtem Notenprofil bei mittlerem Abschluss mit mindestens befriedigenden Leistungen in zwei der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch, wobei in keinem der genannten Fächer die Leistungen schlechter als ausreichend sein dürfen
- Eignungsfeststellung durch die abgebende Schule
- Vertrag mit einem Praktikumsbetrieb
- Bescheinigung über die Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit oder Schullaufbahnberatung durch die abgebende Schule
- weitere Nachweise für die Aufnahme in die Fachrichtung
 - Gesundheit, Sozialwesen (Gesundheitsbescheinigung),
 - Gestaltung (zusätzlicher fachspezifischer Eignungstest) oder

- Wirtschaft (Polizeibewerber mit Einstellungszusage) erforderlich

Organisationsform B:

- Nachweis der Versetzung in die Einführungsphase einer gymnasialen Oberstufe **oder** mittlerer Abschluss (s. Form A) sowie
- Nachweis eines beruflichen Abschlusses (die Abschlussprüfung in einem einschlägigen anerkannten Ausbildungsberuf **oder** der Abschluss einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung durch eine staatliche Prüfung **oder** eine einschlägige Laufbahnprüfung im öffentlichen Dienst; an die Stelle einer abgeschlossenen einschlägigen Berufsausbildung kann eine mindestens dreijährige berufliche Tätigkeit in einem anerkannten einschlägigen Ausbildungsberuf treten)

Für die Fachrichtung Sozialwesen: eine mindestens zweijährige berufliche Tätigkeit in einem anerkannten Ausbildungsberuf, in einer sozialpädagogischen oder sozialpflegerischen Einrichtungen oder in der Sozialverwaltung

- Erklärung, ob und ggf. wie lange bereits eine Fachoberschule besucht wurde
- Erklärung darüber, ob und ggf. wie oft Prüfungen zur Erlangung der Fachhochschulreife abgelegt wurden
- weitere Nachweise in bestimmten Fachrichtungen (s. Form A)

Dauer

2 Schuljahre (Form A)

1 Schuljahr (Form B)

Anmeldung:

Form A: bis zum 31. März an der ausgewählten FOS über die abgebende Schule

Form B: bis zum 31. März an der ausgewählten FOS

Abschluss

- Fachhochschulreife

Übergang:

- Berufsausbildung
- Hochschulen für angewandte Wissenschaften
- Berufsakademien
- hessische Universitäten (gestufte Studiengänge)

Adressen

Berufliche Schulen des Landkreises Waldeck-Frankenberg

in Korbach und Bad Arolsen

Rechtlich selbstständige berufliche Schule

Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts.

Zertifiziert nach AZAV

Kasseler Straße 17

34497 Korbach

Telefon: 05631 7081 oder 7082

Fax: 05631 62266

E-Mail: office@bs-korbach.de

Web: www.bs-korbach.de

Fachrichtungen: Sozialwesen (A, B), Technik (A, B); Elektrotechnik, Maschinenbau, Bautechnik, Wirtschaft (A, B); Wirtschaft und Verwaltung

Hans-Viessmann-Schule

Rechtlich Selbstständige Berufliche Schule (RS-BS)

rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts (rAöR)

Marburger Straße 23

35066 Frankenberg/Eder

Telefon: 06451 230220

Fax: 06451 230222

E-Mail: frankenberg@viessmann-schule.de

Web: www.viessmann-schule.de

Fachrichtungen: Technik (A, B): Bautechnik, Elektrotechnik, Maschinenbau
Wirtschaft (A, B): Wirtschaft und Verwaltung

Hans-Viessmann-Schule
Rechtlich Selbstständige Berufliche Schule (RS-BS)
rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts (rAöR)
Stresemannstraße 12
34537 Bad Wildungen
Telefon: 05621 2639
Fax: 05621 74293
E-Mail: bad-wildungen@viessmann-schule.de
Web: www.viessmann-schule.de
Fachrichtungen: Gesundheit (A, B),
Wirtschaft (A, B): Wirtschaft und Verwaltung,
Wirtschaftsinformatik

Reichspräsident-Friedrich- Ebert-Schule
Schladenweg 41
34560 Fritzlar
Telefon: 05622 915358
Fax: 05622 915360
E-Mail: sekretariat
@bs.fritzlar.schulverwaltung.hessen.de
Web: www.rfes.de
Fachrichtungen: Technik (A, B): Elektrotechnik
(A, B), Informationstechnik (A), Maschinenbau
(A, B), Wirtschaft: Wirtschaft und Verwaltung (A,
B), Wirtschaft und Verwaltung, bilingual (A) Wirt-
schaftsinformatik (A)

Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Schule
Hans-Staden-Allee 12
34576 Homberg
Telefon: 05681 930343
Fax: 05681 930345
E-Mail: poststelle
@bs.homberg.schulverwaltung.hessen.de
Web: www.rfes.de
Fachrichtung: Wirtschaft (A): Wirtschaft und
Verwaltung (A)

BerufsschulCampus Schwalmstadt
Berufliche Schulen des
Schwalm-Eder-Kreises
Dammweg 5
34613 Schwalmstadt-Ziegenhain
Telefon: 06691 6051
Fax: 06691 6052

E-Mail: poststelle
@BS.Ziegenhain.Schulverwaltung.hessen.de
Web: www.berufsschule-schwalmstadt.de
Schwerpunkte: Technik(A,B), Elektrotechnik,
Maschinenbau, Informationstechnik, Wirtschaft
und Verwaltung (A,B)

Selbstständige berufliche
Radko-Stöckl-Schule
zert. nach ISO 29990 und AZAV
Evesham Allee 4
34212 Melsungen
Telefon: 05661 9250-0
Fax: 05661 9250-26
E-Mail: sekretariat@radko-stoeckl-schule.de
Web: www.radko-stoeckl-schule.de
Fachrichtungen Sozialwesen (A, B), Technik
(A, B): Elektrotechnik, Maschinenbau, Wirt-
schaft (A, B): Wirtschaft und Verwaltung,(A)
Wirtschaftsinformatik

Arnold-Bode-Schule
Berufliche Schule der Stadt Kassel
Schillerstraße 16
34117 Kassel
Telefon: 0561 920479-70
E-Mail: poststelle
@bode.kassel.schulverwaltung.hessen.de
Web: www.arnoldbodeschule.de
Fachrichtungen: Gestaltung (A, B), Technik (A,
B): Bautechnik

Max-Eyth-Schule
Weserstraße 7 a
34125 Kassel
Telefon: 0561 774021
E-Mail: poststelle
@eyth.kassel.schulverwaltung.hessen.de
Web: www.max.eyth-schule.de
Fachrichtungen: Technik (A, B): Elektrotech-
nik, Informationstechnik, Maschinenbau

Elisabeth-Knipping-Schule
Mombachstraße 14
34127 Kassel

Telefon: 0561 820129-0
E-Mail: poststelle
@knipping.kassel.schulverwaltung.hessen.de
Web: www.elisabeth-knipping-schule.de
Fachrichtungen: Sozialwesen (A, B), Technik
(A, B): Textiltechnik und Bekleidung, Wirtschaft
(A, B): Ernährung und Hauswirtschaft
Hinweis: Aufgrund der Begrenzung auf zwei
Klassen kann bei der Anmeldung für die FOS
Sozialwesen ein Zweitwunsch angegeben wer-
den.

Willy-Brandt-Schule
Berufliche Schulen
des Landkreises Kassel
Brückenhofstraße 90
34132 Kassel
Telefon: 0561 940930
E-Mail: poststelle
@wbs.kassel.schulverwaltung.hessen.de
Web: www.wbs-kassel.com
Fachrichtungen: Gesundheit (A, B), Wirtschaft
(A, B): Agrarwirtschaft (Schwerpunkt Garten-
bau/Floristik)

Paul-Julius-von-Reuter-Schule
Berufliche Schulen
Europaschule
Schillerstraße 5 - 9
34117 Kassel
Telefon: 0561 766390
Web: www.reuterschule.de
Fachrichtungen: Wirtschaft (A, B): Wirtschaft
und Verwaltung, Wirtschaftsinformatik

Max-Eyth-Schule
In der Krebsbach 8
36304 Alsfeld
Telefon: 06631 9670-0
E-Mail: verwaltung@mes-alsfeld.eu
Web: www.mes-alsfeld.de
Fachrichtungen: Gesundheit (A, B), Sozialwe-
sen (A, B), Technik (A, B): Bautechnik (A, B), In-
formationstechnik (A, B)

Fachhochschulreife während der Berufsausbildung

Berufliche Schulen des Landkreises

Marburg-Biedenkopf

Dresdener Straße 18

35274 Kirchhain

Telefon: 06422 1073

E-Mail: verwaltung@bs-kirchhain.de

Web: www.bs-kirchhain.de

Berufsfelder: Elektrotechnik, Ernährung und Hauswirtschaft, Holztechnik, Metalltechnik, Textiltechnik und Bekleidung

Adolf-Reichwein-Schule

Weintrautstraße 33

35039 Marburg

Telefon: 06421 169770

E-Mail: ars@marburg-schulen.de

Web: www.adolf-reichwein-schule.de

Fachrichtung: Technik (A, B): Bautechnik, Chemisch-physikalische Technik, Elektrotechnik, Maschinenbau

Kaufmännische Schulen

der Universitätsstadt Marburg

Leopold-Lucas-Straße 20

35037 Marburg

Telefon: 06421 201-1710

E-Mail: poststelle@ksm.marburg.schulverwaltung.hessen.de

[@ksm.marburg.schulverwaltung.hessen.de](mailto:poststelle@ksm.marburg.schulverwaltung.hessen.de)

Web: www.ksm-mr.de

Fachrichtung: Wirtschaft (A, B): Wirtschaft und Verwaltung

Käthe-Kollwitz-Schule

Berufliche Schulen

der Universitätsstadt Marburg

Georg-Voigt-Straße 2

35039 Marburg

Telefon: 06421 685850

E-Mail: poststelle@kks.marburg.schulverwaltung.hessen.de

[@kks.marburg.schulverwaltung.hessen.de](mailto:poststelle@kks.marburg.schulverwaltung.hessen.de)

Web: www.kks-marburg.de

Fachrichtungen: Gesundheit (A, B), Sozialwesen (A, B)

Mit einem mittleren Schulabschluss kannst du neben deiner Berufsausbildung an der Berufsschule die Fachhochschulreife erwerben. Hierfür ist u.a. die regelmäßige Teilnahme an einem Zusatzunterricht erforderlich, der nicht an jeder Berufsschule angeboten wird.

Voraussetzungen

zum Erwerb der Fachhochschulreife:

- Abschlusszeugnis der Berufsschule mit einer Gesamtnote von mindestens 3,0
- regelmäßige Teilnahme am Zusatzunterricht
- Abschluss der drei schriftlichen Prüfungen mit mindestens ausreichenden Leistungen (Deutsch/Kommunikation, fremdsprachlicher Bereich, mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Bereich) und
- Nachweis einer bestandenen Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf von mindestens zweijähriger Ausbildungsdauer.

Hinweis zum Zusatzunterricht:

Voraussetzung:

Die Schülerin oder der Schüler muss entweder im letzten Zeugnis der Schule, in der sie oder er den mittleren Abschluss erzielt hat, mindestens befriedigende Leistungen in zwei der Fächer Mathematik, Deutsch und Englisch haben, wobei in keinem der genannten Fächer die Leistung schlechter als ausreichend sein darf oder die Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe nachweisen.

Zusätzliche Unterrichtsstunden:

- 240 Stunden im sprachlichen Bereich, davon mindestens 80 Stunden in Englisch oder eine sonstige Fremdsprache und 80 Stunden in Deutsch,
- 240 Stunden im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Bereich und
- 80 Stunden im gesellschaftswissen-

schaftlichen Bereich, wenn dieser Unterricht nicht zeitlich und inhaltlich im Rahmen des Pflichtunterrichts erteilt worden ist

Wurde die Fremdsprache Englisch durch die jeweilige Herkunftssprache ersetzt, wird als Voraussetzung für die Teilnahme am Zusatzunterricht die Leistung in der jeweiligen Herkunftssprache an Stelle der Leistung im Fach Englisch zugrunde gelegt. Diese Schülerinnen und Schüler erhalten 480 Stunden Zusatzunterricht im Fach Englisch als neu beginnende Fremdsprache.

Dauer

mindestens 2 Schuljahre während der Berufsausbildung

Anmeldung zum Zusatzunterricht:

über die Berufsschule bei der Berufsschule, die den Zusatzunterricht durchführt

Anmeldung zur Abschlussprüfung:

spätestens einen Monat nach Beginn des letzten Ausbildungsjahres bei der Schule, die den Zusatzunterricht und die Prüfung durchführt

Abschluss

- Die zuletzt besuchte Berufsschule stellt auf Antrag ein „Zeugnis über den Erwerb eines der Fachhochschulreife gleichwertigen Abschlusses in der Berufsschule“ aus.

Übergang:

siehe Fachhochschulreife

Adressen

Berufliche Schulen des Landkreises Waldeck-Frankenberg
in Korbach und Bad Arolsen
Rechtlich selbstständige berufliche Schule
Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts
Zertifiziert nach AZAV
Kasseler Straße 17
34497 Korbach

Gymnasiale Oberstufe

Telefon: 05631 7081 oder 7082
Fax: 05631 62266
E-Mail: Office@bs-korbach.de
Web: www.bs-korbach.de

Selbstständige berufliche
Radko-Stöckl-Schule
zert. nach ISO 29990 und AZAV
Evesham Allee 4
34212 Melsungen
Telefon: 05661 9250-0
Fax: 05661 9250-26
E-Mail: sekretariat@radko-stoeckl-schule.de
Web: www.radko-stoeckl-schule.de

Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Schule
Hans-Staden-Allee 12
34576 Homberg
Telefon: 05681 930343
Fax: 05681 930345
E-Mail: poststelle@bs.homberg.schulverwaltung.hessen.de
Poststelle
@bs.fritzlar.schulverwaltung.hessen.de
Web: www.rfes.de

Oskar-von-Miller-Schule
Rechtlich selbstständige Berufliche Schule
Weserstraße 7
34125 Kassel
Telefon: 0561 9789630
E-Mail: sekretariat@ovm-kassel.de
Web: www.ovm-kassel.de

Friedrich-List-Schule
Europaschule
Zentgrafestraße 101
34130 Kassel
Telefon: 0561 63017
E-Mail: info@fls-ks.eu
Web: www.fls-ks.eu
Französisch, Spanisch

Schülerinnen und Schüler, die bisher keinen durchgehenden und benoteten Unterricht in einer zweiten Fremdsprache hatten, können nur an Schulen mit gymnasialer Oberstufe aufgenommen werden, die den Beginn mit einer zweiten Fremdsprache in der Einführungsphase anbieten. Welche Fremdsprache als Anfängerkurs angeboten wird, erfährst du direkt bei der ausgewählten Schule.

Voraussetzungen

- Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe **oder**
- mittlerer Schulabschluss in Form des qualifizierenden Realschulabschlusses **oder**
- mittlerer Schulabschluss **und** Eignungsfeststellung durch die Klassenkonferenz der abgebenden Schule
- Höchstalter 18 Jahre

Dauer

3 Schuljahre

Anmeldung: 2 Wochen nach Beginn des 2. Schulhalbjahres über die abgebende Schule

Abschluss

- allgemeine Hochschulreife

Übergang:

- Berufsausbildung
- Hochschulen für angewandte Wissenschaften
- Berufsakademien
- Universitäten

Adressen

Alte Landesschule
Gymnasium
Solinger Straße 54
34497 Korbach

Telefon: 05631 2071
Fax: 05631 4414
E-Mail: als.korbach@t-online.de
Web: www.alte-landesschule.de
Französisch, Latein, Russisch, Spanisch

Christian-Rauch-Schule
Gymnasium
Große Allee 73
34454 Bad Arolsen
Telefon: 05691 2081
Fax: 05691 2082
E-Mail: post@christian-rauch-schule.de
Web: www.christian-rauch-schule.de
Französisch

Edertalschule
Geismarer Straße 24
35066 Frankenberg
Telefon: 06451 4080900
Fax: 06451 4080901
E-Mail: poststelle
@gym.frankenberg.schulverwaltung.hessen.de
Web: www.edertalschule.de
Französisch, Latein, Spanisch Schule mit Schwerpunkt Musik, MINTec-Schule

Upland-Schule - Gymnasium
Auf dem Gehren 7
34508 Willingen
Telefon: 05632 6215 Fax: 968141
E-Mail: sekretariat@uplandschule.de
Web: www.uplandschule.de
Französisch

Gustav-Stresemann-Gymnasium
Stresemannstraße 33
34537 Bad Wildungen
Telefon: 05621 2432
Fax: 05621 2793
E-Mail: poststelle
@gym.badwildungen.hessen.de
Web: www.stresemanngymnasium.de
Spanisch, Französisch, Latein

König-Heinrich-Schule
Schladenweg 43
34560 Fritzlar
Telefon: 05622 996980
Fax: 05622 996987
E-Mail: schulleitung
@gym.fritzlar.schulverwaltung.hessen.de
Web: www.khs-fritzlar.de
Französisch, Latein, Spanisch

CJD Jugenddorf
Christophorusschule Oberurff
Bergfreiteiler Straße 19
34596 Bad Zwesten
Telefon: 05626 99840
Fax: 05626 9984-55
E-Mail: info@christophorusschule-oberurff.de
Web: www.cjd-oberurff.de
Französisch, Latein und Spanisch

Friedrich-List-Schule
Europaschule
Zentgrafenstraße 101
34130 Kassel
Telefon: 0561 63017
E-Mail: info@fls-ks.eu
Web: www.fls-ks.eu
Französisch, Spanisch

Ursulinenschule Fritzlar
Neustädter Straße 39
34560 Fritzlar
Telefon: 05622 99960
E-Mail: info@ursulinenschule.de
Web: www.ursulinenschule.de
Spanisch, Latein, Französisch

Elisabeth-Knipping-Schule
Mombachstraße 14
34127 Kassel
Telefon: 0561 820129-0
E-Mail: poststelle
@knipping.kassel.schulverwaltung.hessen.de
Web: www.elisabeth-knipping-schule.de
Französisch

Hessenkolleg Kassel
- Schule für Erwachsene -
Witzenhäuser Straße 5
34127 Kassel
Telefon: 0561 86189-0
E-Mail: info@hessenkolleg-ks.de
Web: www.hessenkolleg-kassel.de
Französisch, Latein

Bundespräsident Theodor-Heuss-Schule
Ziegenhainer Straße 8
34576 Homberg
Telefon: 05681 99480
Fax: 05681 994830
E-Mail: sekretariat@ths-homberg.de
Web: www.ths-homberg.de
Französisch, Italienisch (AG), Latein

Max-Eyth-Schule
Weserstraße 7 a
34125 Kassel
Telefon: 0561 711954
E-Mail: poststelle
@eyth.kassel.schulverwaltung.hessen.de
Web: www.max-eyth-schule.de
Französisch

Abendschule Kassel
- Schule für Berufstätige -
Schulzweig: Gymnasium
Ysenburgstraße 41
34125 Kassel
Telefon: 0561 874054
E-Mail: sekretariat@abendschule-kassel.de
Web: www.abendschule-kassel.de
Französisch, Latein

Geschwister-Scholl-Schule
Dreuxallee 32
34212 Melsungen
Telefon: 05661 2195
Fax: 05661 920292
E-Mail: poststelle
@gym.melsungen.schulverwaltung.hessen.de
Web: www.gss-melsungen.de
Französisch, Italienisch, Latein

Engelsburg Gymnasium
Richardweg 3
34117 Kassel
Telefon: 0561 78967-0
Web: www.engelsburg.de
Spanisch

Gymnasium Philippinum
Leopold-Lucas-Straße 18
35037 Marburg
Telefon: 06421 931805
E-Mail: gp@marburg-schulen.de
Web: www.philippinum.de
Italienisch und Spanisch (in Kooperation mit der Elisabethschule, dem Landschulheim Steinmühle und der Martin-Luther-Schule), Russisch (in Kooperation mit der Martin-Luther-Schule)

Schwalmgymnasium
Ascheröder Straße 30
34613 Schwalmstadt
Telefon: 06691 20087
E-Mail: fun@schwalmgymnasium.de
Web: www.schwalmgymnasium.de
Spanisch, Russisch (AG)

Jacob-Grimm-Schule
Wilhelmshöher Allee 35 - 39
34117 Kassel
Telefon: 0561 771058
E-Mail: sekretariat
@grimm.kassel.schulverwaltung.hessen.de
Web: www.jgs-kassel.de
Spanisch

Landschulheim Steinmühle
Steinmühlenweg 21
35043 Marburg
Telefon: 06421 408-20
E-Mail: schule@steinmuehle.de

Berufliches Gymnasium

Web: www.steinmuehle.de

Italienisch, Spanisch (in Kooperation mit der Elisabethschule, dem Gymnasium Philippinum und der Martin-Luther-Schule)

Martin-Luther-Schule

Savignystraße 2

35037 Marburg

Telefon: 06421 92840

E-Mail: mls@marburg-schulen.de

Web: www.mls-marburg.de

Italienisch und Spanisch (in Kooperation mit der Elisabethschule, dem Gymnasium Philippinum und dem Landschulheim Steinmühle), Russisch

Kaufmännische Schulen Marburg

Leopold-Lucas-Str. 20

35037 Marburg

Telefon: 06421 201-1710

E-Mail: ksm@marburg-schulen.de

Web: www.ksm-mr.de

Französisch, Spanisch, Latein, Russisch (in Kooperation mit der Martin-Luther-Schule)

Fachrichtungen:

- **Berufliche Informatik** mit den Schwerpunkten *Praktische Informatik* sowie *Technische Informatik* (Schulversuch)
- **Ernährung**
- **Gesundheit und Soziales** mit dem Schwerpunkt *Erziehungswissenschaft* sowie *Gesundheit*
- **Technik** mit dem Schwerpunkt *Bau-technik, Biologietechnik, Chemietechnik, Elektrotechnik, Gestaltungs- und Medientechnik, Maschinenbautechnik, Mechatronik* sowie *Umwelttechnik*
- **Wirtschaft**

Fremdsprachen:

siehe *gymnasiale Oberstufe*

Voraussetzungen

- Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe **oder**
- mittlerer Schulabschluss in Form des qualifizierenden Realschulabschlusses **oder**
- mittlerer Schulabschluss **und** Eignungsfeststellung durch die Klassenkonferenz der abgebenden Schule
- Höchstalter: vor Vollendung des 19. Lebensjahres bzw. bei einer abgeschlossenen Berufsausbildung vor Vollendung des 21. Lebensjahres

Dauer

3 Schuljahre

Anmeldung: 1. März über die abgebende Schule

Abschluss

- allgemeine Hochschulreife

Übergang:

- Berufsausbildung
- Hochschulen für angewandte

Wissenschaften

- Berufsakademien
- Universitäten

Adressen

Berufliche Schulen des Landkreises

Waldeck- Frankenberg in Korbach und Bad Arolsen

Rechtlich selbstständige berufliche Schule

Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts

Zertifiziert nach AZAV

Kasseler Straße 17

34497 Korbach

Telefon: 05631 7081 oder 7082

E-Mail: office@bs-korbach.de

Web: www.bs-korbach.de

Berufliche Fachrichtungen:

- Berufliche Informatik mit dem Schwerpunkt *Praktische Informatik*
- Gesundheit und Soziales mit dem Schwerpunkt *Gesundheit*
- Wirtschaft

Friedrich-List-Schule

Europaschule

Zentgrafstraße 101

34130 Kassel

Telefon: 0561 63017

E-Mail: info@fls-ks.eu

Web: www.fls-ks.eu

Französisch, Spanisch

Max-Eyth-Schule

Weserstraße 7 a

34125 Kassel

Telefon: 0561 711954

E-Mail: poststelle@eyth.kassel.schulverwaltung.hessen.de

[@eyth.kassel.schulverwaltung.hessen.de](mailto:poststelle@eyth.kassel.schulverwaltung.hessen.de)

Web: www.max-eyth-schule.de

Französisch

Schulabschlüsse nachholen

Elisabeth-Knipping-Schule
Mombachstraße 14
34127 Kassel
Telefon: 0561 820129-0
E-Mail: poststelle
@knipping.kassel.schulverwaltung.hessen.de
Web: www.elisabeth-knipping-schule.de

Berufliche Fachrichtungen: Ernährung, Technik: Schwerpunkte Biologietechnik, Chemietechnik; Gesundheit und Soziales: Schwerpunkte Gesundheit (in Kooperation mit der Willy-Brandt-Schule in Kassel) und Erziehungswissenschaft

Doppelqualifikation: Zusätzlich zum Abitur (Schwerpunkt Biologietechnik bzw. Chemietechnik) kannst du die berufliche Qualifikation als staatlich geprüfte/r Biologisch-technische/r Assistent/in bzw. Chemisch-technische/r Assistent/in erwerben; Gesamtdauer 4 Jahre.

Willy-Brandt-Schule
Berufliche Schulen des Landkreises Kassel
- Berufliches Gymnasium Gesundheit -
Brückenhofstraße 90
34132 Kassel
Telefon: 0561 940930
E-Mail: poststelle
@wbs.kassel.schulverwaltung.hessen.de
Web: www.wbs-kassel.com

Berufliche Fachrichtung: Gesundheit (in Kooperation mit der Elisabeth-Knipping-Schule in Kassel):

3 Tage Unterricht in allgemein bildenden Fächern an der Elisabeth-Knipping-Schule sowie 2 Tage Unterricht in Fächern, die zum Schwerpunkt Gesundheit gehören, an der Willy-Brandt-Schule.

Die Anmeldung erfolgt über die Elisabeth-Knipping-Schule; die Willy-Brandt-Schule wird automatisch informiert.

Max-Eyth-Schule
In der Krebsbach 8
36304 Alsfeld
Telefon: 06631 9670-0
E-Mail: verwaltung@mes-alsfeld.eu
Web: www.mes-alsfeld.de

Berufliche Fachrichtungen:

Berufliche Informatik: *Praktische Informatik*; Gesundheit und Soziales: *Erziehungswissenschaften, Gesundheit*

Adolf-Reichwein-Schule
Weintrautstraße 33
35039 Marburg
Telefon: 06421 169770
E-Mail: ars@marburg-schulen.de
Web: www.adolf-reichwein-schule.de

Berufliche Fachrichtung:

Technik: Bautechnik, Chemietechnik, Praktische Informatik, Gestaltungs- und Medientechnik

Doppelqualifikation: Zusätzlich zum Abitur (Fachrichtung Technik, Schwerpunkte: Chemietechnik, kannst du die berufliche Qualifikation als Biologisch-technische(r) Assistent/in oder als Chemisch-technische(r) Assistent/in, in einem 14. Schuljahr erwerben.

Kaufmännische Schulen
der Universitätsstadt Marburg
Leopold-Lucas-Straße 20
35037 Marburg
Telefon: 06421 201-1710
E-Mail: ksm@marburg-schulen.de
Web: www.ksm-mr.de

Berufliche Fachrichtungen: Gesundheit, Wirtschaft, Erziehungswissenschaften (in Kooperation mit der Käthe-Kollwitz-Schule)

Schulabschlüsse können auch an den Schulen für Erwachsene (2. Bildungsweg) erworben werden.

Abendhauptschule

Zugangsvoraussetzungen:

- Vollzeitschulpflicht erfüllt
- Besuch weder einer allgemeinbildenden noch einer beruflichen Vollzeitschule
- kein vergleichbarer Abschluss
- mindestens 6 Monate berufstätig (Freiwilligendienste, Führung des Familienhaushaltes und Arbeitslosigkeit können angerechnet werden)
- Bestehen des Sprachtests Deutsch

Dauer: i. d. R. 2 Semester

Abschluss:

- Hauptschulabschluss (Gesamtleistung bis 4,4)
- qualifizierender Hauptschulabschluss (Gesamtleistung bis 3,0)

Abendrealschule

Zugangsvoraussetzungen:

siehe Abendhauptschule

Dauer: i. d. R. 4 Semester

Abschluss:

- mittlerer Abschluss als einfacher (Gesamtleistung bis 4,4) oder qualifizierender (Gesamtleistung bis 3,0) Realschulabschluss

Abendgymnasium und Hessenkolleg

Zugangsvoraussetzungen:

- mindestens 18 Jahre alt
- abgeschlossene Berufsausbildung oder mindestens zweijährige Berufstätigkeit (Freiwilligendienste, Führung des Familienhaushaltes und Arbeitslosigkeit können angerechnet werden)
- Nachweis eines strukturierten Beratungsgesprächs
- Bestehen der Eignungsprüfung
- mittlerer oder gleichwertiger Abschluss - Besuch eines Vorkurses ist möglich
- Hauptschulabschluss oder gleichwer-

tiger Abschluss - Besuch eines Vorkurses ist verpflichtend

Studierende am Abendgymnasium müssen mit Ausnahme der letzten drei Semester berufstätig sein.

Studierende am Hessenkolleg sollen i. d. R. nicht berufstätig sein.

Dauer: i. d. R. 6 - 7 Semester

Abschluss:

- Fachhochschulreife
- allgemeine Hochschulreife

Adressen

Volkshochschule
des Schwalm-Eder-Kreises
34568 Homberg (Efze)
Telefon: 05681 775-775

Abendschule Kassel
Ysenburgstraße 41
34125 Kassel
Telefon: 0561 874054
E-Mail: sekretariat@abendschule-kassel.de
Web: www.abendschule-kassel.de

- Hauptschulabschluss
- Mittlerer Abschluss
- Fachhochschulreife,
- Allgemeine Hochschulreife

Abendschulen Marburg - Abendhauptschule
Weintrautstraße 33
35039 Marburg
Telefon: 06421 16961-0
E-Mail: poststelle
@asm.marburg.schulverwaltung.hessen.de
Web: www.abendschulen-marburg.de

- Hauptschulabschluss

Abendschulen Marburg - Abendrealschule
Weintrautstraße 33
35039 Marburg
Telefon: 06421 16961-0
E-Mail: poststelle
@asm.marburg.schulverwaltung.hessen.de
Web: www.abendschulen-marburg.de

- Mittlerer Abschluss

Abendschulen Marburg - Abendgymnasium
Weintrautstraße 33
35039 Marburg
Telefon: 06421 16961-0
E-Mail: poststelle
@asm.marburg.schulverwaltung.hessen.de
Web: www.abendschulen-marburg.de

- Allgemeine Hochschulreife
- Fachhochschulreife

Max-Eyth-Schule
In der Krebsbach 8
36304 Alsfeld
Telefon: 06631 9670-0
Fax: 06631 9670-35
E-Mail: verwaltung@mes-alsfeld.eu
Web: www.mes-alsfeld.de

- Hauptschulabschluss
- Mittlere Reife

Anerkennung von ausländischen Bildungsabschlüssen

Zuständigkeiten für die schulische Anerkennung

Die Anerkennung schulischer Leistungen, die im Ausland erzielt wurden, beschränkt sich auf die Anerkennung von Schulabschlüssen. Unter bestimmten Voraussetzungen können diese einem deutschen Schulabschluss gleichgestellt werden. Über die Gleichstellung mit einem deutschen Hauptschulabschluss oder einem mittleren Schulabschluss sowie der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife für berufliche Zwecke, zum Beispiel für eine Ausbildung, entscheiden die Zeugnisanerkennungsstellen der Bundesländer. Die zuständigen Stellen sind über die **anabin-Datenbank** unter **www.anabin.kmk.org** abrufbar.

Für die Anerkennung von Schulabschlüssen zum Zweck der Hochschulzulassung sind in der Regel die Hochschulen zuständig, die von der zuständigen Zeugnisanerkennungsstelle ausgestellte Gleichstellung kann aber auch bei der Bewerbung um einen Studienplatz verwendet werden.

Verfahren bei noch nicht abgeschlossener Schullaufbahn

Für Leistungen aus einer noch nicht abgeschlossenen Schullaufbahn findet kein behördliches Anerkennungsverfahren statt. Über die Einstufung von Schülerinnen und Schülern, die ihre Schullaufbahn noch nicht abgeschlossen haben und sie an einer deutschen Schule fortsetzen wollen, entscheidet die jeweilige Schulleitung in Absprache mit der zuständigen Schulbehörde – in der Regel im Anschluss an einen Probeunterricht.

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung,
www.anerkennung-in-deutschland.de > Berufliche Anerkennung
> Schul-/Studienabschlüsse > Anerkennung im Schulbereich



Im Portal **www.planet-beruf.de** > „Einsteigen“ finden junge geflüchtete Menschen Informationen zu Ausbildung und Berufsberatung in mehreren Sprachen, unter anderem auch den Berufswahlfahrplan. Die Seite „BEWERBUNG kompakt“ bietet Tipps und Übungen zu den Themen Stärken, Ausbildungsplatzsuche, Bewerbung und Vorstellungsgespräch.

Unter **www.abi.de** >orientieren > „Start in Deutschland“ finden junge Geflüchtete, die sich für einen Studien- oder Ausbildungsplatz bewerben wollen, wertvolle Informationen. Die Seite gibt einen Überblick über das Bildungssystem in Deutschland, erklärt, wo man seine Zeugnisse anerkennen lassen kann und informiert über Unterstützungsmöglichkeiten.

Adressen von Anerkennungs- und Beratungsstellen im Bundesland Hessen:

Staatliches Schulamt für den Landkreis Darmstadt-Dieburg
und die Stadt Darmstadt
Rheinstraße
64295 Darmstadt
Telefon: 06151 3682-2
E-Mail: poststelle.ssa.darmstadt@kultus.hessen.de
Internet: www.schulamt-darmstadt.hessen.de

Berufsausbildung im Ausland

Lust auf Auslandserfahrung?

Grundsätzlich hast du auch die Möglichkeit, einen Teil deiner Berufsausbildung im Ausland zu absolvieren. Ein Auslandsaufenthalt kann dir jede Menge Pluspunkte bringen. Auf diese Weise kannst du bereits vorhandene Sprachkenntnisse vertiefen und außerdem bekommst du ein besseres Verständnis für die Menschen, die Kultur und die Arbeitsweise in einem fremden Land, wenn du eine Zeit lang dort gelebt und gearbeitet hast. Diese Erfahrungen können für dich persönlich sehr interessant und für deinen weiteren Berufsweg hilfreich sein. Immer mehr Unternehmen haben nämlich Kunden oder Zulieferbetriebe im Ausland, sodass sie gerne Mitarbeiter beschäftigen, die Auslandserfahrung haben.

Ausbildungsabschnitte, die du im Ausland verbringst, werden dir bis zu einem Viertel der gesamten Ausbildungsdauer für deine Berufsausbildung anerkannt. Somit könntest du einige Wochen oder sogar mehrere Monate deiner Berufsausbildung im Ausland absolvieren.

Welche Möglichkeiten gibt es, ins Ausland zu gehen?

Ausländische Zweigstellen

Großunternehmen haben oft Zweigstellen im Ausland, bei denen Auszubildende einen Teil ihrer Ausbildung absolvieren können. Doch auch mittelständische Firmen schicken ihre Auszubildenden vermehrt in die „Fremde“ und arbeiten dabei mit ausländischen Berufsbildungszentren zusammen. Am besten erkundigst du dich bei deinem (zukünftigen) Arbeitgeber, ob das Unternehmen Kontakte ins Ausland hat, es die Möglichkeit anbietet, Teile der Berufsausbildung im Ausland zu absolvieren und welche Voraussetzungen du dafür erfüllen musst.

Austauschprogramme

Möglicherweise nimmt dein Ausbildungsbetrieb auch an einem der zahlreichen Austauschprogramme teil, wie zum Beispiel „ERASMUS+“, organisiert von der Europäischen Union. Häufig kannst du dich bei diesen Programmen nicht selbst anmelden – das muss dein Betrieb für dich erledigen. Teilweise bist du verpflichtet, vorher an einem Auswahlverfahren teilzunehmen. Dabei wird getestet, ob du alle Voraussetzungen für einen Auslandsaufenthalt erfüllst, zum Beispiel, ob deine Fremdsprachenkenntnisse ausreichen.

Die deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) bietet jungen Menschen während oder nach der Ausbildung die Chance, weltweit Berufserfahrung zu sammeln und fremde Arbeitswelten und Kulturen hautnah zu erleben. Weitere Informationen findest du unter www.giz.de > Weltweit > Weltweit lernen.

Die ganze Berufsausbildung im Ausland

Natürlich kannst du auch deine gesamte Berufsausbildung im Ausland machen, vorausgesetzt, du beherrschst die Landessprache. Bevor du dich im Ausland bewirbst, solltest du dich erkundigen, ob die dortige Berufsausbildung in Deutschland anerkannt wird, sodass du später auch hier arbeiten kannst.

Tipps und Informationen

Über die Möglichkeiten für einen Auslandsaufenthalt während der Ausbildung kannst du dich im Berufsinformationsszentrum (BiZ) informieren. Dort gibt es Infomappen, Bücher und Broschüren über Europa und den „Rest der Welt“.

Weitere Informationen über Ausbildung und Arbeiten im Ausland findest du bei der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit unter www.zav.de > Ausbildung.

Du erreichst die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung auch per E-Mail unter zav@arbeitsagentur.de oder telefonisch, von Montag bis Freitag von 08:00 - 18:00 Uhr unter 0228 713-1313.

Weitere Angebote der Berufsberatung

Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen - BaE

Du findest keinen Ausbildungsplatz und weißt nicht, wie es in Zukunft weitergehen soll? BaE ist eine Alternative. Die Ausbildung findet in Zusammenarbeit mit ausgewählten Betrieben statt. Wie alle Auszubildenden besuchst du zusätzlich die Berufsschule. Gemeinsam mit dir wird dein ganz persönlicher Förderplan und individueller Ausbildungsverlauf entwickelt. Es sind Unterstützungsangebote wie Nachhilfe in Theorie und Praxis oder Vorbereitung auf die Prüfung möglich.

Programm Qualifizierte berufspädagogische Ausbildungsbegleitung in Betrieb und Berufsschule - QuABB

QuABB ist ein Förderprogramm des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung und hat zum Ziel, Probleme in der dualen Ausbildung frühzeitig zu erkennen und durch individuelle Unterstützung eine erfolgreiche Fortsetzung der Ausbildung sicherzustellen. Das Programm hilft Jugendlichen und jungen Erwachsenen dabei, ihre Ausbildung erfolgreich abzuschließen. Bei Problemen im Betrieb, in der Berufsschule oder im privaten Umfeld können junge Menschen sich an die Ausbildungsbegleitung von QuABB wenden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um ein großes Problem wie eine bevorstehende Kündigung handelt oder um ein kleineres, zum Beispiel mit Formularen und Behörden. Die Ausbildungsbegleiterinnen und Ausbildungsbegleiter bieten regelmäßig Sprechzeiten an den Berufsschulen an. Sie sind telefonisch und per E-Mail erreichbar. Die Beratung ist immer anonym und kostenlos.



Überbrückungsmöglichkeiten zwischen Schule und Beruf

Nicht immer gelingt es, direkt im Anschluss an die Schule eine Ausbildung oder ein Studium zu beginnen. Diese Überbrückungszeit kannst du sinnvoll für dich nutzen, zum Beispiel um dich gesellschaftlich oder ökologisch zu engagieren oder deine Berufswahlentscheidung abzusichern.

Im Folgenden werden dir verschiedene Überbrückungsmöglichkeiten vorgestellt.

Au-pair

Die bekannteste Möglichkeit, nach der Schule im Ausland zu jobben, ist Au-pair. Das heißt, du lebst zeitweise bei einer Familie und hilfst bei der Hausarbeit und der Kinderbetreuung. Es empfiehlt sich, bei der Suche nach einer Au-pair-Familie mit seriösen Organisationen zusammenzuarbeiten und sich vorher genau zu informieren.

Voraussetzungen:

Alter zwischen 18 und 24 Jahre, je nach Organisation auch 30 Jahre. Außerdem werden meistens Erfahrung in der Kinderbetreuung und ein PKW-Führerschein verlangt.

Dauer:

In der Regel zwischen 6 und 12 Monaten, manchmal auch Verlängerung auf bis zu 24 Monate möglich.

Verdienst:

Monatliches Taschengeld von der Gastfamilie in unterschiedlicher Höhe sowie Unterkunft und Verpflegung. Es kann Anspruch auf Kindergeld bestehen.

Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Du kannst den Freiwilligendienst in verschiedenen sozialen Einrichtungen leisten, aber auch im ökologischen, kulturellen und sportlichen Bereich oder im Katastrophenschutz.

Voraussetzungen:

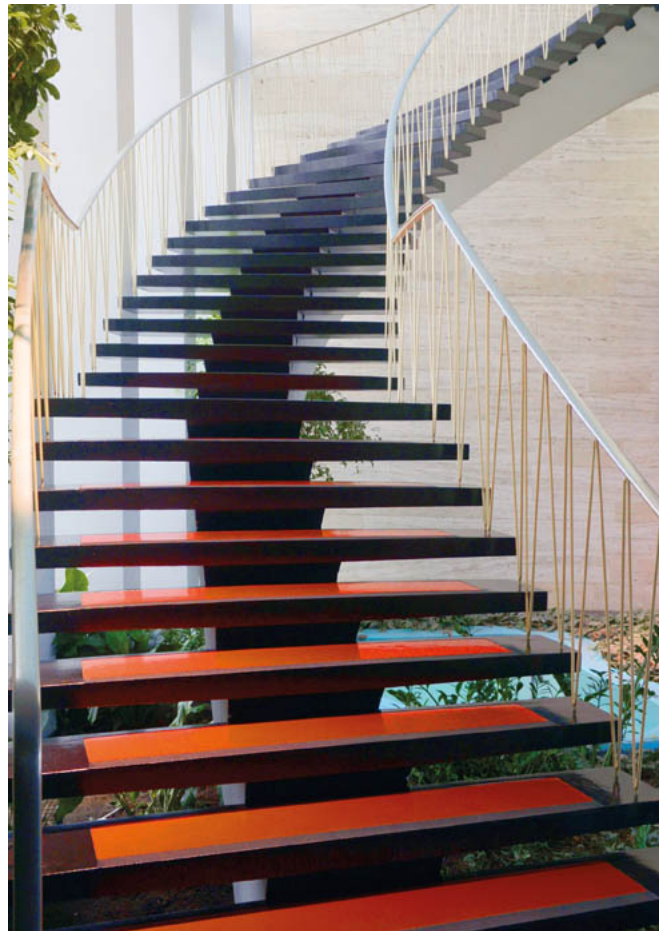
Ab 16 Jahre nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht.

Dauer:

Mindestens 6 und höchstens 24 Monate, unter 27 Jahren nur als Vollzeitbeschäftigung möglich.

Verdienst:

Du erhältst ein monatliches Taschengeld und bist gesetzlich sozialversichert. Es kann Anspruch auf Kindergeld bestehen. Informationen unter www.bundesfreiwilligendienst.de.



Freiwilliger Wehrdienst

Der freiwillige Wehrdienst steht Männern und Frauen ab 17 Jahren offen.

Voraussetzungen:

Erfolgreiche Musterung beim Karrierecenter der Bundeswehr. Informationen unter www.bundeswehrkarriere.de.

Dauer:

7 bis zu 23 Monaten, die ersten 6 Monate gelten als Probezeit. Ab einer Dienstzeit von 12 Monaten wird Bereitschaft zu Auslandseinsätzen erwartet.

Verdienst:

Etwa 837 bis 1.206 Euro netto pro Monat, plus Sachleistungen für Unterkunft, Bahnfahrt und Verpflegung. Die Teilnahme an Auslandseinsätzen wird zusätzlich vergütet. Es kann Anspruch auf Kindergeld bestehen.

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Die Arbeit während eines FSJ besteht aus Hilfsdiensten in sozialen Einrichtungen, zum Beispiel in Kindergärten, Heimen für Senioren oder Behinderte, Krankenhäusern oder auch in Familien, Sport- und Kultureinrichtungen sowie in der Denkmalpflege und Politik.

Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)

Einsatzstellen für das FÖJ finden sich in Naturschutzprojekten, bei Umweltschutzorganisationen, Forstämtern, in der Landwirtschaft, bei Bildungs- und Forschungseinrichtungen, verschiedenen Projekten der UNESCO (www.unesco.de > Bildung > Freiwilligendienst kulturweit) oder Unternehmen und wirtschaftsnahen Einrichtungen aus dem Umweltbereich.

FSJ und FÖJ können auch im Ausland geleistet werden.

Voraussetzungen:

Erfüllung der Vollzeitschulpflicht, Höchstalter 26 Jahre.

Dauer:

In der Regel 12 Monate, jedoch mindestens 6 und höchstens 18 Monate.

Verdienst:

Du erhältst ein monatliches Taschengeld und bist gesetzlich sozialversichert. Es kann Anspruch auf Kindergeld bestehen.

Anerkennung:

Für einige Ausbildungsberufe kann das FSJ/FÖJ als Praktikum anerkannt werden.

Informationen dazu findest du in der Broschüre „Zeit, das Richtige zu tun. Freiwillig engagiert in Deutschland – Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr, Freiwilliges Ökologisches Jahr“, die du beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend herunterladen kannst:

www.bmfsfj.de > Service > Publikationen

www.pro-fsj.de

Freiwilligendienst im Ausland

Über verschiedene Organisationen kannst du an Freiwilligendiensten im Ausland teilnehmen, um ein anderes Land, seine Kultur und Sprache intensiver kennenzulernen. Du hast die Möglichkeit, dich in unterschiedlichen Bereichen zu engagieren, wie zum Beispiel im Umweltschutz oder in der Friedensarbeit.

Voraussetzungen:

Alter zwischen 18 und 26 Jahre, je nach Organisation auch 30 Jahre.

Dauer:

Einige Wochen bis zwölf Monate.

Verdienst:

Meistens keine oder nur eine sehr geringe finanzielle Aufwandsentschädigung. Teilweise muss die Entsendeorganisation bezahlt werden, die sich um die Planung des Auslandsaufenthaltes kümmert. Dafür bieten die Organisationen beispielsweise Einführungsseminare, Organisation der Anreise und des Arbeitsplatzes, Unterkunft, Verpflegung oder einen Sprachkurs an.

Bei Interesse an einem Freiwilligendienst im Ausland kannst du dich beispielsweise informieren:

- www.weltwaerts.de
- www.rausvonzuhause.de
- www.internationaler-jugend-freiwilligendienst.de
- www.ausland.org
- www.solidaritaetskorp.de
- www.kulturweit.de

Unter kulturweit.de findest du den **Natur-Freiwilligendienst**, ein freiwilliges soziales Jahr für das Naturerbe weltweit.

Praktika und Jobs im In- und Ausland

Die Jobvermittlung deiner Agentur für Arbeit unterstützt dich bei der regionalen Suche nach Jobs. Nach Praktika kannst du auch in der JOBBÖRSE im Internet suchen:

www.arbeitsagentur.de/jobsuche. Wähle dazu im Feld „Angebotsart“ den Begriff „Praktikum/Trainee“ aus.

Wenn du im Ausland jobben oder ein Praktikum machen willst, bist du bei der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit an der richtigen Stelle. Unter www.zav.de > Jobs und Praktika findest du jede Menge Informationen zu Praktika, Saison- und Sommerjobs in vielen Ländern.

Du erreichst die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung unter zav@arbeitsagentur.de per E-Mail oder telefonisch, Montag bis Freitag von 08:00 - 18:00 Uhr unter 0228 713-1313.

Die Broschüre der ZAV „Wage den Sprung ins Ausland!“ kannst du hier herunterladen:

www.arbeitsagentur.de > Schule, Ausbildung, Studium > Zwischenzeit > Ins Ausland gehen.

Informationen zu Jobs und Praktika, Au-pair-Tätigkeiten oder verschiedenen Freiwilligendiensten findest du auch unter www.arbeitsagentur.de > Schule, Ausbildung und Studium > Zwischenzeit.

Konkrete Anlaufstellen sind unter diesen Adressen zu finden:

- www.workcamps.org
- www.woof.de

Die Tage vor deinem Ausbildungsbeginn

Die Suche nach einem Ausbildungsplatz war erfolgreich und du hast den Vertrag in der Tasche. Welche Dinge du vor dem Ausbildungsbeginn noch erledigen musst und was du während der ersten Tage im neuen Betrieb beachten solltest, erfährst du hier.



Checkliste „Vor dem Ausbildungsbeginn“

□ „Papiere“ besorgen

Bei Ausbildungsbeginn brauchst du bestimmte Unterlagen, zum Beispiel:

- **Steuer-Identifikationsnummer**

Du musst deinem zukünftigen Arbeitgeber deine Steuer-Identifikationsnummer, die jedem Bürger automatisch zugeschickt wurde, mitteilen. Wenn du das Schreiben mit deiner Nummer nicht mehr findest, kannst du sie beim Bundeszentralamt für Steuern unter www.bzst.de anfordern.

- **Gesundheitsbescheinigung Jugendlicher**

Wenn du zu Beginn der Ausbildung unter 18 Jahre alt bist, musst du mit der Gesundheitsbescheinigung nachweisen, dass du für den gewählten Beruf gesundheitlich geeignet bist. Bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung erhältst du ein entsprechendes Formular. Damit gehst du zu einem Arzt deiner Wahl, der dir nach einer Untersuchung die Bescheinigung ausstellt.

- **Schulzeitbescheinigung**

Unter bestimmten Voraussetzungen kann deine Schulzeit (ab deinem 17. Lebensjahr) als Anrechnungszeit für deine Rente anerkannt werden. Die Schulzeitbescheinigung, die dir von deiner Schule ausgestellt wird, reichst du mit einer Kopie deines Abschlusszeugnisses bei deiner Krankenkasse ein.

- **Weitere Bescheinigungen**

Eventuell wird ein Polizeiliches Führungszeugnis verlangt, dieses ist bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung zu beantragen.

□ **Krankenversicherung**

Als Auszubildende oder Auszubildender brauchst du eine eigene Krankenversicherung.

□ **Rentenversicherung/ Sozialversicherungsnummer**

Mit der Anmeldung deiner Beschäftigung bei der Krankenkasse erfolgt die Aufnahme in die Rentenversicherung. Diese schickt dir den Sozialversicherungsausweis mit der Sozialversicherungsnummer zu. Unter www.deutsche-rentenversicherung.de > Lebenslagen > Ausbildung > Rentenblicker findest du alle wichtigen Informationen.

□ **Finanzielle Unterstützung**

Wenn du bestimmte Voraussetzungen erfüllst, kannst du für deine Ausbildung finanzielle Unterstützung erhalten (bei einer schulischen Ausbildung BAföG, bei einer betrieblichen Ausbildung Berufsausbildungsbeihilfe). Tipp: Informiere dich und stelle den Antrag frühzeitig.

□ **Eigenes Bankkonto**

Für die Überweisung der Ausbildungsvergütung brauchst du ein eigenes Bankkonto. Hier lohnt sich ein Vergleich.

□ **Private Haftpflichtversicherung**

Wenn deine Eltern eine Familienhaftpflichtversicherung haben, bist du während deiner ersten Ausbildung im Anschluss an die Schule in der Regel mitversichert. Falls nicht, solltest du überlegen, ob du eine eigene private Haftpflichtversicherung abschließt!

□ **Vermögenswirksame Leistungen**

Der Staat fördert mit den vermögenswirksamen Leistungen deinen Vermögensaufbau. Wenn dein Arbeitgeber einen Teil deines Gehaltes auf einen bestimmten Sparvertrag einzahlt, bekommst du vom Staat einen Zuschuss, die Arbeitnehmer-Sparzulage. Manche Arbeitgeber zahlen auch zusätzlich einen Teil dazu. Erkundige dich in deinem Betrieb, ob das möglich ist.

Die ersten Tage im Betrieb

Damit du an den ersten Tagen deiner Ausbildung einen guten Eindruck bei Vorgesetzten und deinen neuen Kolleginnen und Kollegen hinterlässt, solltest du ein paar einfache Regeln befolgen.

- Informiere dich schon vor deinem ersten Arbeitstag darüber, wann du dich bei wem im Betrieb melden sollst.
- Komme lieber etwas früher in den Ausbildungsbetrieb und kalkuliere für den Weg auch Zug- oder Busverspätungen mit ein.
- Auch in Unternehmen, in denen sich alle duzen, sollten die Auszubildenden warten, bis ihnen das „Du“ angeboten wird. Grundsätzlich bietet das „Du“ immer der Ranghöhere an.
- Frag nach, wenn du etwas nicht verstehst. Niemand erwartet von dir, dass du alle Arbeitsabläufe im Betrieb von Anfang an kennst.

Rechte und Pflichten von Auszubildenden

Während deiner Ausbildungszeit hast du spezielle Rechte und Pflichten:

Deine Rechte:

- Ausbildungsmittel wie Werkzeuge und Unterlagen müssen dir kostenlos zur Verfügung gestellt werden.
- Für die Zeit, die du in der Berufsschule verbringst, ist deine Ausbilderin oder dein Ausbilder verpflichtet, dich von der Arbeit im Betrieb freizustellen.
- Während der Ausbildung dürfen dir nur Aufgaben übertragen werden, die dem Ausbildungszweck dienen.
- Deine Ausbilderin oder dein Ausbilder muss dich über die Ordnungsvorschriften an der Ausbildungsstätte aufklären.
- Du kannst während der Probezeit ohne Angabe von Gründen und Einhaltung einer Frist (formlos) kündigen. Das Gleiche gilt auch für deinen Arbeitgeber. Nach der Probezeit musst du eine vierwöchige Kündigungsfrist einhalten, schriftlich kündigen und angeben, warum du die Berufsausbildung aufgeben willst.

Deine Pflichten:

- Du hast die Berufsschule regelmäßig zu besuchen.
- Du musst den Weisungen deiner Ausbilderin oder deines Ausbilders folgen.
- Du musst die dir übertragenen Aufgaben sorgfältig ausführen.
- Du hast regelmäßig ein Berichtsheft zu führen. Das ist ein Ausbildungsnachweis, den die Ausbilderin oder der Ausbilder überprüft und unterschreibt. Dieser gilt als Zulassungsvoraussetzung für die Abschlussprüfung.
- Du musst Werkzeuge, Maschinen und sonstige Einrichtungen pfleglich behandeln.
- Du musst Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse wahren.

Die Broschüre „**Ausbildung & Beruf**“ bietet Informationen zu den Rechten und Pflichten von Auszubildenden, beispielsweise zu Aufgaben, Urlaub und Vergütung. Die Broschüre kann hier heruntergeladen werden:

www.bmbf.de/publikationen.

Erfolgreich bewerben

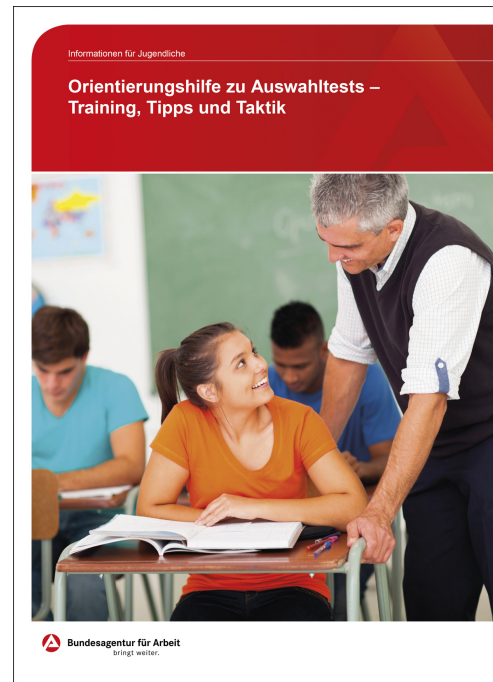
Deine Bewerbungsunterlagen vermitteln den ersten Eindruck von dir. Deshalb hängt es von ihnen ab, ob du zu einem Test oder Vorstellungsgespräch eingeladen wirst. Sich bewerben bedeutet also, Werbung für sich und seine Fähigkeiten zu machen.

Zu einer schriftlichen Bewerbung für einen Ausbildungsplatz gehören in der Regel folgende Unterlagen:

- Anschreiben
- Eventuell Deckblatt
- Lebenslauf
- Foto
Ein Bewerbungsfoto ist keine Pflicht mehr, aber viele Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen erwarten eines. Lass professionelle Bilder in einem Fotostudio machen. Wenn du ein Deckblatt verwendest, kannst du das Foto dort einfügen, sonst kommt es in den Lebenslauf.
- Zeugniskopien, in der Regel nicht beglaubigt
- Bescheinigungen über Praktika, Kurse oder die abgeleisteten Freiwilligendienste. So zeigst du zum Beispiel, dass du zusätzliche Kenntnisse hast, die für den angestrebten Beruf nützlich sind oder auch, dass du dich engagierst.

Tipps

- Die Bewerbung wird mit dem Computer erstellt. Fasse dich beim Anschreiben kurz: maximal eine Seite. Falls du keinen PC zu Hause hast, kannst du deine Bewerbung auch im BiZ erstellen.
- Um Interesse zu wecken, solltest du dein Anschreiben selbst formulieren und nicht einfach aus einer Vorlage kopieren. Überlege, was dir an dem Beruf besonders gut gefällt und welche passenden Fähigkeiten du dafür mitbringst. Hast du zum Beispiel Hobbys, die etwas mit dem Beruf zu tun haben? Begründe auch, warum du ausgerechnet bei diesem speziellen Betrieb die Ausbildung machen möchtest.
- Achte auf fehlerfreie, saubere und ansprechend erstellte Unterlagen. Zur Sicherheit solltest du Anschreiben und Lebenslauf auch von deinen Eltern, einem Lehrer oder Lehrerin oder deiner Berufsberaterin oder deinem Berufsberater auf Rechtschreibfehler prüfen lassen.
- Achte auf eine seriöse E-Mail-Adresse von dir.



Hilfen zur Bewerbung

Im Internet findest du viele Informationen zum Thema Bewerbung. Unter **www.planet-beruf.de** > Meine Bewerbung > Bewerbungstraining beispielsweise gibt es zahlreiche Infotexte, Arbeitsblätter, Übungen, Checklisten, Filme und Insider-Tipps von Fachleuten aus der Berufsberatung und der Wirtschaft. Du findest hier auch Informationen zur **Online-Bewerbung**, die einige Ausbildungsbetriebe mittlerweile wünschen.

Vielleicht wird man dich zu einem Auswahltest einladen, um zu sehen, ob du für den Beruf geeignet bist. Darauf kannst du dich vorbereiten. In der Broschüre „**Orientierungshilfe zu Auswahltests**“ findest du Beispiele und Informationen. Diese Broschüre erhältst du im BiZ oder du kannst sie im Internet herunterladen:

www.arbeitsagentur.de > Schule, Ausbildung und Studium > Downloads > weitere Downloads.

Die Internet-Plätze im BiZ kannst du übrigens auch für die Erstellung deiner Bewerbungsunterlagen nutzen. Die Mitarbeiter/innen im BiZ helfen dir bei Fragen gerne weiter. Viele Agenturen für Arbeit bieten auch Bewerberseminare an. Frage nach!

Muster Bewerbungsanschreiben

So kann ein Anschreiben aufgebaut sein. Unser Musteranschreiben ist eine Empfehlung und kein Muss ...

Diesen Bereich nennt man auch Kopfzeile	Name des Absenders beginnt in der fünften Zeile. Für Namen und Angaben des Absenders stehen im Briefkopf (Kopfzeile) bis zu 12 Zeilen (45 mm) zur Verfügung. Max Mustermann Musterstr. 2 12345 Musterstadt Tel.: 01234 56789 E-Mail: max.mustermann@<mailmuster>.de	Praxisempfehlung: Rechter Rand 20 mm
Drei Zeilen bis zur Anschrift des Empfängers	Beispiel Landschaftsbau Herrn Bernd Beispiel Beispielstr. 20 12345 Beispielstadt	Der Absender kann auch linksbündig stehen
Zwei Zeilen bis zur Datumsangabe	7. September 2019	Anschrift des Unternehmens und Ansprechpartner/in (soweit vorhanden). Für die Anschrift des Unternehmens stehen 6 Zeilen zur Verfügung.
Linker Rand 25 mm	Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als Gärtner – Garten- und Landschaftsbau Sehr geehrter Herr Beispiel, mit großem Interesse habe ich Ihre Anzeige in der JOBBÖRSE der Bundesagentur für Arbeit gelesen. Auf Ihrer Homepage habe ich mich über Ihren Betrieb informiert. Die Arbeit in einem Familienbetrieb und eine individuelle Gartengestaltung interessieren mich sehr. Deshalb bewerbe ich mich bei Ihnen um einen Ausbildungsplatz. Während meines einwöchigen Praktikums in der Gärtnerei Blum konnte ich erste Einblicke in den beruflichen Alltag eines Gärtners gewinnen. Dabei gefielen mir besonders die Bepflanzung und die Pflege von Hausgärten. Ich arbeite sehr gern an der frischen Luft und bin körperlich belastbar. Da mir diese Arbeit viel Spaß gemacht hat, möchte ich gerne eine Ausbildung zum Gärtner beginnen. Zurzeit besuche ich die Margareten-Schule in Musterstadt, die ich im Sommer nächsten Jahres mit dem qualifizierenden Hauptschulabschluss erfolgreich abschließen werde. Gerne biete ich Ihnen an, ein Praktikum bei Ihnen zu absolvieren, damit Sie sich von mir und meinen Fähigkeiten überzeugen können. Auf eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch freue ich mich sehr. Mit freundlichen Grüßen <i>Max Mustermann</i> Anlagen Lebenslauf mit Foto Letztes Schulzeugnis Praktikumsbescheinigung	Persönliche Anrede Grund des Anschreibens, Begründung der Wahl des Ausbildungsbetriebes Interesse, Motivation, Eignung begründen Zeitpunkt des Schulabschlusses Interesse zeigen Grußformel Unter „Anlagen“ kannst du beigefügte Dokumente einzeln aufführen, du <i>musst</i> es aber nicht tun!
Drei Zeilen frei lassen für die Unterschrift		

Muster Lebenslauf

So kann ein gelungener Lebenslauf aussehen:

Lebenslauf	
Angaben zur Person	
Name:	Max Mustermann
Anschrift:	Musterstr. 16 12345 Musterstadt Tel.: 01234 56789 E-Mail: max.mustermann@<mailmuster>.de
Geburtstag und -ort:	01.01.2005 in Musterstadt
Praktische Erfahrung	
15.04.2019 - 26.04.2019	Praktikum als Fachkraft im Gastgewerbe, Hotel Musterhof, Musterstadt
seit 01.02.2019	Kinderbetreuer im Sportverein Muster e.V., Musterstadt
Schulbildung	
Schulabschluss:	Qualifizierender Hauptschulabschluss im Sommer 2020
01.09.2015 - 31.08.2020	Jahn-Schule, Musterstadt
01.09.2011 - 31.08.2015	Martin Grundschule, Musterstadt
Persönliche Fähigkeiten und Kompetenzen	
Computerkenntnisse:	Grundkenntnisse Microsoft Word und Excel
Sprachkenntnisse:	Gute Englischkenntnisse
Persönliche Stärken:	Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Organisationsfähigkeit
Hobbys	Handball, Schwimmen
Musterstadt, 7. September 2019	
<i>Max Mustermann</i>	

Bewerbungs-
foto

Das Bewerbungs-
foto ist keine
Pflicht.

Nenne deine
Erfahrungen mit
der Arbeitswelt!

Stelle deine
Stärken heraus!

Hobbys sagen
etwas über deine
Persönlichkeit aus!

Finanzielle Unterstützung

Während der betrieblichen Ausbildung bekommst du vom Betrieb eine Ausbildungsvergütung, deren Höhe je nach Beruf im Ausbildungsvertrag festgeschrieben ist. Manchmal reicht das aber nicht. Im Bedarfsfall gilt:

Eine Ausbildung soll nicht am Geld scheitern!

Eine Berufsausbildung ist mit Kosten verbunden. Das fängt schon beim Bewerbungsschreiben mit Bewerbungsmappen, Briefumschlägen und Porto an. In der Ausbildung entstehen meistens weitere finanzielle Belastungen, zum Beispiel, wenn du dir Arbeitskleidung und Unterrichtsmaterialien kaufen, Fahrtkosten bezahlen oder eine eigene Wohnung nehmen musst.

Die Agentur für Arbeit kann unterstützen.

Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)

Während einer **betrieblichen** oder **außerbetrieblichen Ausbildung** zahlt die Agentur für Arbeit in der Regel auf Antrag zusätzlich zur Ausbildungsvergütung durch den Betrieb Berufsausbildungsbeihilfe (BAB), wenn eine auswärtige Unterbringung notwendig ist oder du z.B. für Partner/in oder Kind in einer eigenen Wohnung zu sorgen hast. Achte darauf, den Antrag bereits **vor Beginn** deiner Ausbildung zu stellen. Denn die Berufsausbildungsbeihilfe wird rückwirkend längstens von Beginn des Monats an gezahlt, in dem du die Leistung beantragt hast.

Informationen zur BAB findest du im Faltblatt „**Berufsausbildungsbeihilfe – Die finanziellen Hilfen der Agentur für Arbeit**“. Das Faltblatt kannst du im Internet herunterladen: www.arbeitsagentur.de > Schule, Ausbildung und Studium > Weitere Downloads.

Wenn du unverbindlich wissen willst, ob du Berufsausbildungsbeihilfe bekommst, und falls ja, in welcher Höhe, hilft dir der BAB-Rechner der Bundesagentur für Arbeit www.babrechner.arbeitsagentur.de.

BAföG

Für die Finanzierung einer **schulischen Ausbildung** musst du dich in deiner Stadt- oder Kreisverwaltung an die Stelle wenden, die für das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) zuständig ist. Meist heißt diese „**Amt für Ausbildungsförderung**“. Weitere Informationen zum BAföG erhältst du auch beim **Bundesministerium für Bildung und Forschung**. Du findest die Infos im Internet unter bafög.de, kannst aber auch beim Ministerium anrufen. Die BAföG-Hotline ist von Montag bis Freitag von 08:00 - 20:00 Uhr unter der kostenfreien Rufnummer 0800 223 6341 erreichbar.

Im Internet findest du unter www.bafög-rechner.de > BAföG-Rechner ein Programm, mit dem du unverbindlich ausrechnen kannst, ob und in welcher Höhe du diese finanzielle Unterstützung bekommst.

The image shows two promotional posters for the Federal Employment Agency (Bundesagentur für Arbeit). The left poster is titled "Informationen für Jugendliche Berufsausbildungsbeihilfe" and features a young woman in a workshop. The right poster is titled "Berufsausbildungsbeihilfe – online beantragen" and features a young woman holding a clapperboard. Both posters include the logo of the Bundesagentur für Arbeit and the tagline "bringt weiter."

Und wenn's nicht läuft ...

... beim Berufsstart, weil

- du keine passende Ausbildungsstelle gefunden hast
- du gesundheitliche Probleme hast
- du noch keinen Schulabschluss erreichen konntest
- du dich nicht für einen Beruf entscheiden kannst

Nicht gleich den Kopf hängen lassen! Lieber nach den Ursachen forschen und eine Lösung finden.

Einstiegsqualifizierung (EQ)

Wenn du nach der Schule trotz vieler Bewerbungen keine Ausbildungsstelle gefunden hast, kannst du dich auch um eine EQ bewerben. Die EQ ist ein Praktikum, bei dem du sechs bis zwölf Monate in einem Betrieb arbeitest und dabei Grundkenntnisse in einem ausgewählten Beruf erwirbst. Du verdienst monatlich einen festen Betrag und bist sozialversichert. Dein Arbeitgeber zahlt also während des Praktikums für dich in die Renten-, Kranken-, Arbeitslosen-, Pflege- und gesetzliche Unfallversicherung ein.

Wenn du nach der EQ eine Ausbildung im gleichen Beruf beginnst, kann dir das Praktikum auf die Ausbildungszeit angerechnet werden. Voraussetzung für eine EQ ist unter anderem, dass du die allgemeine Schulpflicht erfüllt hast; das heißt, dass du je nach Bundesland mindestens neun oder zehn Jahre eine Vollzeitschule besucht hast.

Die Berufsberatung deiner Agentur für Arbeit, die Handwerkskammer oder die Industrie- und Handelskammer helfen dir bei der Suche nach Betrieben, die eine EQ anbieten.

Angebote der Berufsschule

Du bist mit der Schule fertig, hast keinen Ausbildungsplatz gefunden und besuchst auch keine weiterführende Schule? Dann kannst du an der Berufsschule einen Unterricht zur Berufsvorbereitung besuchen. Dieser heißt in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich, zum Beispiel Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) oder Berufsorientierungsjahr (BOJ). Unter bestimmten Voraussetzungen kannst du mit dem Unterricht zur Berufsvorbereitung auch den Hauptschulabschluss nachholen. Informiere dich darüber bei deiner Berufsberatung.

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)

Die Berufsberatung kann dir eventuell auch die Teilnahme an einem Lehrgang anbieten. Diese sogenannten berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen dauern in der Regel bis zu zehn Monate in Vollzeit.

Während einer BvB kannst du verschiedene Berufe kennenlernen und ausprobieren, welche Arbeiten dir besonders liegen. Du machst Betriebspraktika und erhältst außerdem Unterricht in Fächern wie Deutsch und Mathematik. Voraussetzung: Erfüllung der Vollzeitschulpflicht.



... während der Ausbildung?

Zum Beispiel, wenn

- du Schwierigkeiten in der Berufsschule hast (etwa in Fachtheorie oder bei Prüfungen)
- du im Betrieb mit den praktischen Anforderungen nicht zurechtkommst

Nicht gleich aufgeben! Auch bei Schwierigkeiten während der Ausbildung hilft dir die Berufsberatung.

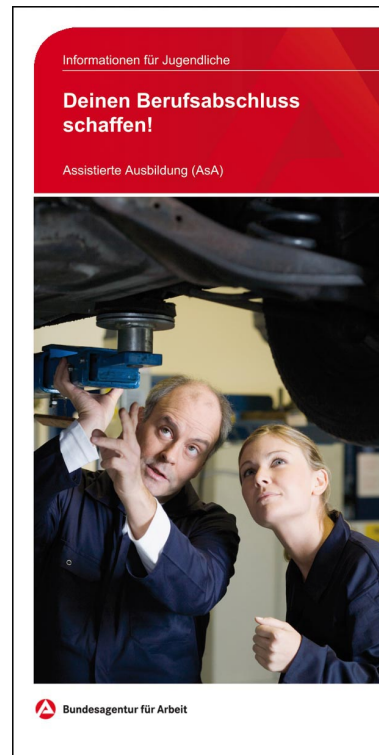
Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

Wenn während einer betrieblichen Berufsausbildung Schwierigkeiten auftreten oder gar ein Ausbildungsabbruch droht, kann dir die Berufsberatung einen kostenlosen Förderunterricht vermitteln. Dieser Unterricht findet einmal oder mehrmals wöchentlich statt, meist nach der Arbeitszeit. Hier können Wissenslücken schnell wieder geschlossen werden. Hilfe bekommst du auch, wenn du im Ausbildungsbetrieb Probleme mit Kolleginnen, Kollegen oder Vorgesetzten hast. Frage am besten deine Berufsberaterin oder deinen Berufsberater nach dieser Unterstützung.



Assistierte Ausbildung (AsA)

Brauchst du besondere Unterstützung, um die Ausbildung erfolgreich zu schaffen? Sprich mit der Berufsberaterin oder dem Berufsberater über eine „Assistierte Ausbildung“ (AsA). Sie können dich für die Teilnahme vorschlagen.



Und wenn ein Ausbildungsabbruch droht?

Vielleicht bleibt es trotz aller Hilfe schwierig für dich, deine Ausbildung fortzusetzen. Bevor du sie aber frühzeitig beendest, solltest du zur Ausbildungsberatung der Kammern gehen. Frage auch an deiner Berufsschule nach. Dort bieten die Berufsberaterinnen und Berufsberater regelmäßig Sprechzeiten an. Vielleicht ist ja doch noch was zu retten!

Bei einer Schwangerschaft während der Ausbildung gibt es Möglichkeiten, die Ausbildung fortzusetzen. Informationen zu Hilfen findest du unter www.planet-beruf.de, wenn du als Suchwort „schwanger“ eingibst.

Wenn ein Ausbildungsabbruch nicht mehr aufzuhalten ist, solltest du mit deiner Berufsberaterin oder deinem Berufsberater sprechen. Ein Abbruch muss nicht gleich das Ende der Welt bedeuten und gemeinsam können die nächsten Schritte überlegt werden.

Informieren leicht gemacht – Medien der Berufsberatung

Alle hier aufgeführten Medien findest du im Berufsinformationszentrum (BiZ) der örtlichen Agentur für Arbeit. Einige davon kannst du von dort auch kostenlos mitnehmen oder sie werden an deiner Schule verteilt.

planet-beruf.de Infomappen

Diese Mappen vermitteln einen sehr guten Überblick über Berufsbereiche. Wenn du wissen willst, welche Ausbildungsberufe es in verschiedenen Berufsfeldern gibt (zum Beispiel in „Landwirtschaft, Natur und Umwelt“) oder was sich hinter bestimmten Berufen verbirgt, wirf mal einen Blick in die planet-beruf.de Infomappen im BiZ. Dort werden insgesamt 28 Bereiche vorgestellt und die dazugehörigen Berufe anhand ihrer Tätigkeiten und Anforderungen miteinander verglichen. Über Kurzreportagen, Bilder aus dem Arbeitsalltag und Grafiken erfährst du mehr über die verschiedenen Ausbildungsberufe. Die Inhalte der Mappen findest du auch im Internet unter www.berufsfeld-info.de.

planet-beruf.de – Schritt für Schritt zur Berufswahl

Dieses Arbeitsheft bekommst du kostenlos über deine Lehrerin oder deinen Lehrer. Es enthält Übungsaufgaben, Checklisten und informative Texte zu allen Phasen deiner Berufswahl. Dieses Heft gibt es auch auf einem sprachlich und gestalterisch einfacheren Niveau.

BERUF AKTUELL (Lexikon der Ausbildungsberufe)

In diesem Taschenbuch findest du in kurzer, übersichtlicher Form Berufe beschrieben, die du in Betrieben, Schulen oder bei Behörden erlernen kannst. Außerdem enthält das Taschenbuch ein Kapitel, in dem die Berufe nach Berufsfeldern geordnet werden. So kannst du dir die Suche nach ähnlichen Berufen erleichtern.

BERUF AKTUELL erscheint einmal im Jahr.



www.arbeitsagentur.de

... bietet dir Zugang zu folgenden Datenbanken und Medien:



www.berufenet.arbeitsagentur.de

Im **BERUFENET** kannst du dich umfassend über Ausbildung, Tätigkeit, Spezialisierung und Weiterbildung in vielen Berufen informieren.



https://kursnet-finden.arbeitsagentur.de

Wenn du dich für eine schulische Aus- oder Weiterbildung und die entsprechenden Schulanschriften interessierst, bietet dir **KURSNET** schnell und übersichtlich die wichtigsten Informationen.



www.entdecker.biz-medien.de

Über Bilderwelten lassen sich hier online intuitiv und spielerisch die Welt der Berufe und verschiedene Arbeitsbereiche erkunden.



www.planet-beruf.de

... informiert dich über Berufswahl und Ausbildung. Dort findest du auch Programme, die dir bei der beruflichen Orientierung und der Bewerbung helfen.



www.planet-beruf.de/ Bewerbung

Die App "**Bewerbung: Fit fürs Vorstellungsgespräch**" hilft dir, dich Schritt für Schritt auf Vorstellungsgespräche vorzubereiten. Du findest hier typische Fragen, Checklisten und Videos.



www.arbeitsagentur.de

Unter "Schule, Ausbildung und Studium > Downloads > Weitere Downloads" kannst du Broschüren, Flyer und andere Medien der Bundesagentur für Arbeit kostenlos als PDF herunterladen.

www.arbeitsagentur.de/jobsuche

Über die **JOB BÖRSE** kannst du nach freien Ausbildungsplätzen in deiner Region suchen.



www.berufe.tv

Über 600 Filme zu einzelnen Berufen geben Einblicke in viele Berufsbereiche.

www.arbeitsagentur.de/bildung

Entdecke mit der App **AzubiWelt** die Vielfalt der Ausbildungsberufe und finde in Deutschlands größter Ausbildungsbörse die Ausbildungsstelle, die zu dir passt.



www.check-u.de

Check-U - Das Erkundungstool der Bundesagentur für Arbeit hilft dir auf dem Weg der Berufsorientierung. Es fragt deine Interessen und beruflichen Vorlieben ab und ermittelt deine Stärken. Damit kannst du herausfinden, welche Ausbildungsberufe zu dir passen könnten.



CHECK-U
DAS ERKUNDUNGSTOOL DER
BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

www.berufsfeld-info.de/ausbildung

Die Berufswelten lassen sich durch eindrucksvolle Bilder aus der Praxis erkunden und führen dich vom allgemeinen Interesse hin zu konkreten Berufen.

www.planet-beruf.de

> Schüler/innen > Meine Bewerbung > Bewerbungstraining

Im **Bewerbungstraining** bekommst du wichtige Tipps rund um Lebenslauf, Anschreiben, Auswahltest und Vorstellungsgespräch.



www.dasbringtmichweiter.de

Was sind deine Stärken? Und welcher Studien- oder Ausbildungsweg passt dazu? Das kannst du hier herausfinden.

Wichtige Adressen

Adressen von A - Z

Amt für Ausbildungsförderung
Südring 2

34497 Korbach

Telefon: 05631 954-157

Fax: 05631 954-380

Web: www.landkreis-waldeck-frankenberg.de

Amt für Ausbildungsförderung
Schwalm-Eder-Kreis

Der Kreisausschuss

Parkstraße 6

34576 Homberg

Telefon: 05681 775-419

Fax: 05681 775-415

E-Mail: info@schwalm-eder-kreis.de

Ausländerbehörde

Fachdienst 7.3

Südring 2

34497 Korbach

Telefon: 05631 954-254

Fax: 05631 954-394

E-Mail: auslaenderwesen@landkreis-waldeck-frankenberg.de

Web: www.landkreis-waldeck-frankenberg.de

Ausländerbehörde

Obermarkt 7-13

35066 Frankenberg (Eder)

Telefon: 06451 505-140

Fax: 06451 505-100

E-Mail: greif.manfred@frankenberg.de

Schwalm-Eder-Kreis

Der Landrat

-Ausländerbehörde-

Hans-Scholl-Str. 1

34576 Homberg (Efze)

Telefon: 05681 775-351

Fax: 05681 775-358

E-Mail: info@schwalm-eder-kreis.de

BBZ

Bildungszentrum für

Handwerkstechnik und

Betriebsführung

Christian-Paul-Straße 5 - 9

34497 Korbach

Telefon: 05631 9535-200

E-Mail: info@bbz-korbach.de

Web: www.bbz-korbach.de

Handwerkskammer Kassel

Scheidemannplatz 2

34117 Kassel

Telefon: 0561 7888-0

E-Mail: info@hwk-kassel.de

Web: www.hwk-kassel.de

Industrie- und Handelskammer Kassel-Marburg

Service-Zentrum Korbach

Christian-Paul-Str. 5

34497 Korbach

Telefon: 05631 9503-0

Web: www.ihk-kassel.de

Jugendamt Waldeck-Frankenberg

Südring 2

34497 Korbach

Telefon: 05631 954-0

Web: www.landkreis-waldeck-frankenberg.de

Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises

FB 51

Jugend und Familie

Parkstraße 6

34576 Homberg (Efze)

Telefon: 05681-775-511

Fax: 05681-775-525

E-Mail: Jugendamt@schwalm-eder-kreis.de

Jobcenter Schwalm-Eder

Wallstr. 16

34576 Homberg

Telefon: 05681 936710

Fax: 05681 936772

E-Mail: jobcenter-schwalm-eder@jobcenter-ge.de

Jobcenter Waldeck-Frankenberg

Louis-Peter-Str. 49-51

34497 Korbach

E-Mail: jc-Waldeck-Frankenberg@jobcenter-ge.de

Kreisvolkshochschule

Waldeck-Frankenberg

Klosterstraße 11

34497 Korbach

Telefon: 05631 97730

E-Mail: Info@vhs-waldeck-frankenberg.de

Web: www.vhs-waldeck-frankenberg.de

Kreishandwerkerschaft

Waldeck-Frankenberg

Christian-Paul-Straße 5

34497 Korbach

Telefon: 05631 9535-100

Fax: 05631 9535-135

Web: www.khkb.de

Staatliches Schulamt für den

Landkreis Marburg-Biedenkopf

Robert-Koch-Straße 17

35037 Marburg

Telefon: 06421 616-500

E-Mail: Poststelle.ssa.marburg@kultus.hessen.de

Web: www.schulamt-marburg.hessen.de

Sozialamt

Südring 2

34497 Korbach

Telefon: 05631 954-0

Fax: 05631 954-376

Web: soziale-angelegenheiten@landkreis-waldeck-frankenberg.de

Staatliches Schulamt für den

Schwalm-Eder-Kreis

und den Landkreis Waldeck-Frankenberg

Am Hospital 9

34560 Fritzlar

Telefon: 05622 790-0

Fax: 05622 790-333

E-Mail: poststelle.ssa.fritzlar@kultus.hessen.de

Web: www.schulamt-fritzlar.hessen.de

Wichtige Adressen

FÖJ / FSJ

Arbeiter-Samariter-Bund
Landesverband Hessen e.V.
Regionalverband Kassel-Nordhessen
Erzbergerstraße 18
34117 Kassel
Telefon: 0561 7280032
E-Mail: bewerbung@asb-nordhessen.de
Web: www.asb-nordhessen.de

CVJM-Gesamtverband
Im Druseltal 8
34131 Kassel
Telefon: 0561 3087-260
E-Mail: freiwilligendienste@cvjm.de
Web: www.cvjm.de

FSJ und BFD im Bereich der
christlichen Kinder- und Jugendarbeit im ganzen
Bundesgebiet

DRK-Schwesternschaft Marburg e.V.
Abteilung Freiwilligendienste
Deutschhausstraße 25
35037 Marburg
Telefon: 06421 6003-0
E-Mail: info@drk-schwesternschaft-marburg.de

Sportjugend Hessen
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 6789270
E-Mail: info@sportjugend-hessen.de

Deutsches Rotes Kreuz in Hessen
Volunta gGmbH
Partner für Freiwilligendienste
Niederlassung Melsungen
Untere Mauergasse 6
34212 Melsungen
E-Mail: sebastian.berens@volunta.de

Deutsches Rotes Kreuz in Hessen
Volunta gGmbH
Obere Königsstraße 53
34117 Kassel
Telefon: 0611 95249000
E-Mail: kassel@volunta.de

Deutsches Rotes Kreuz in Hessen
Volunta gGmbH
Beratungcenter
Waldeck-Frankenberg
Arolser Landstraße 23
34497 Korbach
Telefon: 061195249000
E-Mail: tanja.althaus@volunta.de

Diakonie Hessen
Evangelische Freiwilligendienste
Lessingstraße 13
34119 Kassel
Telefon: 0561 1095 3500
E-Mail: fwd@diakonie-hessen.de
Web: www.ev-freiwilligendienste-hessen.de

Internationaler Bund
IB Südwest gGmbH für
Bildung und soziale Dienste
Freiwilligendienste
Königsplatz 57
34117 Kassel
Telefon: 0561 574637-0
E-Mail: freiwilligendienste-kassel@internationaler-bund.de
Web: www.ib-freiwilligendienste.de

Diakonie Hessen
Evangelische Freiwilligendienste
Regionalbüro Marburg
Biegenstraße 30
35037 Marburg
Telefon: 06421 62 00 525
E-Mail: fwd@diakonie-hessen.de
Web: www.ev.-freiwilligendienst-hessen.de

Erzbistum Paderborn
-Körperschaft des öffentlichen Rechts-
vertreten durch den Generalvikar
Domplatz 3
33098 Paderborn
Telefon: 05251 1251287 (Duchwahl Presse u.
Informationsstelle)
E-Mail: info@erzbistum-paderborn.de

Meine Berufsberatung - Anschriften und Öffnungszeiten

Agentur für Arbeit Korbach

Louis-Peter-Straße 49 - 51, 34497 Korbach

Postanschrift: 34494 Korbach

Fax: 05631 957-224 (Anmeldung zur Berufsberatung)

E-Mail: korbach.berufsberatung@arbeitsagentur.de

Web: www.arbeitsagentur.de

Weitere Standorte:

Bad Arolsen:

Dr.-Georg-Groscurth-Straße 3, 34454 Bad Arolsen

Frankenberg:

Berleburger Straße 20, 35066 Frankenberg

Bad Wildungen:

Stöckerstraße 1, 34537 Bad Wildungen

Fritzlar-Homberg:

Wallstraße 20, 34576 Homberg

Melsungen:

Sandstr. 5, 34212 Melsungen

Schwalmstadt:

Steingasse 4, 34613 Schwalmstadt

Fritzlar

Marktplatz 5, 34560 Fritzlar

Öffnungszeiten der Agentur für Arbeit

Mo	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Di	08:00 - 12:00 Uhr
Mi	08:00 - 12:00 Uhr
Do	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Fr	08:00 - 12:00 Uhr

Wegen der Corona-Pandemie bitte vor einem Besuch die Öffnungszeiten unter www.arbeitsagentur.de/Korbach prüfen!

Kostenlose Service-Hotline

(Hier kannst du dich auch zur Berufsberatung anmelden)

0800 4 5555 00

05631 957-158

Montag - Freitag 08.00 - 18.00 Uhr

Wo ist mein Berufsinformationszentrum (BiZ)?

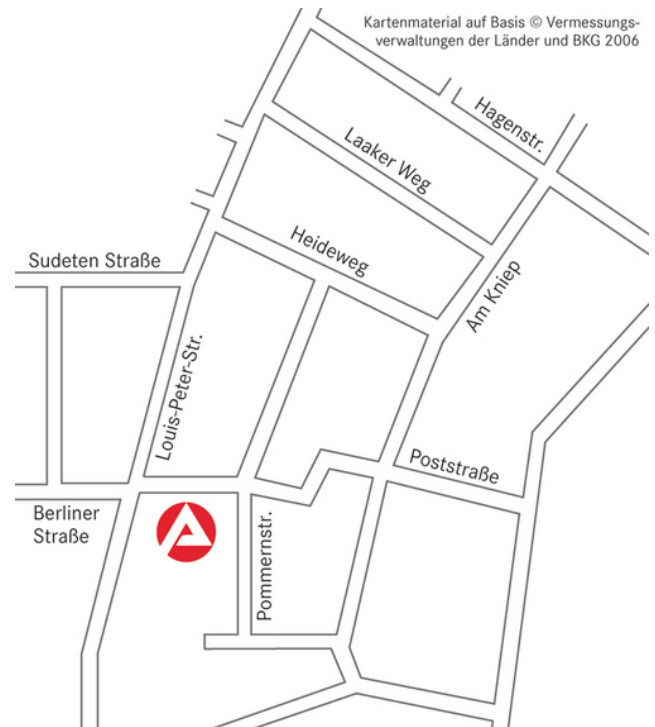
BiZ der Agentur für Arbeit in Korbach

Louis-Peter-Straße 49 - 51
34497 Korbach
Postanschrift: 34494 Korbach
Telefon: 05631 957-158
Fax: 05631 957-166
E-Mail: Korbach.BIZ@arbeitsagentur.de

Öffnungszeiten

Montag
08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag
08:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch
08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag
08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag
08:00 - 12:00 Uhr

Wegen Corona-Pandemie bitte vor einem Besuch die
Öffnungszeiten unter www.arbeitsagentur.de/Korbach prüfen.



So ist das BiZ mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen:

Bus

Mit dem Stadtbus bis Haltestelle "Louis-Peter-Str./Stadthalle"

Herausgeber

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Korbach
Louis-Peter-Str. 49-51
34497 Korbach

Redaktion

Verantwortlich für die lokalen Informationen
BiZ-Team Korbach
Agentur für Arbeit Korbach

Gesamtkoordination Hessen:
Ute Schmidt-Boese, Bundesagentur für Arbeit,
Regionaldirektion Hessen, Frankfurt am Main

**Technische Erstellung, Grafik und
Druckvorstufe über BA-MediaNet****Druck**

Bonifatius-Druckerei
Karl-Schurz-Straße 26
33100 Paderborn

Redaktionsschluss

06/2020

Auflagenhöhe für die AA Korbach

4000

Gewährleistungsausschluss/Haftungsausschluss

Alle Angaben in dieser Schrift wurden sorgfältig erhoben. Eine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit kann jedoch – auch wegen der ständigen Veränderungen im Bildungswesen – nicht übernommen werden.

Die Bundesagentur für Arbeit übernimmt keine Verantwortung für Links, die nicht zu ihrem Angebot gehören. Sind externe Links genannt, gibt der Inhalt dieser Webseite nur die Auffassung des jeweiligen Webseitenbetreibers wieder und stellt keine Meinungsäußerung von Seiten der Bundesagentur für Arbeit dar, insbesondere macht sich die Bundesagentur für Arbeit den Inhalt dieser Webseite nicht zu eigen.

Druck

Bonifatius-Druckerei
Karl-Schurz-Straße 26
33100 Paderborn

Die Inhalte dieser Broschüre sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck von Textpassagen und Bildern oder deren Verwendung in elektronischen Systemen nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Hinweis: Wir haben versucht, in dieser Broschüre sowohl die weibliche als auch die männliche Form aufzuführen und in den Textbeiträgen eine geschlechtsneutrale Formulierung zu finden. Wenn uns dies nicht in allen Fällen gelungen ist, bitten wir um Verständnis.



IRGENDWAS MIT MENSCHEN?

TYPISCH ICH!

**MACH NICHT IRGENDWAS.
SONDERN DAS, WAS ZU DIR PASST.**

Finde es heraus auf:
www.check-u.de



Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.